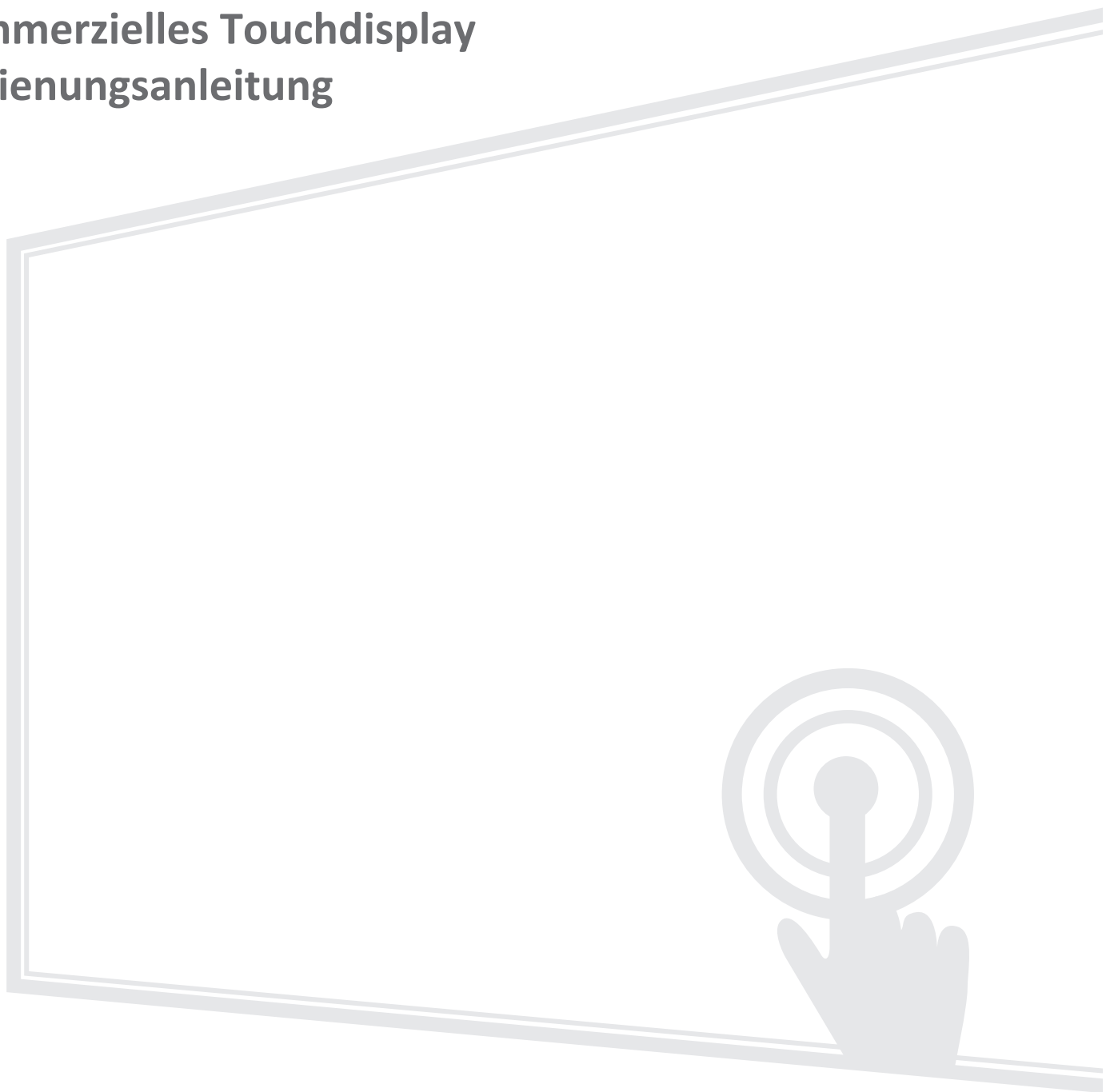


IFP33/IFP33-G-Serie

Kommerzielles Touchdisplay
Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben

Als einer der weltweit führenden Anbieter von visuellen Lösungen verpflichtet sich ViewSonic®, die Erwartungen der Welt an technologische Weiterentwicklung, Innovation und Einfachheit zu übertreffen. Wir bei ViewSonic® glauben, dass unsere Produkt das Potenzial haben, die Welt positiv zu beeinflussen, und wir sind davon überzeugt, dass Ihnen das ViewSonic®-Produkt, für das Sie sich entschieden haben, gute Dienste leisten wird.

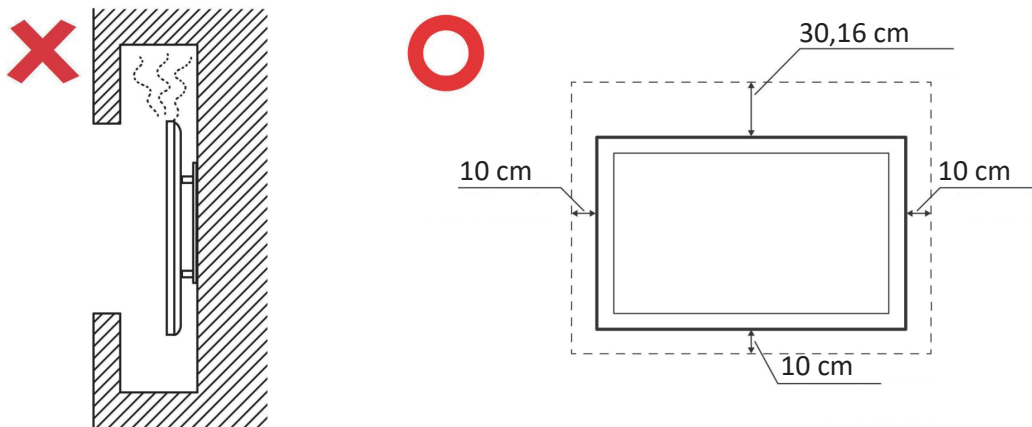
Vielen Dank nochmals, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben!

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die **Sicherheitshinweise**.

- Bewahren Sie diese Anleitung zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.
- Lesen Sie alle Warnhinweise und befolgen Sie sämtliche Anweisungen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Damit es nicht zu Bränden oder Stromschlägen kommt, setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Entfernen Sie niemals die rückseitige Abdeckung. Dieses Display enthält Hochspannungskomponenten. Bei Berührung diese Komponenten könnten Sie sich ernsthaft verletzen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht oder andere Quellen nachhaltiger Wärme aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen, Herde etc.) auf, meiden Sie unbedingt die Nähe zu sonstigen Geräten, die Temperatur des Gerätes auf gefährliche Werte erhöhen könnten – dazu zählen auch Verstärker.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Informationen finden Sie im Abschnitt „Wartung“.
- Achten Sie beim Transportieren des Gerätes darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen oder gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- Platzieren Sie das Gerät nicht auf einer unebenen oder unstabilen Oberfläche. Das Gerät könnte herunterfallen, was Verletzungen und Störungen zur Folge haben kann.
- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät oder Anschlusskabeln.
- Schalten Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihren Händler oder ViewSonic®, falls Sie Rauch, ungewöhnliche Geräusche oder einen komischen Geruch bemerken. Eine weitere Benutzung des Gerätes ist gefährlich.
- Das Gerät ist ein Monitor mit LED-Hintergrundbeleuchtung für die allgemeine Büroverwendung.
- Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsfunktionen des geerdeten Netzsteckers außer Kraft zu setzen. Ein verpolungssicherer Stecker ist mit zwei Kontakten ausgestattet, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und eine dritte Erdungszunge. Der breitere Kontakt/ die Erdungszunge dient Ihrer Sicherheit. Falls der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, benötigen Sie einen Adapter. Versuchen Sie nicht, den Stecker gewaltvoll in die Steckdose zu stecken.
- Entfernen Sie bei Anschluss an eine Steckdose NICHT die Erdungszunge. Achten Sie darauf, dass die Erdungszunge auf keinen Fall entfernt wird.

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nichts eingeklemmt wird, nicht darauf getreten werden kann. Achten Sie insbesondere auf den Netzstecker und auf die Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät austritt. Nutzen Sie eine Steckdose in unmittelbarer Nähe des Gerätes, die jederzeit leicht erreicht werden kann.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zusatz- und Zubehörteile.
- Falls Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie die Wagen/Gerät-Kombination äußerst vorsichtig, damit das Gerät nicht umkippt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf. Platzieren Sie nichts auf dem Gerät, das die Wärmeableitung beeinträchtigen könnte.



- Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten. Bei Beschädigungen und anderen Beeinträchtigungen muss das Gerät gewartet oder repariert werden; beispielsweise in folgenden Fällen:
 - » Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - » Wenn Flüssigkeiten über dem Gerät verschüttet wurden oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - » Wenn das Gerät Feuchtigkeit ausgesetzt war.
 - » Wenn das Gerät nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Sicherheitshinweise | 3 |
| Einleitung | 9 |
| Lieferumfang | 9 |
| Wandmontageset – Spezifikationen (VESA) | 10 |
| IFP6533..... | 10 |
| IFP7533..... | 11 |
| IFP8633..... | 12 |
| Übersicht | 13 |
| IFP6533..... | 13 |
| IFP7533..... | 14 |
| IFP8633..... | 15 |
| Bedienfeld und vordere I/O | 16 |
| I/O-Blende | 17 |
| Fernbedienung | 18 |
| Gesten verwenden | 22 |
| Verbindungen herstellen | 24 |
| Externe Geräte verbinden und Touch-Verbindung herstellen | 24 |
| Type-C-Verbindung | 24 |
| HDMI-Verbindung | 24 |
| VGA-Verbindung | 25 |
| RS-232-Verbindung | 26 |
| USB- und Netzwerkverbindungen | 27 |
| Media-Player-Verbindung | 28 |
| Audioverbindung..... | 29 |
| Audioeingang | 29 |
| Audioausgang..... | 29 |
| SPDIF-Verbindung..... | 30 |
| Verbindung mit Videoausgang | 31 |

| | |
|---|-----------|
| Ihr ViewBoard verwenden | 32 |
| Ihr ViewBoard ein-/ausschalten | 32 |
| Ersteinrichtung | 33 |
| Symbolleiste | 35 |
| Kontrollleiste | 41 |
| On-Screen Display (OSD)-Menü - Allgemeine Einstellungen | 44 |
| Input Settings (Eingangseinstellungen) | 45 |
| Display Settings (Anzeigeeinstellungen)..... | 47 |
| Audio Settings (Audioeinstellungen)..... | 50 |
| Blaulichtfilter und Augengesundheit..... | 52 |
| Settings (Einstellungen) - Embedded Player | 54 |
| Network & Internet (Netzwerk und Internet) | 54 |
| File Sharing (Dateifreigabe)..... | 62 |
| Display (Anzeigen)..... | 64 |
| Preferences (Präferenzen) | 68 |
| Input Source (Eingangsquelle)..... | 77 |
| Apps | 80 |
| System | 83 |

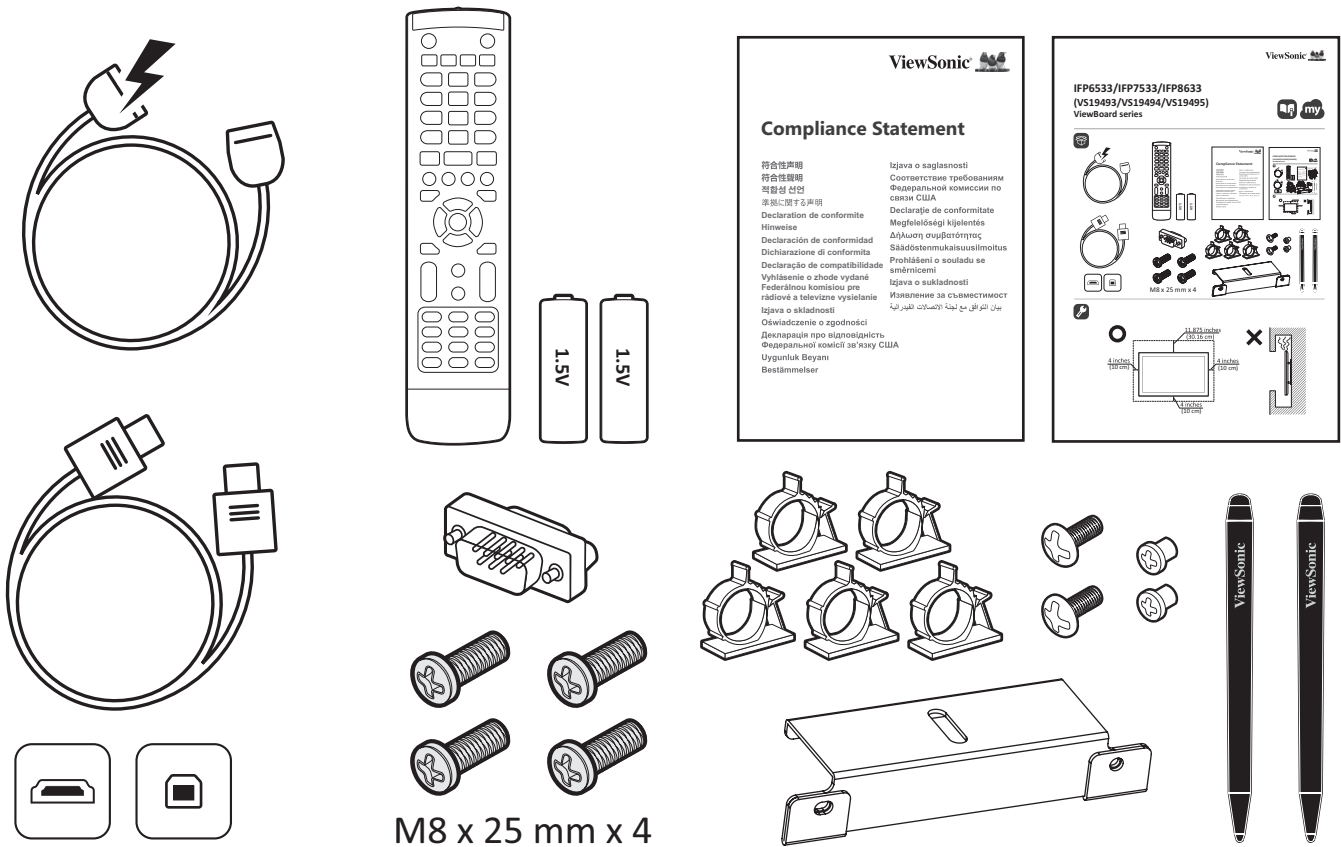
Eingebettete Anwendungen und Einstellungen 91

| | |
|---|-----|
| myViewBoard Display..... | 91 |
| myViewBoard Live | 92 |
| myViewBoard Manager | 93 |
| myViewBoard Record | 94 |
| myViewBoard Whiteboard | 95 |
| vCast | 98 |
| Display Group Settings (Anzeigegruppeneinstellungen) | 100 |
| Synchronized Group Screen All the Time (Gruppenbildschirm dauerhaft synchronisiert) | 102 |
| Einen Bildschirm an der Anzeigegruppe teilen (Übertragung einer zu viele)..... | 102 |
| Moderator Mode (Moderatormodus)..... | 103 |
| Broadcast (Übertragen)..... | 104 |
| Multiple Screen Sharing (Freigabe mehrerer Bildschirme) | 104 |
| Preview Screen (Vorschaubildschirm)..... | 104 |
| Touch..... | 104 |
| Von Windows-, MacBook- und Chrome-Geräten übertragen..... | 105 |
| Von Android-Geräten übertragen | 107 |
| Von Apple iOS-Geräten übertragen | 110 |
| Von einem Mobilgerät mit einem ViewBoard verbinden | 113 |
| Übertragung mit Chromecast..... | 114 |
| Übertragung mit Miracast..... | 116 |
| Andere Standardanwendungen..... | 118 |
| Chrome..... | 118 |
| Ordner | 119 |
| OfficeSuite..... | 121 |
| PIP (BiB) (Bild im Bild)..... | 122 |
| Screen Lock (Bildschirmsperre) | 125 |
| vSweeper..... | 126 |

| | |
|---|------------|
| RS-232-Protokoll | 127 |
| Beschreibung | 127 |
| RS-232-Hardware-Spezifikationen | 127 |
| LAN-Hardware-Spezifikationen | 128 |
| RS232-Kommunikationseinstellungen | 128 |
| LAN-Kommunikationseinstellungen..... | 128 |
| Befehlsreferenz | 128 |
| Protokoll | 129 |
| Festlegen-Funktionen..... | 129 |
| Get-Function Listing | 137 |
| Fernbedienungssignale weiterleiten | 145 |
| Anhang..... | 148 |
| Anzeigemodi..... | 148 |
| VGA-Modus | 148 |
| HDMI Mode (HDMI-Modus)..... | 149 |
| Problemlösung..... | 150 |
| Wartung..... | 152 |
| Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen | 152 |
| Bildschirm reinigen..... | 152 |
| Gehäuse reinigen | 152 |
| Informationen zu Richtlinien und Service | 153 |
| Informationen zur Konformität | 153 |
| FCC-Erklärung..... | 153 |
| Industry-Canada-Erklärung | 153 |
| CE-Konformität für europäische Länder..... | 153 |
| RoHS2-Konformitätserklärung | 154 |
| ENERGY-STAR-Erklärung..... | 155 |
| Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen..... | 156 |
| Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit | 156 |
| Hinweise zum Urheberrecht..... | 157 |
| Kundendienst | 158 |
| Eingeschränkte Garantie | 159 |

Einleitung

Lieferumfang



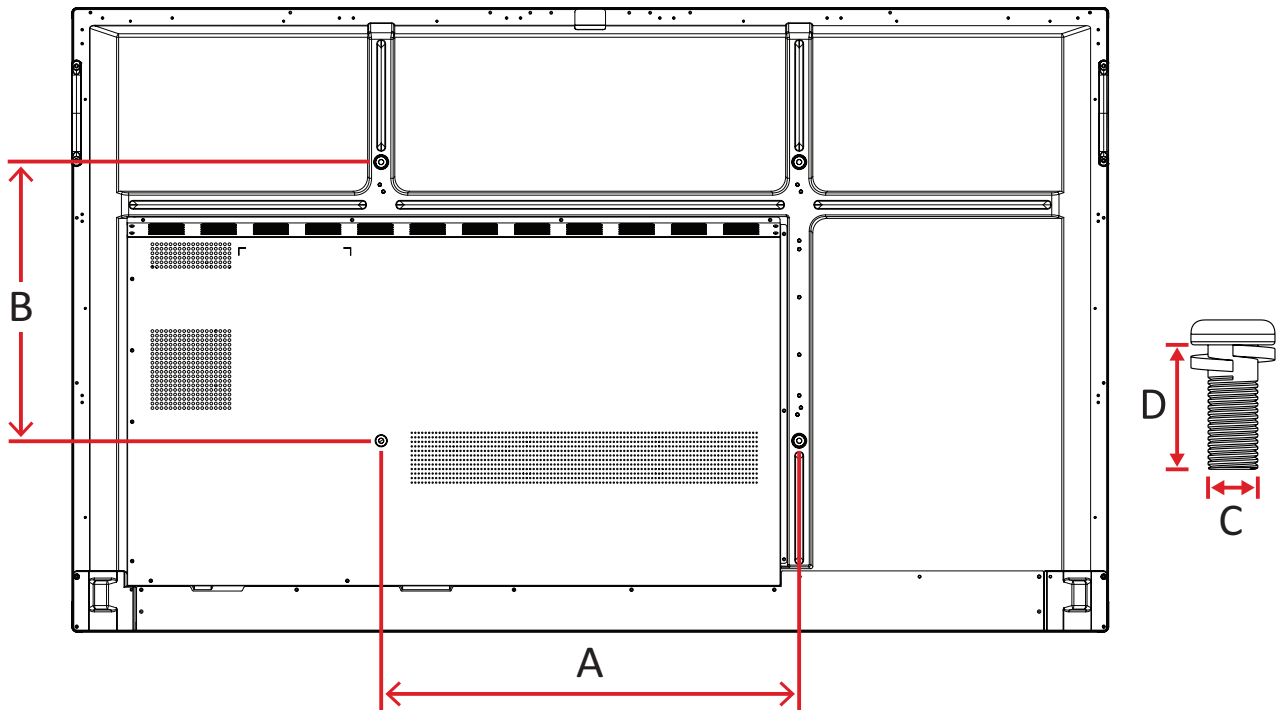
- Netzkabel (3 m)
- Fernbedienung
- AAA-Batterie
- USB-Touch-Kabel (3 m)
- Touch-Stift x 2 (VP-PEN-009)
- Schnellstartanleitung
- Konformitätserklärung
- RS-232-Adapter
- Klamme x 5
- Kameraplatte
- Schraube x 8
- HDMI-Kabel (3 m)

HINWEIS: Mitgelieferte Netzkabel und Videokabel können je nach Land variieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren örtlichen Händler.

Wandmontageset – Spezifikationen (VESA)

HINWEIS: Bitte beachten Sie zur Installation der Wandhalterung oder der mobilen Halterung die Anweisungen in der Wandmontage-Installationsanleitung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie weiteres Installationsmaterial benötigen oder das Gerät auf andere Weise montieren möchten.

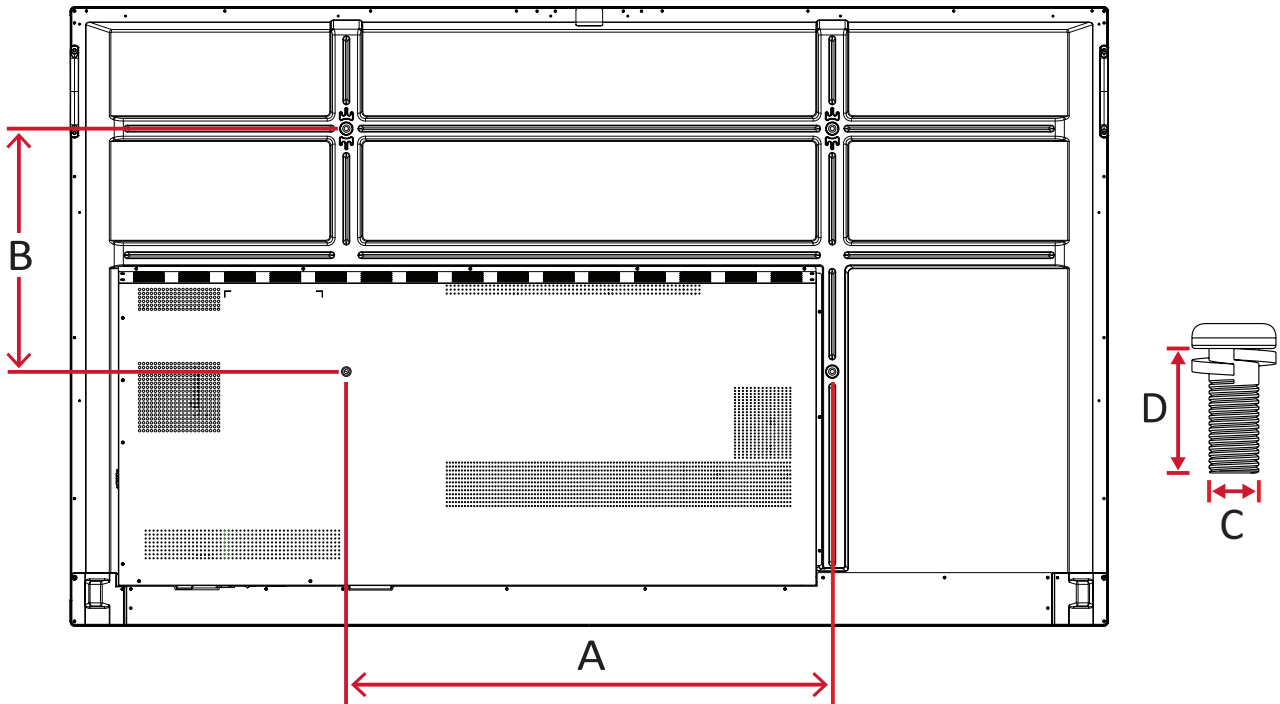
IFP6533



| Modell | VESA-Spezifikationen (A × B) | Standardschraube (C × D) | Menge |
|--------------|---------------------------------|-----------------------------|-------|
| IFP6533- 65" | 600 x 400 mm | M8 x 25 mm | 4 |

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

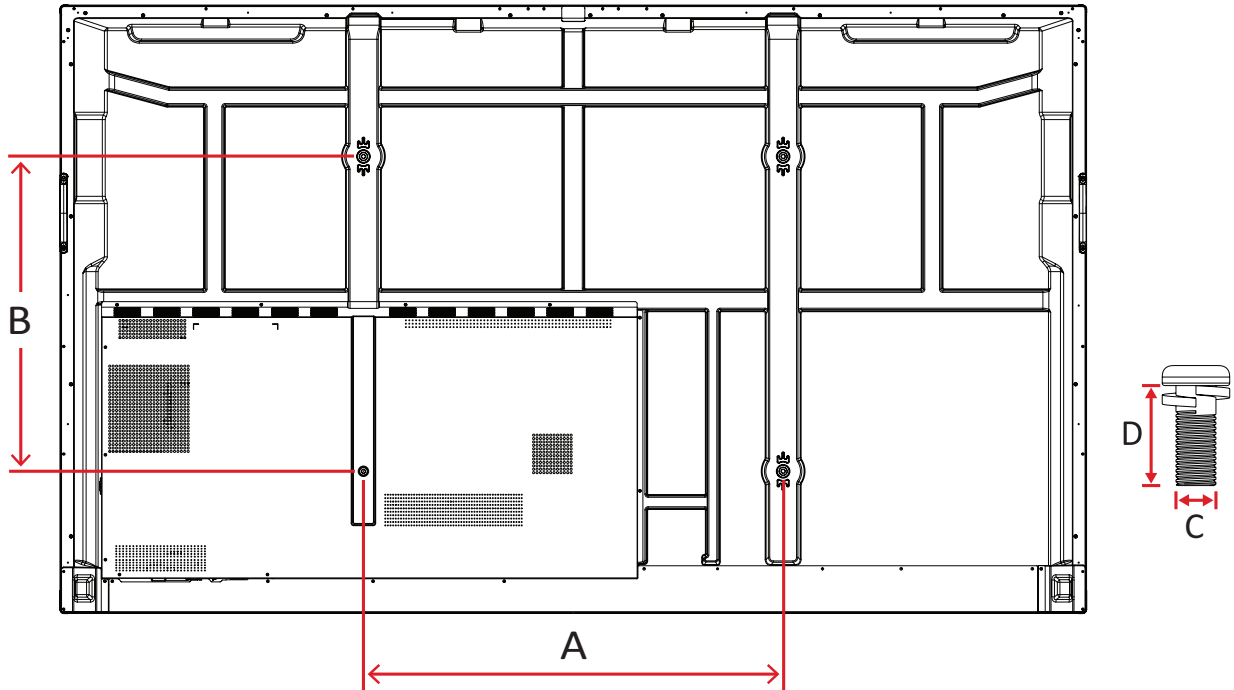
IFP7533



| Modell | VESA-Spezifikationen (A × B) | Standardschraube (C × D) | Menge |
|---------------|---------------------------------|-----------------------------|-------|
| IFP7533 - 75" | 800 x 400 mm | M8 x 25 mm | 4 |

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

IFP8633



| Modell | VESA-Spezifikationen (A × B) | Standardschraube (C × D) | Menge |
|---------------|---------------------------------|-----------------------------|-------|
| IFP8633 - 86" | 800 x 600 mm | M8 x 25 mm | 4 |

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

Übersicht

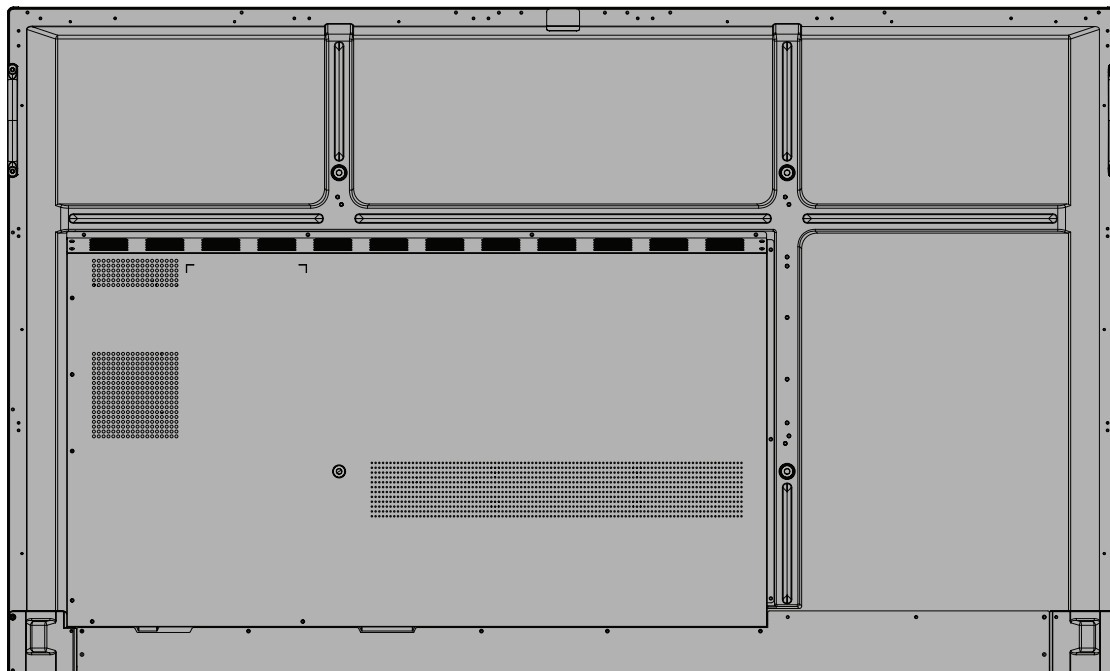
IFP6533

Frontblende



Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand



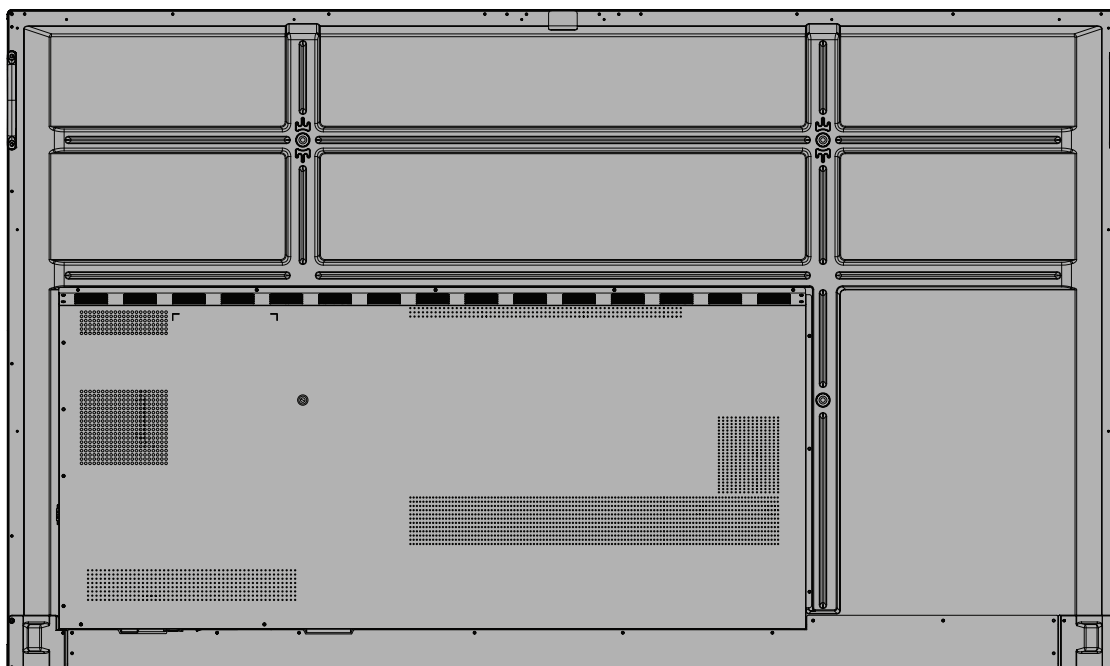
IFP7533

Frontblende



Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand



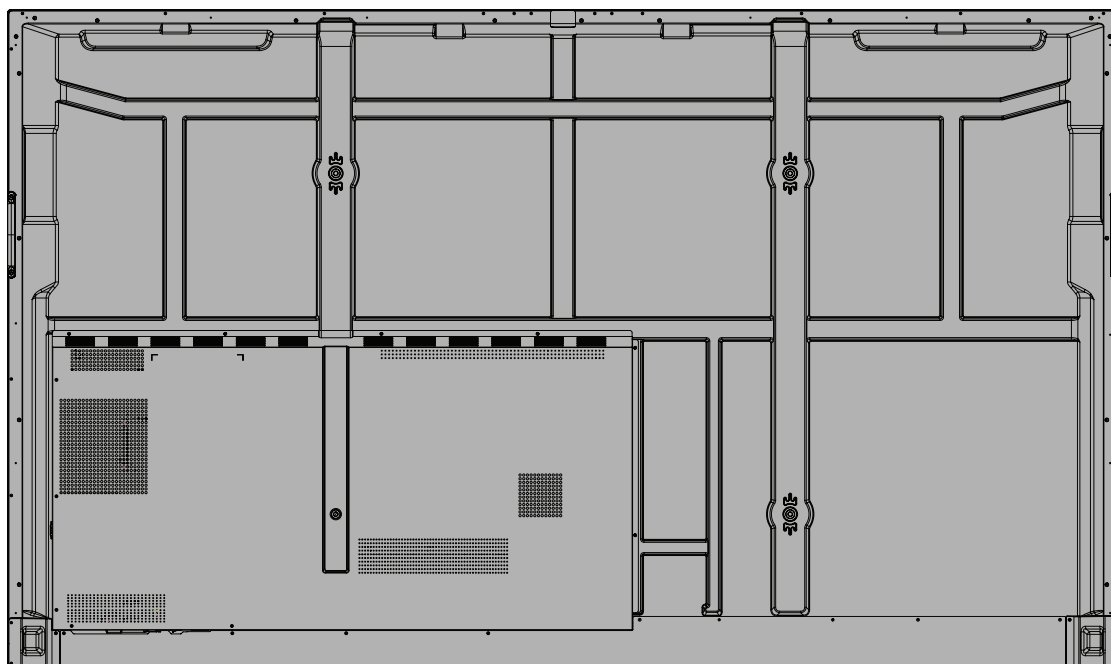
IFP8633

Frontblende

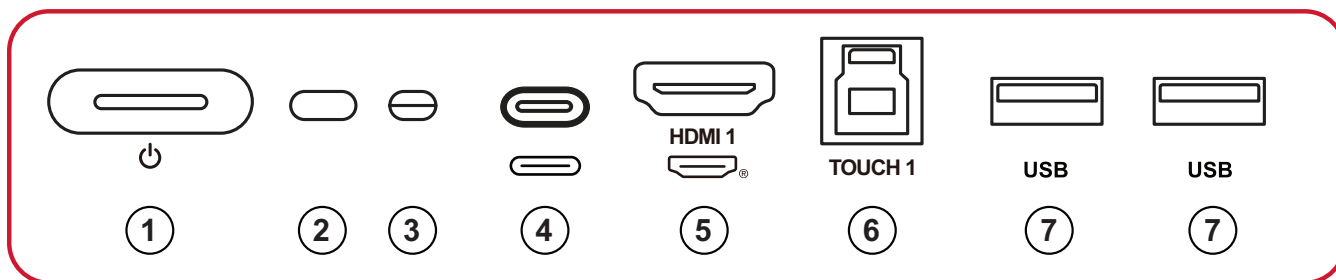


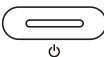






Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand

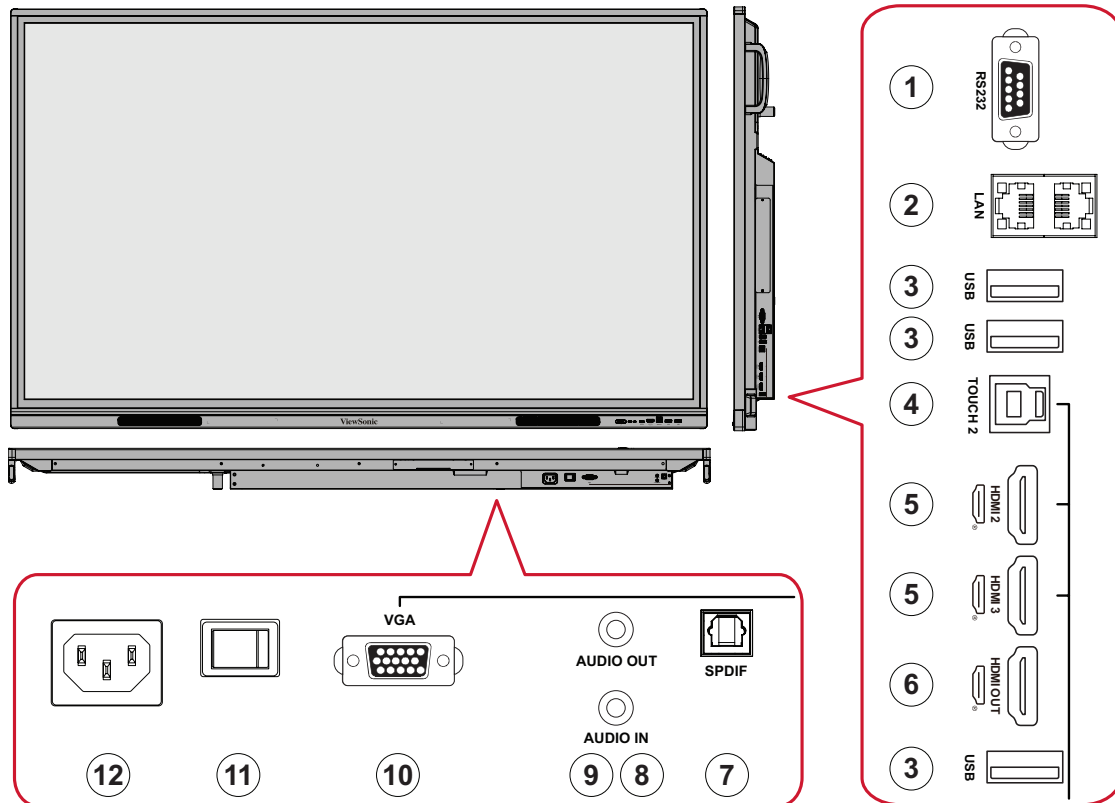


Bedienfeld und vordere I/O



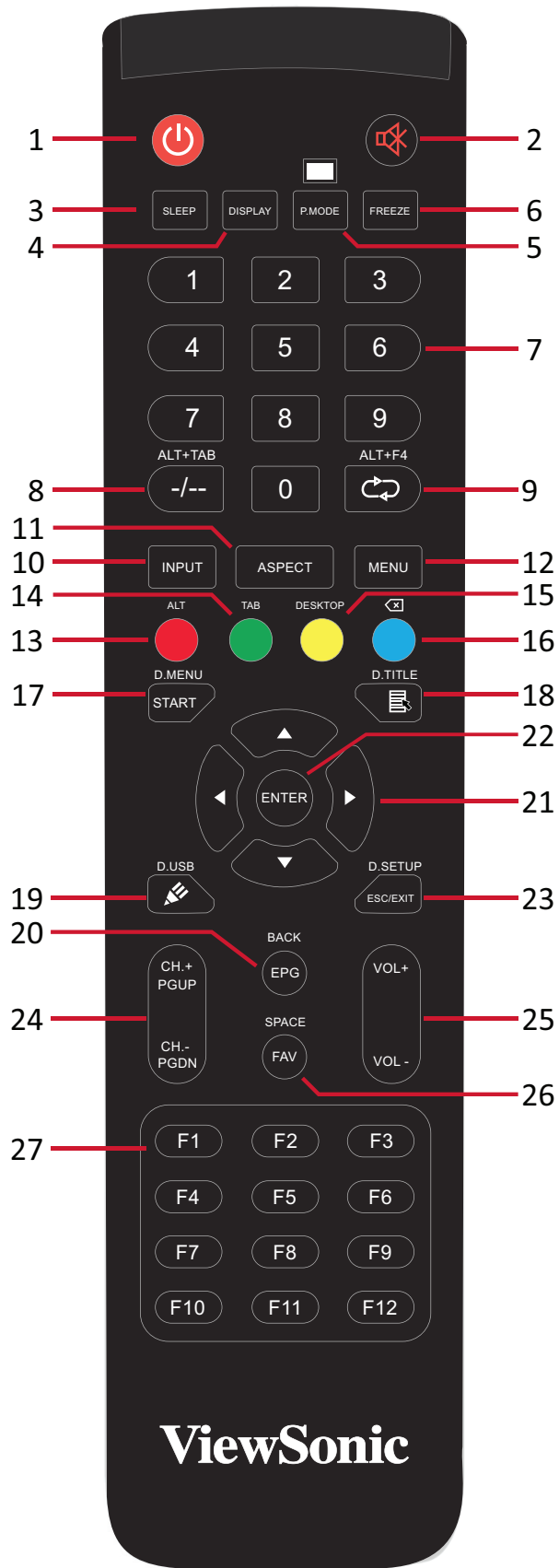
| Nummer | Element | Beschreibung |
|--------|---|--|
| 1 |  | <ul style="list-style-type: none"> • Zum Einschalten des Gerätes drücken • Zum ausschließlichen Ein-/Aussschalten der Hintergrundbeleuchtung des Anzeigegerätes drücken • Zum Ausschalten des Gerätes gedrückt halten |
| 2 |  | Fernbedienungsempfänger |
| 3 |  | Ambient light sensor (Umg.-L.-Sensor) |
| 4 |  | <ul style="list-style-type: none"> • USB-Type-C-Eingang • Zur Verbindung mit einem PC mit USB-Type-C-Ausgang |
| 5 |  | <ul style="list-style-type: none"> • Hochauflösender Eingang • Zur Verbindung mit einem PC mit HDMI-Ausgang, einem Digialempfänger oder einem anderen Videogerät. |
| 6 |  | Touchsignalausgang an externen PC HINWEIS: Koppelt sich mit HDMI 1 . |
| 7 |  | <ul style="list-style-type: none"> • USB-Type-A-Eingang • Zum Anschluss von USB-Geräten, wie Festplatten, Tastatur, Maus usw. |











I/O-Blende



| Nummer | Element | Beschreibung |
|--------|---------------|---|
| 1 | RS-232 | <ul style="list-style-type: none"> Serielle Schnittstelle Zur gegenseitigen Datenübertragung zwischen Geräten |
| 2 | LAN | <ul style="list-style-type: none"> Standard-RJ45-Internet (10 Mb/100 Mb/1 Gb) Für ViewBoard und Einsteck-PC |
| 3 | USB Type-A | <ul style="list-style-type: none"> USB-Type-A-Eingang Zum Anschluss von USB-Geräten, wie Festplatten, Tastatur, Maus usw. |
| 4 | TOUCH 2 | Touchsignalausgang an externen PC HINWEIS: Koppelt sich mit HDMI 2/HDMI 3/VGA . |
| 5 | HDMI 2/3 | <ul style="list-style-type: none"> Hochauflösender Eingang Zur Verbindung mit einem PC mit HDMI-Ausgang, einem Digitalempfänger oder einem anderen Videogerät |
| 6 | HDMI-Ausgang | Inhalt auf ein anderes Anzeigergerät erweitern |
| 7 | SPDIF | SPDIF-Ausgang |
| 8 | Audioausgang | Audioausgabe an externen Lautsprecher |
| 9 | Audioeingang | Externer PC-Audioeingang |
| 10 | VGA | Externer PC-Bildeingang |
| 11 | Netzschalter | Zum Ein-/Ausschalten der Netzstromversorgung |
| 12 | Netzanschluss | Netzanschluss |

Fernbedienung



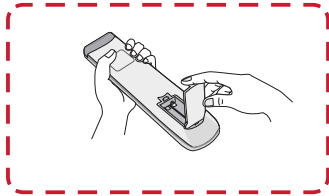
| Nummer | Element | Beschreibung |
|--------|---|---|
| 1 |  | Ein- und Ausschalten |
| 2 |  | Stummschaltung ein/aus |
| 3 | SLEEP | Ruhemodus |
| 4 | DISPLAY | Bei Nicht-Android-Quellen: Zeigt Informationen zur aktuellen Eingangsquelle |
| 5 | P.MODE | Leeranzeige |
| 6 | FREEZE | Bildschirm einfrieren |
| 7 | | Zifferneingabetasten |
| 8 | ALT+TAB -/-- | Einsteck-PC Leerzeichen Alt + Tab |
| 9 | ALT+F4  | Einsteck-PC, Programmfenster schließen |
| 10 | INPUT | Eingangsquellenwahl |
| 11 | ASPECT | Rückseite der Hauptschnittstelle des Einsteck-Systems |
| 12 | MENU | Bei Android auf Settings (Einstellungen) zugreifen: bei anderen Quellen auf Touch Menu settings (Touch-Menüeinstellungen) |
| 13 | Rot / ALT | Bildschirmaufnahme |
| 14 | Grün / TAB | PC- ¹ [Tab]-Taste |
| 15 | Gelb / DESKTOP | Zum Einsteck-PC-Desktop wechseln |
| 16 | Blau/  | PC- ¹ [Backspace]-Taste |
| 17 | START / D.MENU | PC- ¹ [Windows]-Taste |
| 18 |  / D.TITLE | PC- ¹ [Menü]-Taste |
| 19 |  / D.USB | Schreibsoftware-Einrichtung |
| 20 | EPG/BACK | Zurücktaste |
| 21 |  /  /  /  | Nach oben, unten, links, rechts blättern |
| 22 | ENTER | Auswahl/Status bestätigen |
| 23 | ESC / EXIT / D.SETUP | Schnelltaste zum Verlassen von Dialogfenstern |
| 24 | CH.+ / PGUP / CH.- / PGDN | CH+: PC vorherige Seite CH-: PC nächste Seite |
| 25 | VOL+ / VOL- | Lautstärke erhöhen/verringern |
| 26 | FAV / SPACE | PC- ¹ [Leertaste] |
| 27 | F1-F12 | F1- bis F12-Funktionstaste des integrierten Computers |

¹ Alle Computer-relevanten Funktionstasten sind ohne einen Einsteck-Computer nicht verfügbar.

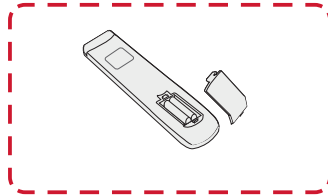
Batterien in die Fernbedienung einlegen

So legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein:

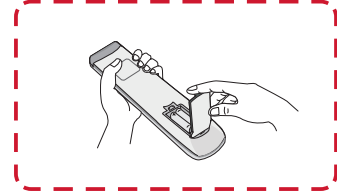
1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung ab.
2. Legen Sie zwei AAA-Batterien ein, achten Sie dabei darauf, dass das „+“-Symbol der Batterien zur „+“-Seite im Batteriefach zeigt.
3. Setzen Sie die Nase des Batteriefachdeckels in den Schlitz an der Fernbedienung ein, lassen Sie den Deckel einrasten.



(1)



(2)



(3)

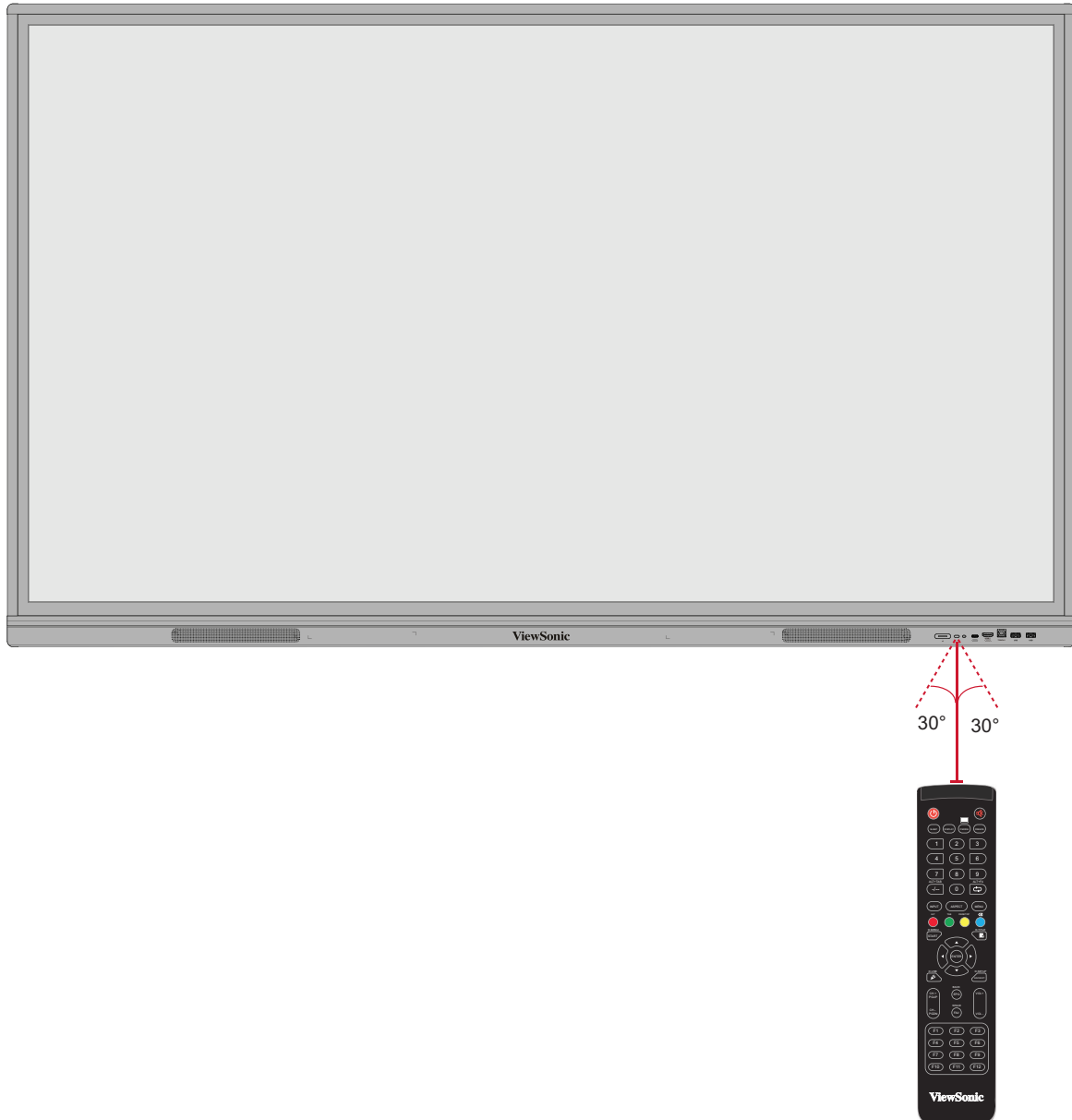
WARNUNG: Explosionsgefahr, falls falsche Batterien eingelegt werden.

HINWEIS:

- Sie sollten nicht verschiedene Batterietypen kombinieren.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets auf umweltfreundliche Weise. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über die richtige Entsorgung verbrauchter Batterien.

Reichweite des Fernbedienungsempfängers

Die Abbildung zeigt die ungefähre Reichweite der Fernbedienung. Die effektive Reichweite beträgt 8 Meter, 30° nach links und rechts. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger befinden.

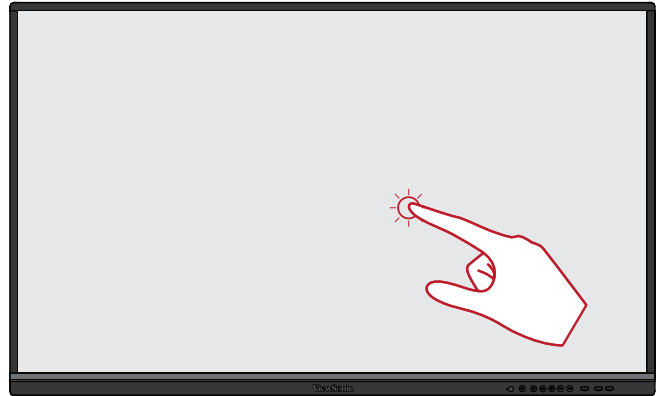


Gesten verwenden

Berührungsgesten ermöglichen dem Nutzer die Verwendung vordefinierter Befehle ohne eine Tastatur oder Maus. Mit Gesten am ViewBoard kann der Nutzer Objekte aus-/abwählen, die Position eines Objekts ändern, auf Einstellungen zugreifen, digitale Tinte löschen und vieles mehr.

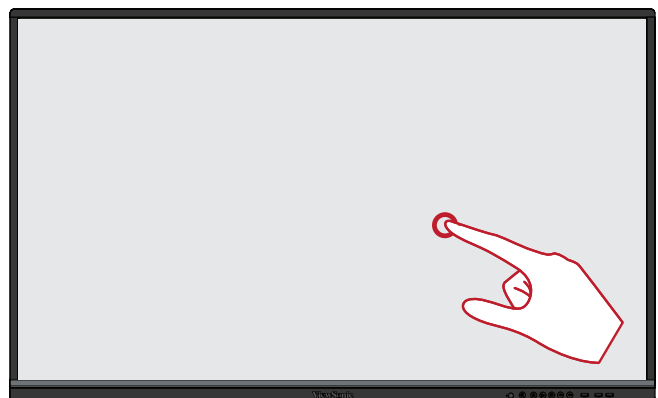
Ein Objekt aus- und abwählen (Klick)

Tippen Sie zum Aus-/Abwählen von Optionen oder Objekten kurz auf das ViewBoard. Dies entspricht einem einzelnen herkömmlichen Linksklick.



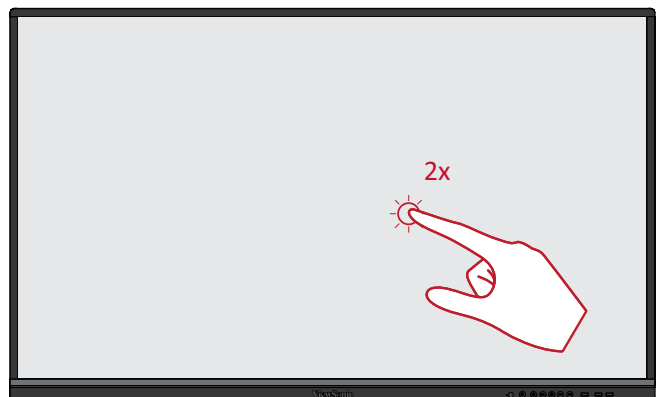
Anzeigemenüoptionen (Rechtsklick)

Halten Sie Ihren Finger auf das ViewBoard gedrückt. Dies entspricht einem einzelnen herkömmlichen Rechtsklick.



Doppelklick

Tippen Sie zweimal schnell hintereinander auf dieselbe Position am ViewBoard. Dies entspricht einem herkömmlichen doppelten Linksklick.



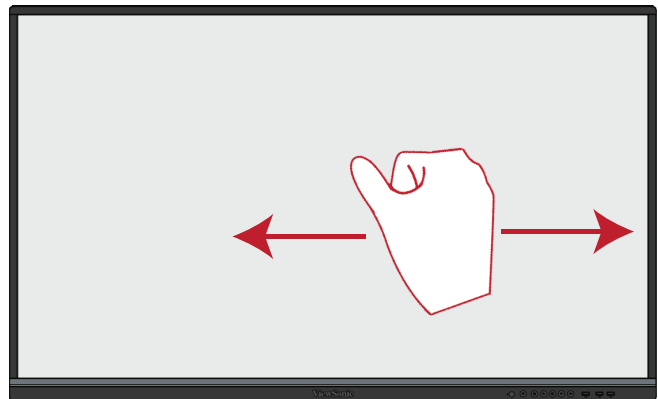
Ein Objekt verschieben

Halten Sie ein Objekt am ViewBoard gedrückt und ziehen Sie es langsam mit Ihrem Finger an die gewünschte Position.



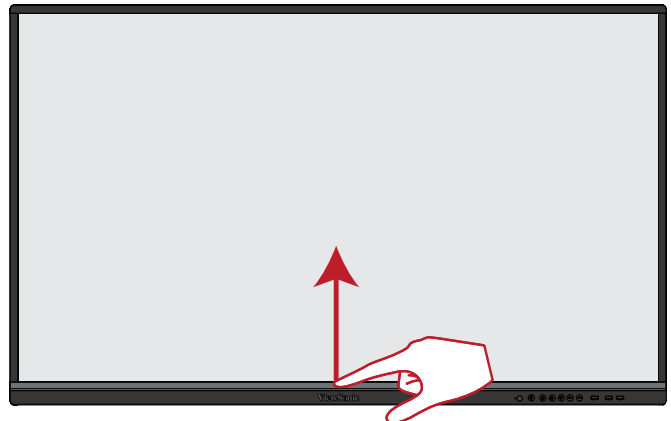
Digitale Tinte löschen

Verwenden Sie Ihre flache Hand, Handfläche oder Faust am ViewBoard und bewegen Sie Ihre Hand über den Bereich, den Sie löschen möchten.



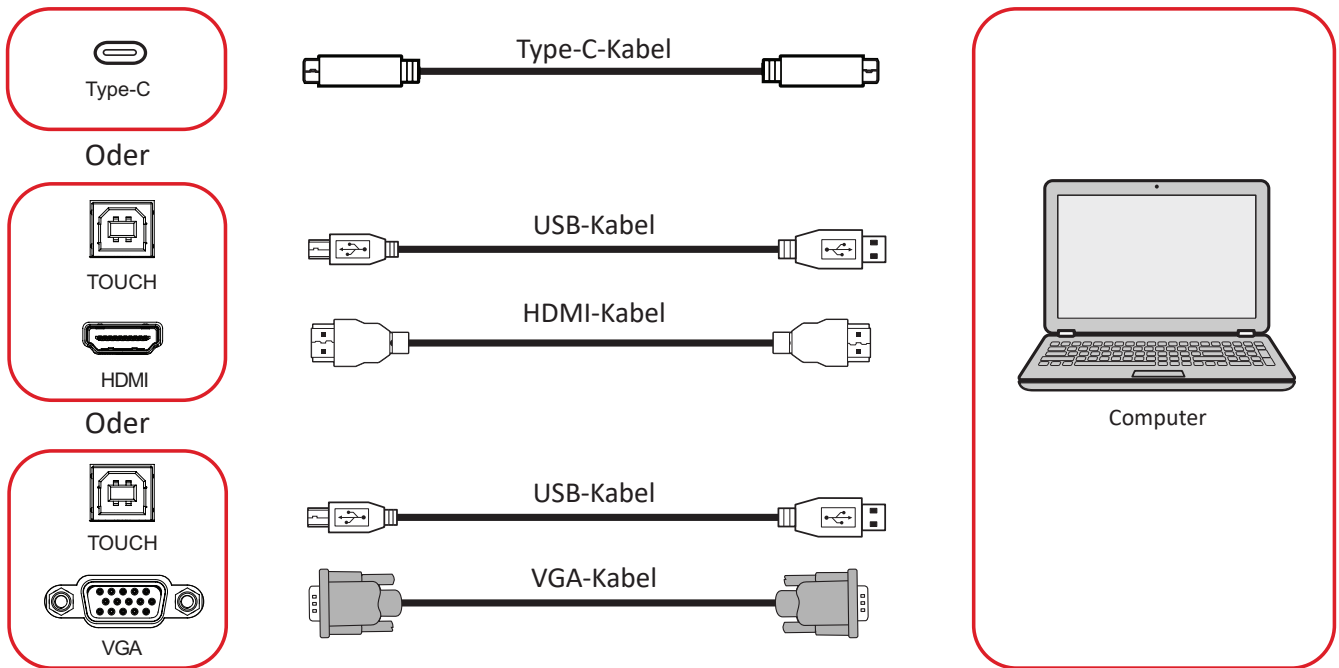
Für General Settings (Allgemeine Einstellungen) nach oben wischen

Wischen Sie zum Starten von General Settings (Allgemeine Einstellungen) vom unteren Rand des ViewBoard nach oben.



Verbindungen herstellen

Externe Geräte verbinden und Touch-Verbindung herstellen



Ihr(e) externes/externen Gerät(e) können in einer der folgenden Konfigurationen verbunden werden:

Type-C-Verbindung

Zur Verbindung über Type-C:

Verbinden Sie ein Type-C-Kabel von Ihrem externen Gerät mit dem **Type C**-Anschluss am ViewBoard.

HDMI-Verbindung

Über HDMI verbinden:

1. Verbinden Sie Ihr externes Gerät über ein HDMI-Kabel mit dem **HDMI 1/2/3**-Anschluss des ViewBoard.
2. Verbinden Sie das externe Gerät per USB-Kabel mit dem Touch-Ausgang (**TOUCH**) des ViewBoard.

HINWEIS: Der Anschluss **TOUCH 1** ist für die Anschlüsse **HDMI 1**. Der Anschluss **TOUCH 2** ist für die Anschlüsse **HDMI 2** und **HDMI 3**.

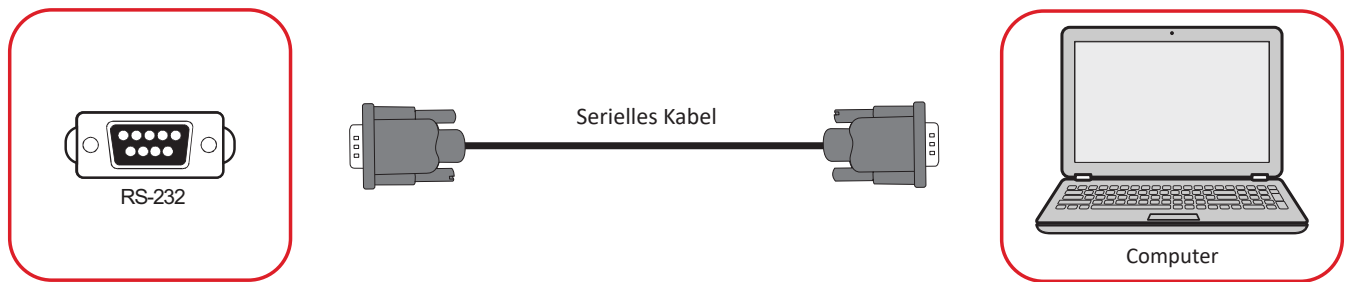
VGA-Verbindung

Über VGA verbinden:

1. Verbinden Sie Ihr externes Gerät über ein VGA-Kabel mit dem **VGA**-Anschluss des ViewBoard.
2. Verbinden Sie das externe Gerät per USB-Kabel mit dem Touch-Ausgang (**TOUCH 2**) des ViewBoard.

HINWEIS: Der Anschluss **TOUCH 1** ist für die Anschlüsse **HDMI 1**. Der Anschluss **TOUCH 2** ist für die Anschlüsse **HDMI 2, HDMI 3** und **VGA**.

RS-232-Verbindung



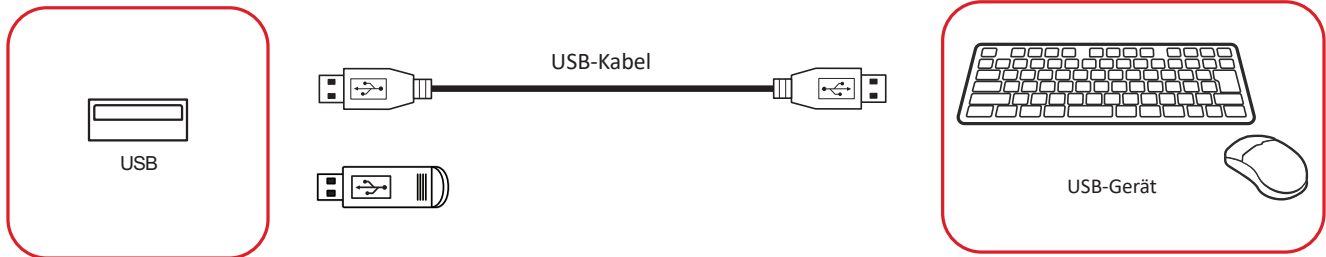
Wenn Sie Ihr Display über ein seriellles RS-232-Kabel mit einem externen Computer verbinden, können Sie bestimmte Funktionen per PC fernsteuern – beispielsweise Ein-/Aus-switchen, Lautstärkeregelung, Eingangsauswahl, Helligkeit und mehr.

USB- und Netzwerkverbindungen

An Ihr ViewBoard können Sie unterschiedlichste USB-Geräte und andere Peripherie anschließen, wie bei jedem PC.

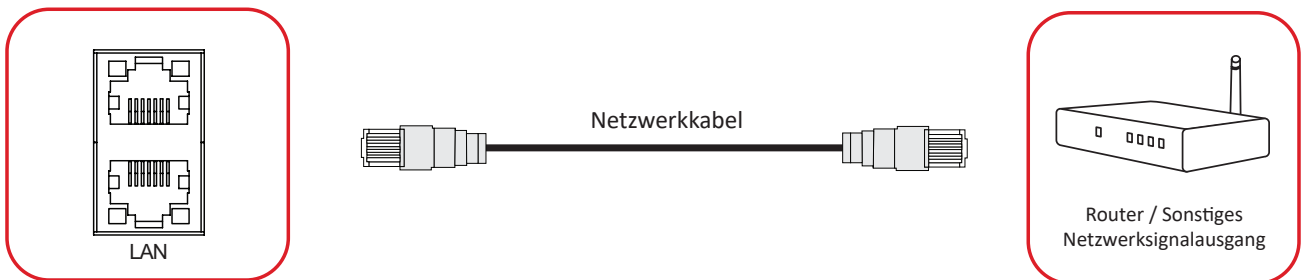
USB-Peripherie

Verbinden Sie das USB-Gerät mit einem **USB**-Port.

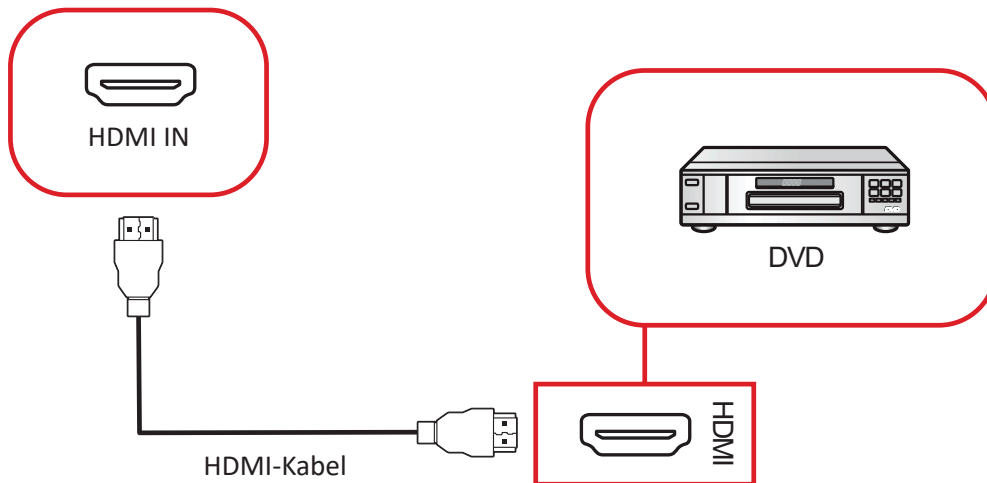


Netzwerk- und Modemkabel

Schließen Sie das Netzwerkkabel an einen **LAN**-Anschluss an.



Media-Player-Verbindung



So stellen Sie eine Verbindung zum Media Player her:

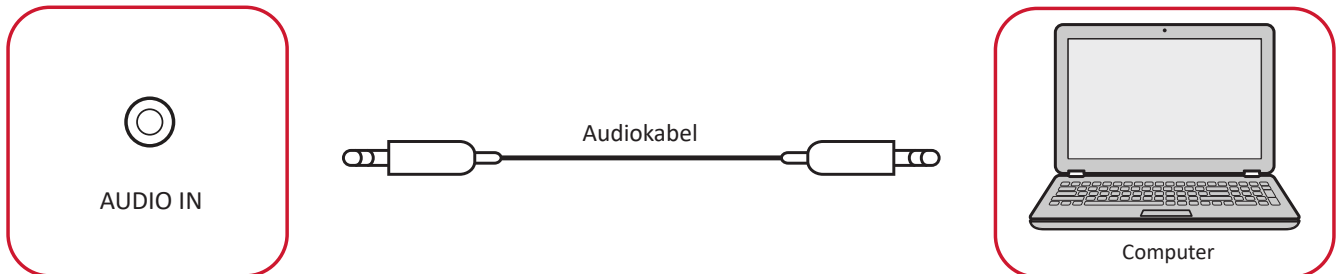
1. Verbinden Sie den **HDMI**-Eingang Ihres ViewBoard über ein HDMI-Kabel mit dem externen Gerät.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.
4. Drücken Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung und schalten Sie zur „HDMI“-Eingangsquelle um.

Audioverbindung

Das ViewBoard unterstützt **Audioeingang**, **Audioausgang** und **SPDIF**.

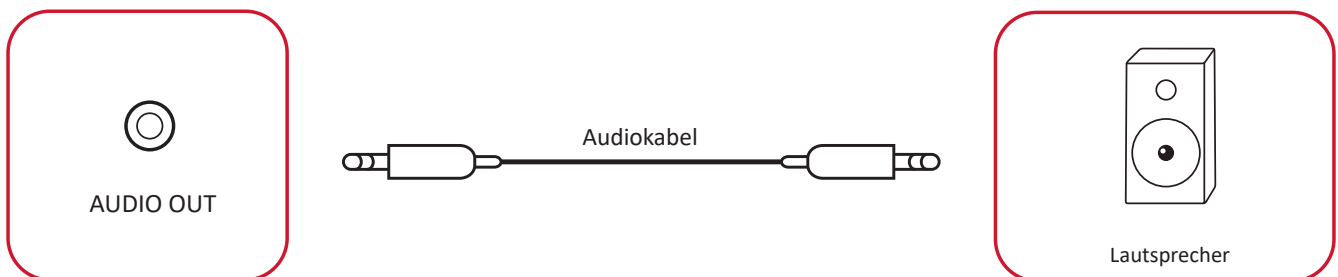
Audioeingang

Verbinden Sie zur Wiedergabe von Audio von Ihrem externen Gerät über die Lautsprecher des ViewBoard ein Ende eines Audiokabels mit Ihrem externen Gerät und das andere Ende mit dem **Audioeingang** des ViewBoard.

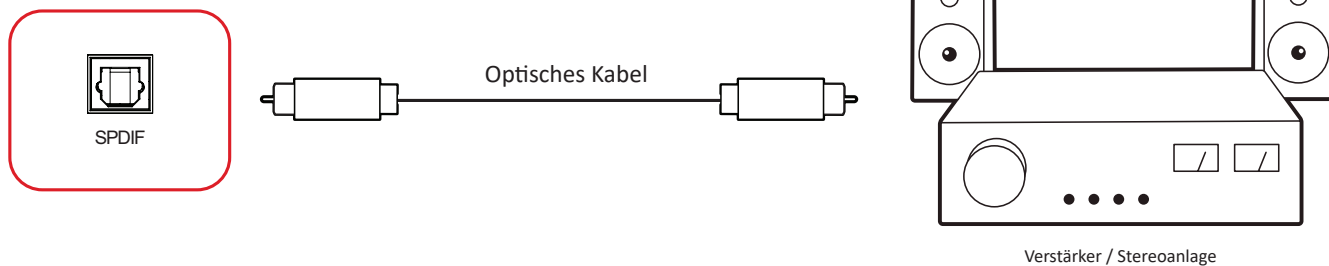


Audioausgang

Verbinden Sie zur Wiedergabe von Audio über einen externen Lautsprecher ein Ende eines Audiokabels mit Ihrem externen Lautsprecher und das andere Ende mit dem **Audioausgang** des ViewBoard.



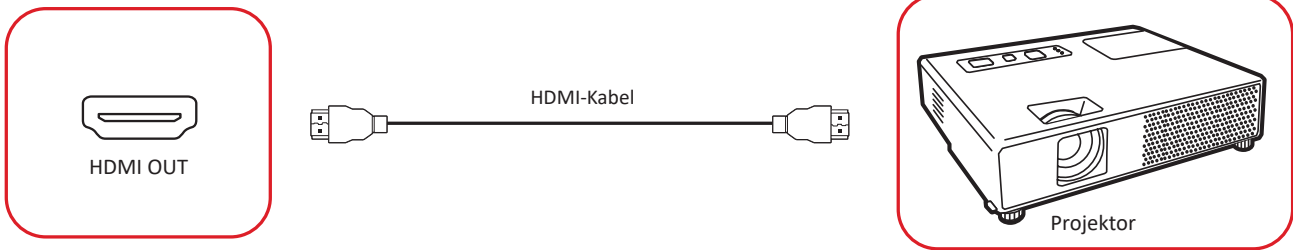
SPDIF-Verbindung



So stellen Sie eine Verbindung zu einem externen Soundsystem her:

1. Verbinden Sie den **SPDIF**-Anschluss über ein optisches Kabel mit dem optischen Anschluss Ihres Audiosystems.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter an der Rückwand ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.

Verbindung mit Videoausgang



So geben Sie Video über ein Anzeigegerät aus:

1. Verbinden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Eingang (**HDMI IN**) Ihres Anzeigegerätes und das andere Ende mit dem HDMI-Ausgang (**HDMI OUT**) Ihres ViewBoard.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.
4. Drücken Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung und schalten Sie zur „HDMI IN“-Eingangsquelle um.

Ihr ViewBoard verwenden

Ihr ViewBoard ein-/ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel an das Gerät und eine Steckdose angeschlossen ist, der Ein-/Ausschalter muss sich in der Ein-Position befinden.



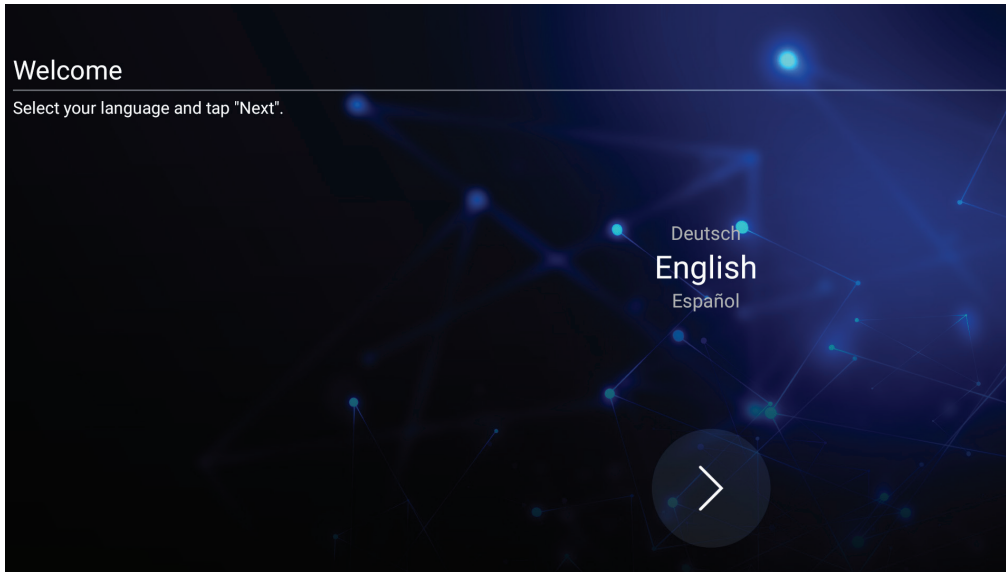
Netzeingang und Netzschalter befinden sich an der Unterseite des Gerätes.

2. Schalten Sie das ViewBoard über die **Ein-/Austaste** ein.
3. Halten Sie zum Abschalten des ViewBoard die Taste **Ein-/Austaste** gedrückt.

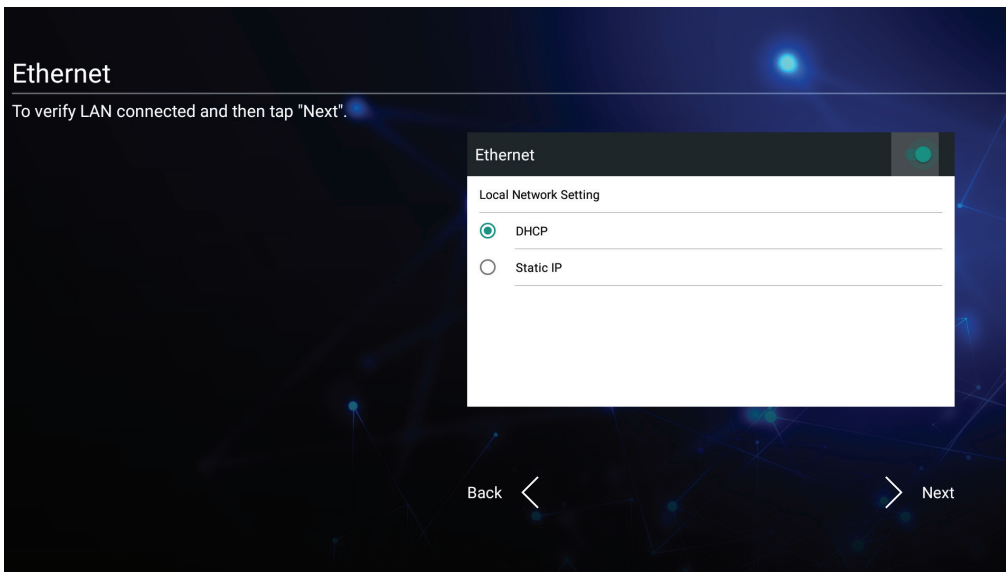
Ersteinrichtung

Beim ersten Einschalten Ihres ViewBoard startet ein Ersteinrichtungsassistent.

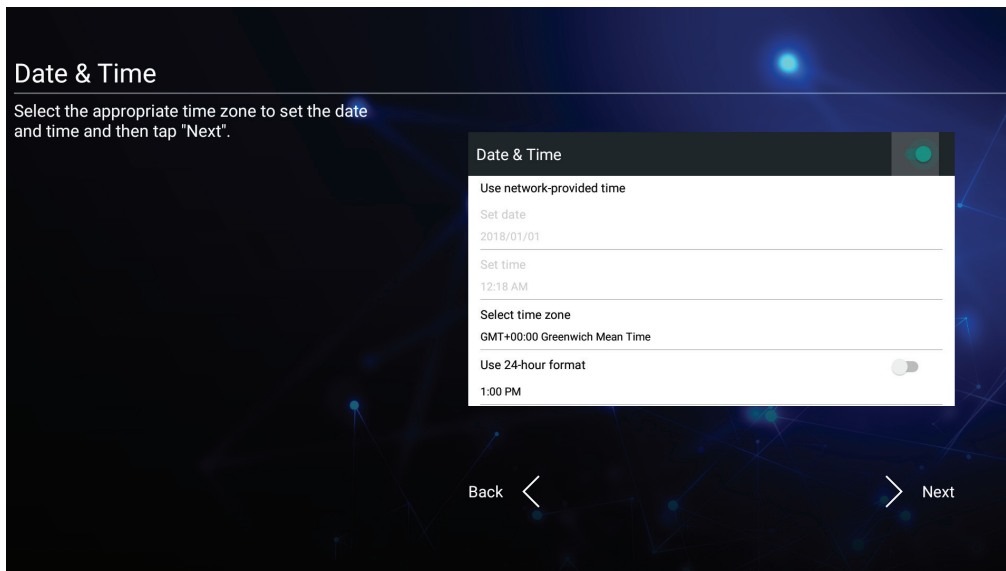
1. Ihre Sprache wählen.



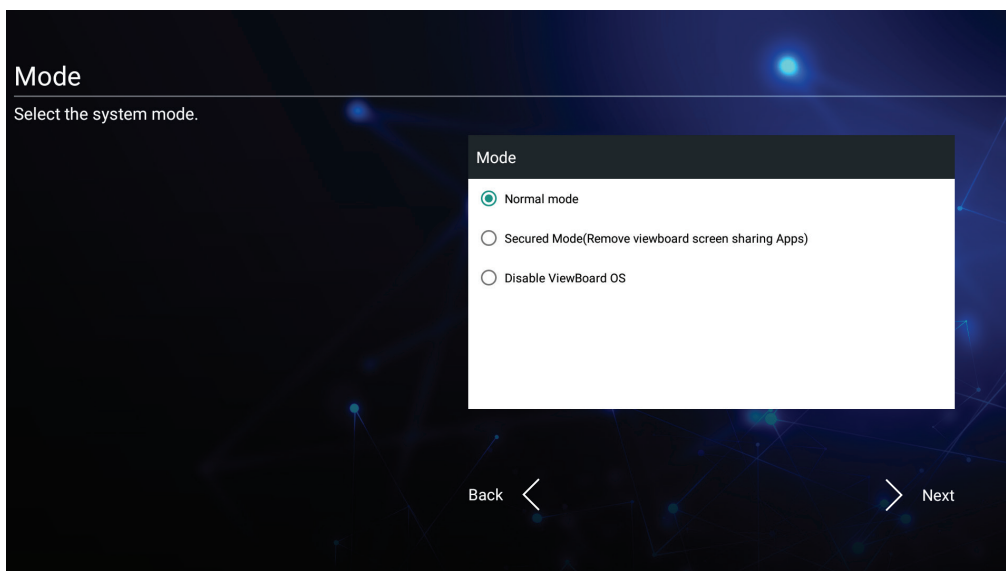
2. Ihre LAN-Verbindung konfigurieren und prüfen.



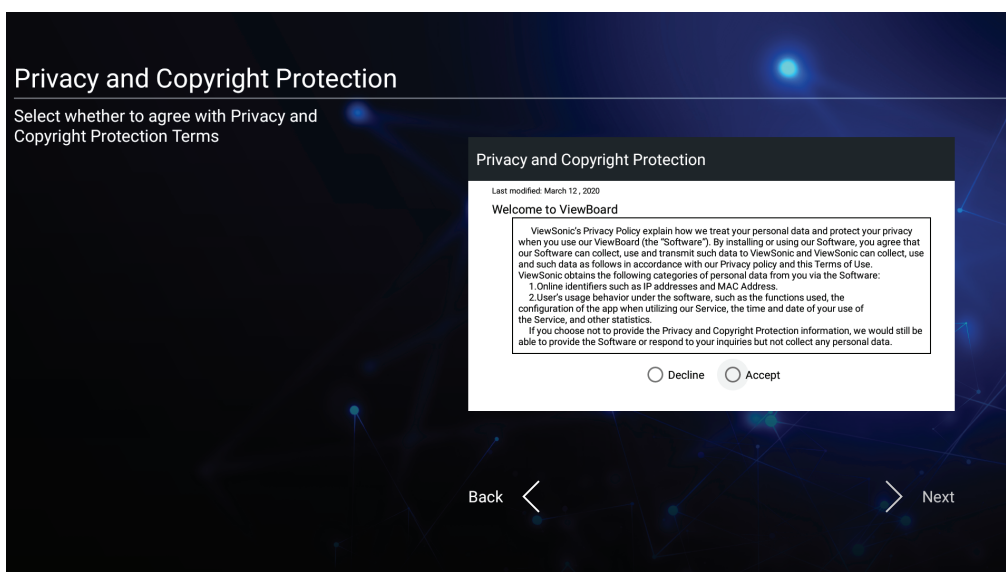
3. Ihre Zeitzone zur Festlegung von Datum und Zeit wählen.



4. Ihren bevorzugten Systemmodus wählen.

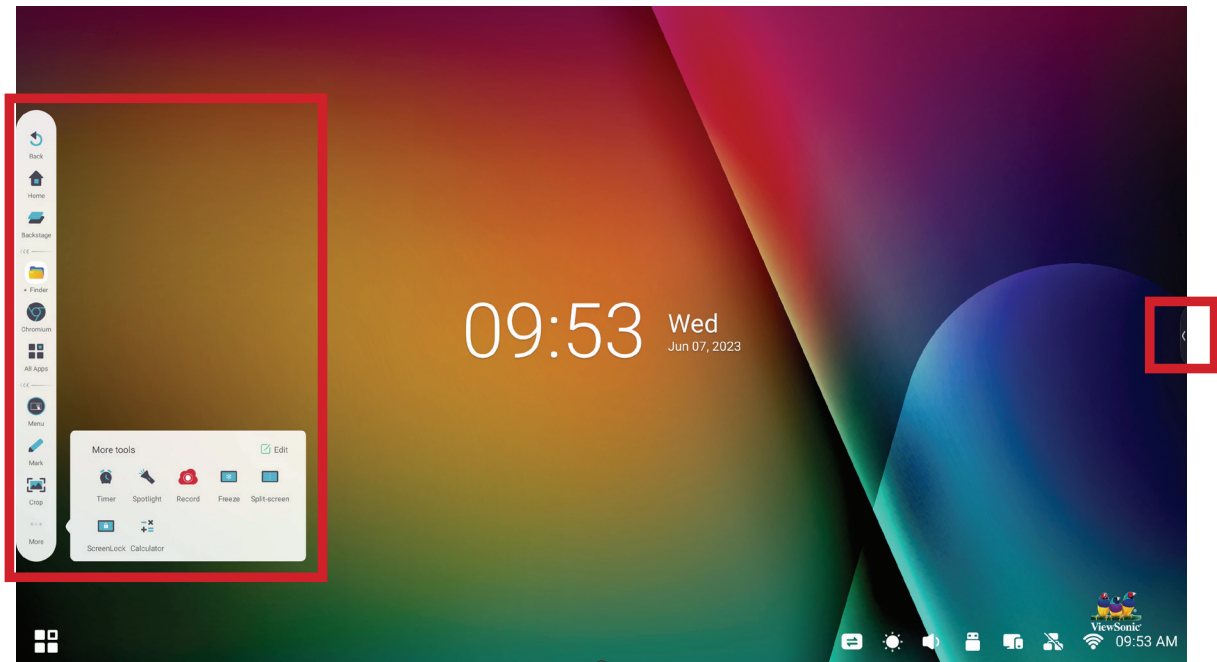


5. Datenschutz- und Copyright-Bedingungen annehmen oder ablehnen.



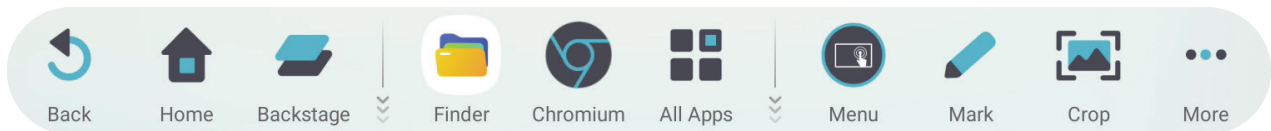
Symbolleiste




Die Symbolleiste enthält Ihre Anwendungen und Tools. Auslösungssymbole befinden sich für schnellen Zugriff am Rand des Startprogrammes.

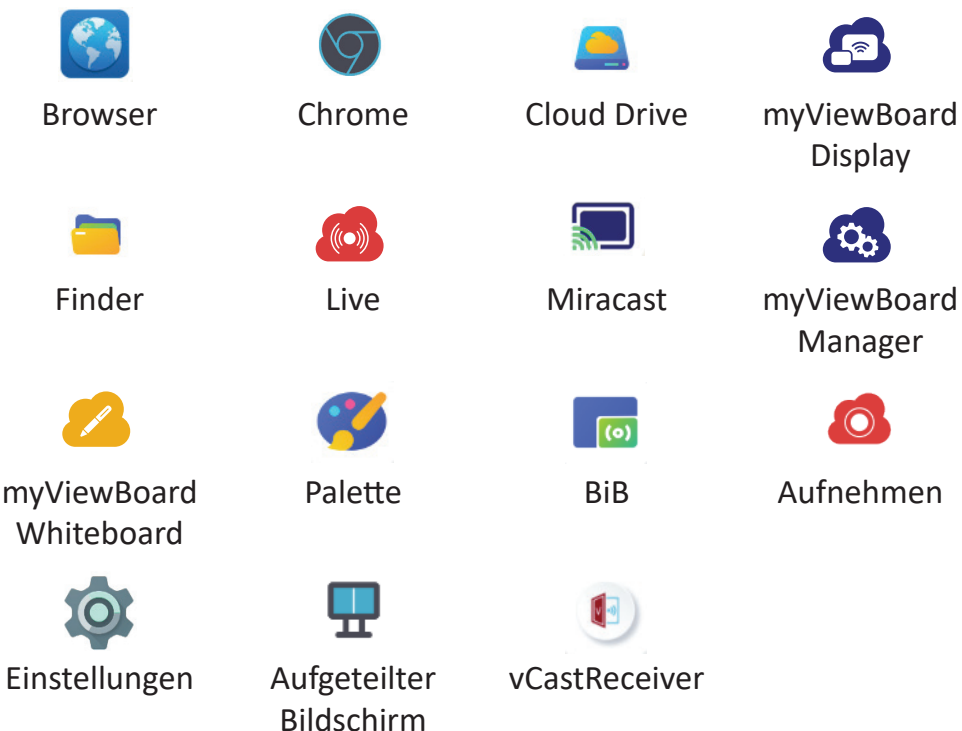





So starten Sie eine Anwendung oder ein Tool:


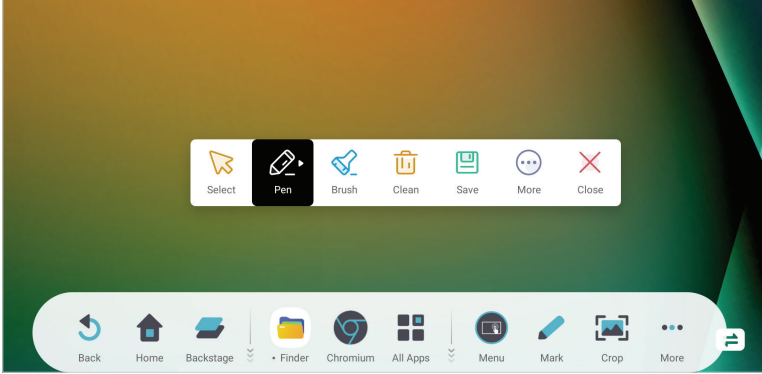

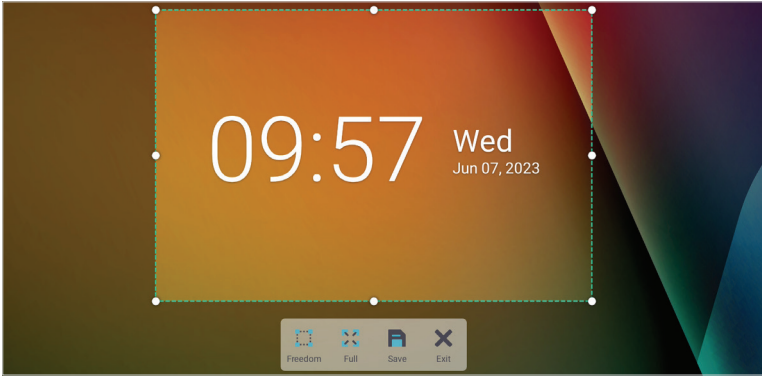
1. Tippen Sie auf ein Symbol zur Auslösung der Symbolleiste.
2. Tippen Sie auf Ihr gewünschtes Anwendung- oder Tool-Symbol.








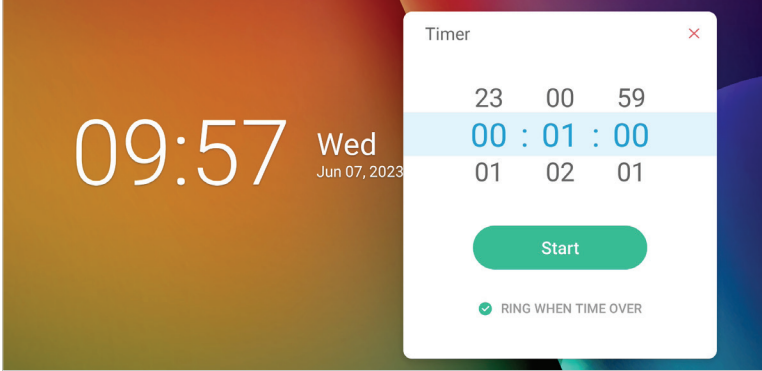



| Symbol | Beschreibung |
|--|---|
|  Zurück | Zurück zum vorherigen Betriebsbildschirm. HINWEIS: Nur bei Embedded Player. |
|  Startseite | Zum Startbildschirm von Embedded Player zurückkehren. |
|  Backstage | Alle aktuell geöffneten eingebetteten Anwendungen anzeigen. |

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
| | <p>Alle installierten Anwendungen anzeigen.</p>  |
|  <p>Alle Apps</p> | <p><u>Browser</u> Webbrowser zum Surfen im Internet.</p> |
| | <p><u>Chrome</u> Webbrowser zum Surfen im Internet.</p> |
| | <p><u>Cloud Drive</u> Dateien in Ihrem Cloud-Speicherdienst speichern und daraus abrufen</p> |
| | <p><u>myViewBoard Display</u> Bildschirme kabellos an einem größeren Anzeigegerät spiegeln.</p> |
| | <p><u>Finder</u> Dateien und Ordner verwalten.</p> |
| | <p><u>Live</u> Streamen Sie Whiteboard-Sitzungen.</p> |
| | <p><u>Miracast</u> Miracast streamt kabellos Inhalte von Windows- und Android-Geräten an ein ViewBoard.</p> |

| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
|  <p>Alle Apps</p> | <p><u>myViewBoard Manager</u> Verwalten Sie mehrere Installationen von ViewSonic-Geräten extern.</p> |
| | <p><u>myViewBoard Whiteboard</u> Eine digitale Whiteboard-Anwendung.</p> |
| | <p><u>Palette</u> Eine Farbe wählen und die Sättigungswerte anpassen.</p> |
| | <p><u>BiB</u> Bild im Bild. Teilen Sie den Bildschirm in zwei Bereiche auf: Hauptfenster und Subfenster. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben.</p> |
| | <p><u>Aufnehmen</u> Bildschirminhalt aufnehmen, anzeigen und speichern.</p> |
| | <p><u>Einstellungen</u> Auf Systemeinstellungen zugreifen.</p> |
| | <p><u>Aufgeteilter Bildschirm</u> Bildschirm zur Anzeige von zwei verschiedenen Anwendungen aufteilen.</p> |
| | <p><u>vCastReceiver</u> Unter Einsatz der ViewBoard Cast-Software vCastSender-Laptop-Bildschirme (Windows/Mac/Chrome) und Bildschirme, Fotos, Videos, Anmerkungen und Kameras mobiler Nutzer (iOS/Android) empfangen.</p> |
|  <p>Menü</p> | <p>Auf General Settings (Allgemeine Einstellungen) zugreifen.</p> |

| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
|  <p>Markieren</p> | <p>Mit einem Stift oder Pinsel Anmerkungen auf der Überlagerung einer Eingangsquelle machen.</p>  |
|  <p>Zuschneiden</p> | <p>Einen Screenshot der aktuellen Anzeige erstellen und die Größe anpassen.</p>  |

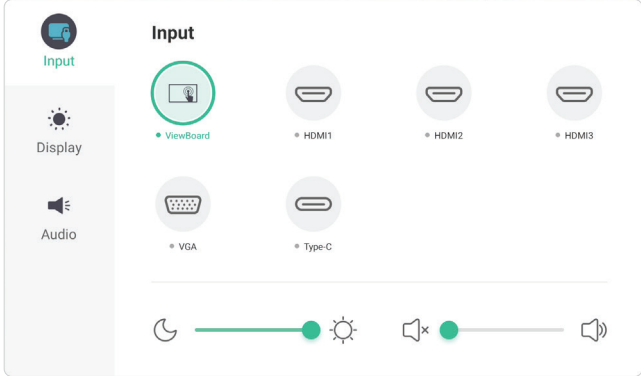
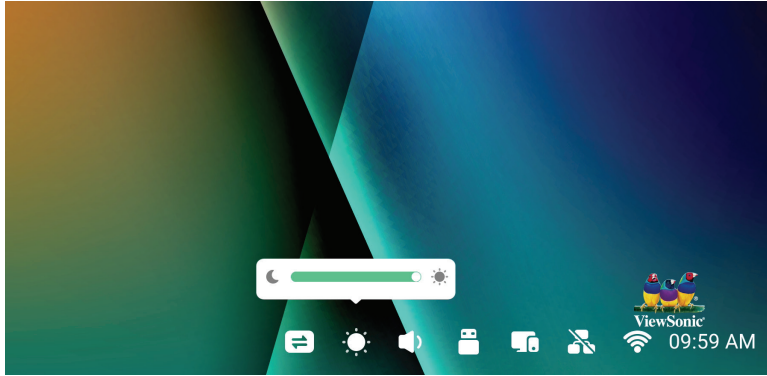
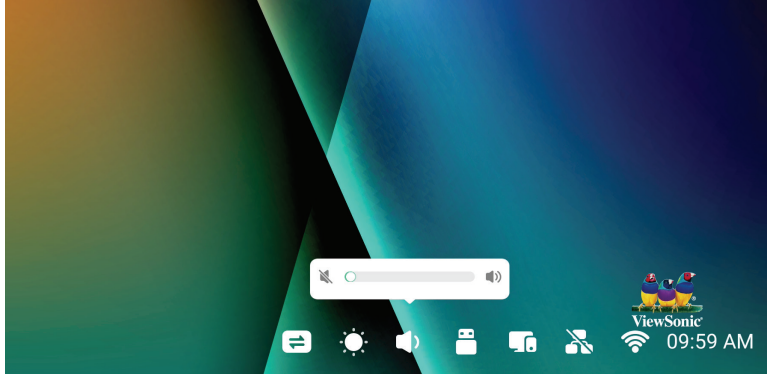
| Symbol | Beschreibung |
|-------------------------------|---|
| | <p>Weitere Anwendungen innerhalb der Symbolleiste anzeigen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  Timer </div> <div style="text-align: center;">  Scheinwerfer </div> <div style="text-align: center;">  Aufnehmen </div> <div style="text-align: center;">  Standbild </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  Aufgeteilter Bildschirm </div> <div style="text-align: center;">  Bildschirmsperre </div> <div style="text-align: center;">  Taschenrechner </div> </div> |
| <p>•••</p> <p>Mehr</p> | <p><u>Timer</u></p> <p>Ein Countdown-Timer mit einer optionalen Alarmeinrichtung. Zum Anpassen müssen Sie die numerischen Werte berühren und wischen. Tippen Sie dann auf Start. Der Countdown-Timer kann jederzeit angehalten, fortgesetzt oder zurückgesetzt werden.</p>  |
| | <p><u>Scheinwerfer</u></p> <p>Hebt den Fokusbereich hervor. Tippen Sie zur Anpassung der Scheinwerfergröße und Alphavermischung auf das Einstellungssymbol.</p> |
| | <p><u>Aufnehmen</u></p> <p>Bildschirminhalt aufnehmen, anzeigen und speichern.</p> |
| | <p><u>Standbild</u></p> <p>Aktuell angezeigten Inhalt in ein Standbild umwandeln; dieses kann dann vergrößert, verkleinert, als Vollbild angezeigt und geschlossen werden.</p>  |

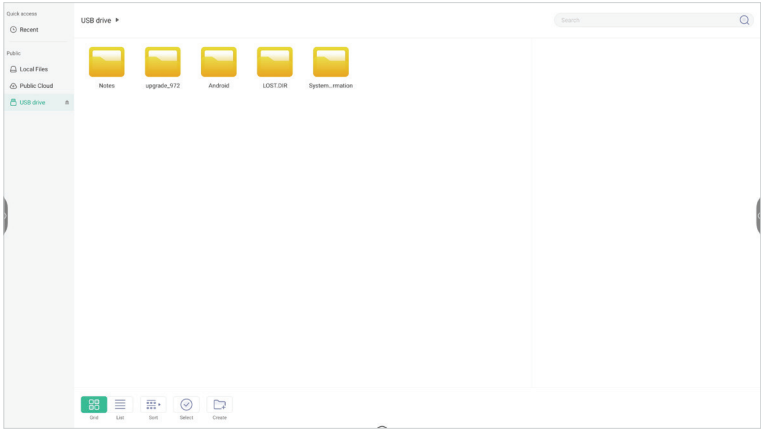
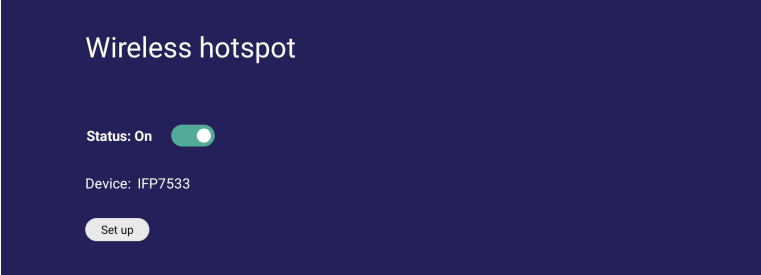
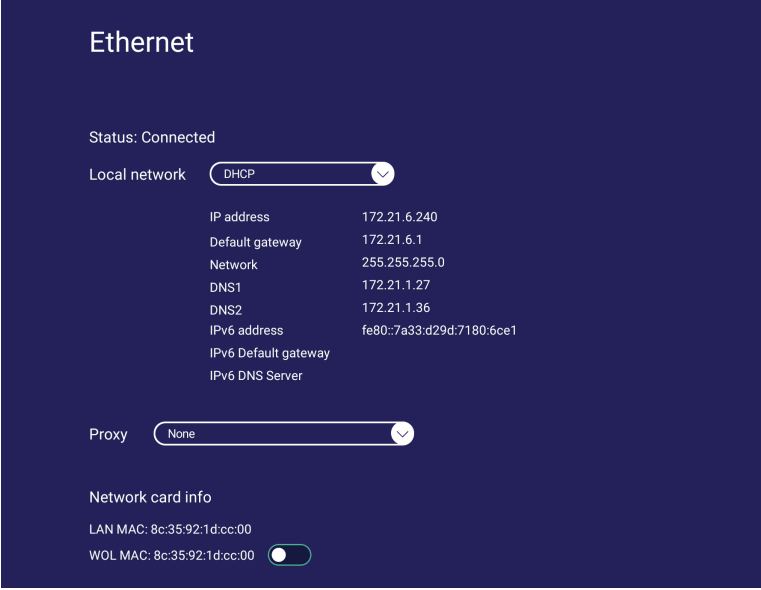
| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
| <p style="text-align: center;">• • •</p> <p style="text-align: center;">Mehr</p> | <p><u>Aufgeteilter Bildschirm</u> Bildschirm zur Anzeige von zwei verschiedenen Anwendungen aufteilen.</p>  |
| | <p><u>Bildschirmsperre</u> Bildschirm für mehr Sicherheit sperren.</p> |
| | <p><u>Taschenrechner</u> Für mathematische Berechnungen.</p> |

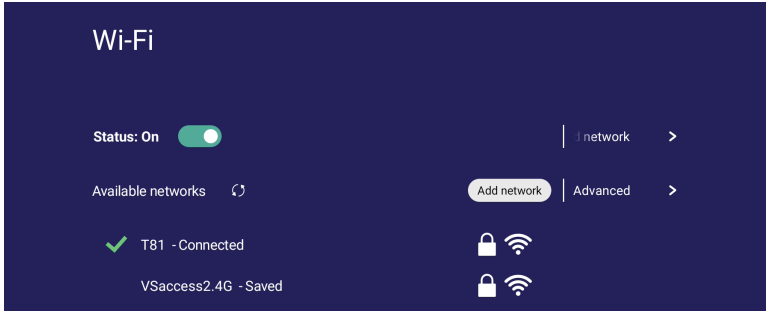
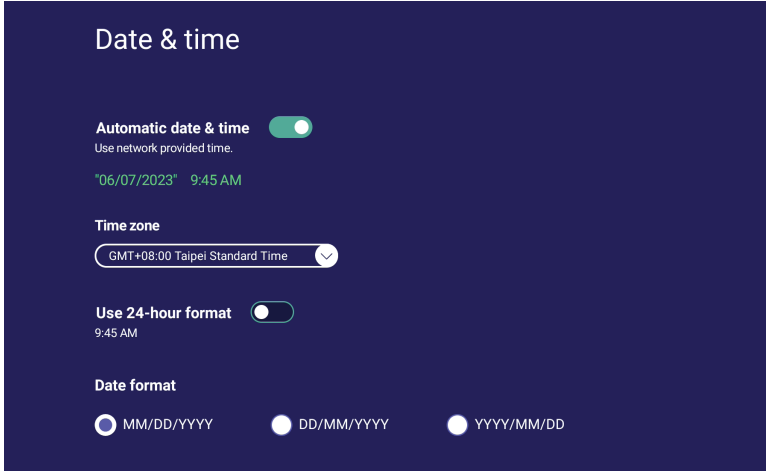
Kontrollleiste

Häufig genutzte Einstellungen und Tools sind über die Kontrollleiste schnell verfügbar.



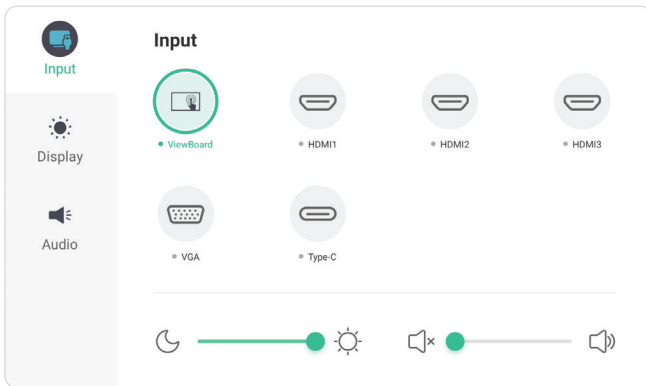
| Element | Beschreibung |
|--|--|
| <p>1</p> <p>Input Source (Eingangsquelle)</p> | <p>Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.</p>  |
| <p>2</p> <p>Brightness (Helligkeit)</p> | <p>Helligkeit des Displays anpassen.</p>  |
| <p>3</p> <p>Sound (Ton)</p> | <p>Lautstärke des Displays anpassen.</p>  |

| Element | | Beschreibung |
|---------|----------|--|
| 4 | USB | <p>Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen wird, ist das USB-Symbol sichtbar. Durch Anklicken des Symbols öffnet sich der Ordner des USB-Speichergeräts.</p>  |
| 5 | Hotspot | <p>Verknüpfung zu den Einstellungen Wireless Hotspot (Drahtlos-Hotspot). Zum De- oder Aktivieren der Hotspot-Funktion.</p>  |
| 6 | Ethernet | <p>Verknüpfung zu den LAN-Einstellungen Wireless & Network (Drahtlos und Netzwerk). Zum De- oder Aktivieren der LAN-Verbindung.</p>  |

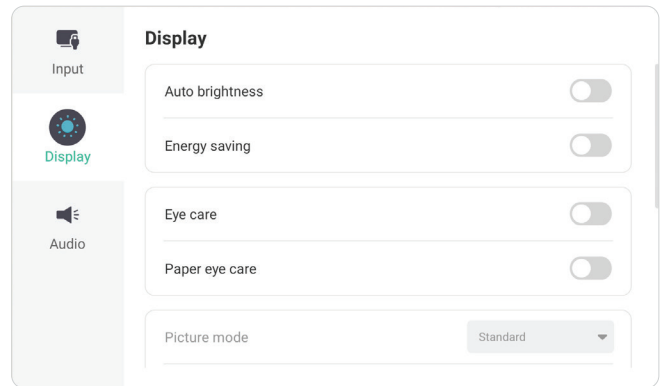
| Element | | Beschreibung |
|---------|---|--|
| 7 | Wireless (Drahtlos) | <p>Verknüpfung zu den WLAN-Einstellungen Wireless & Network (Drahtlos und Netzwerk). WLAN de-/aktivieren und eine Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk herstellen.</p>  |
| 8 | Date & Time (Datum und Zeit) | <p>Verknüpfung zu den Einstellungen Date & Time (Datum und Zeit). Datum und Zeit des Displays einstellen.</p>  |

On-Screen Display (OSD)-Menü - Allgemeine Einstellungen

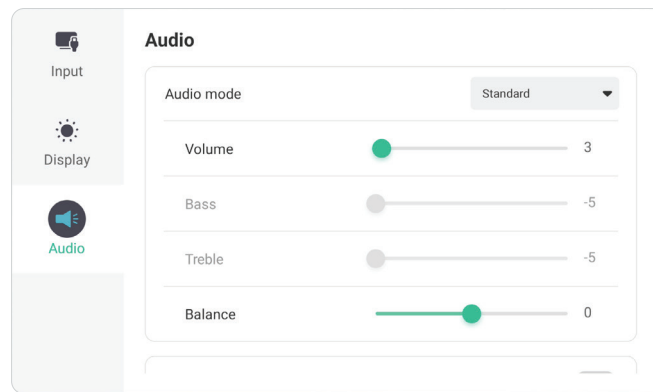
Über das OSD-Menü auf **Input (Eingang)**, **Display (Anzeige)**, **Audio** und andere allgemeine Einstellungen zugreifen.




Input Menu (Eingang-Menü)

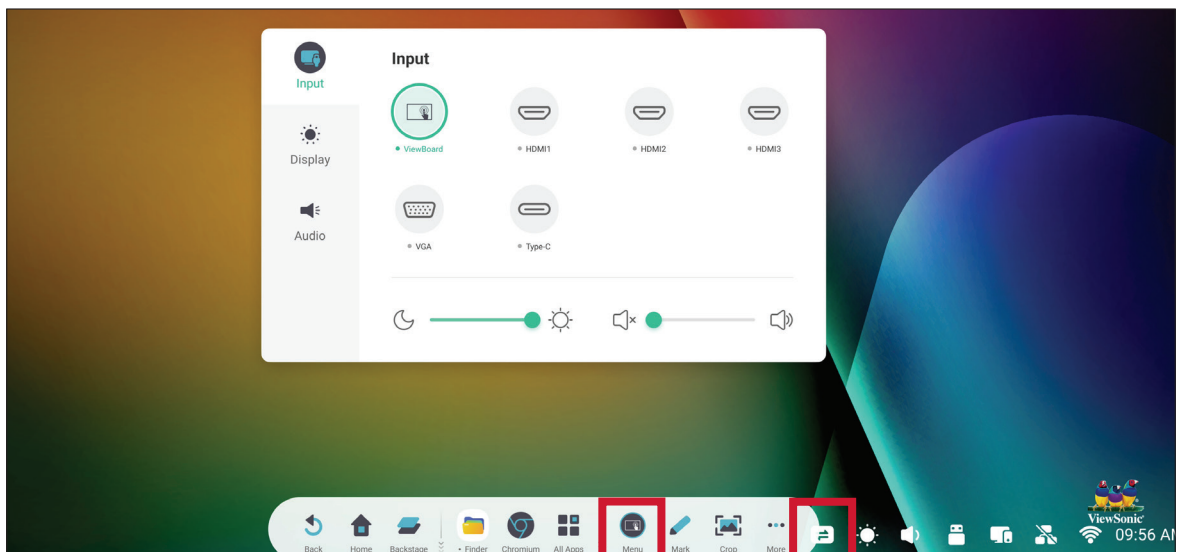


Display Menu (Anzeige-Menü)

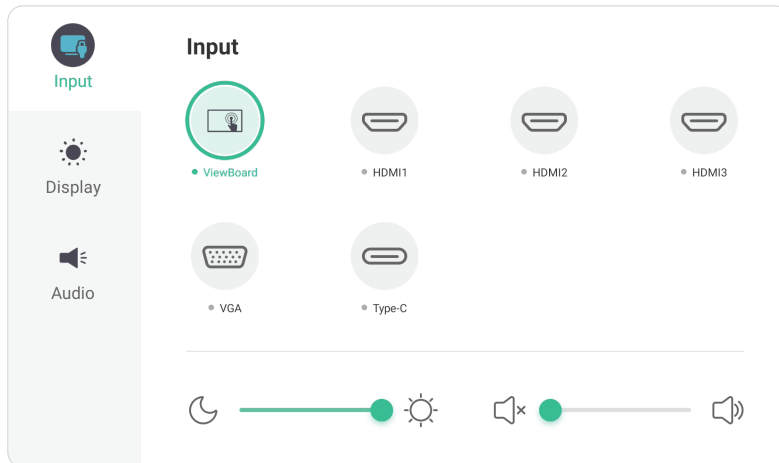


Audio Menu (Audiomenü)



Öffnen Sie das OSD-Menü durch Antippen des Symbols **Menü** () in der Symbolleiste oder des Symbols **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste.



Input Settings (Eingangseinstellungen)





So wählen Sie eine Eingangsquelle:

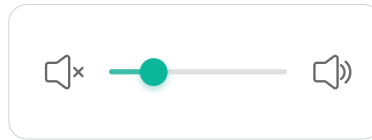
1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**.
2. Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle **▼/▲/◀/▶** an der Fernbedienung.
HINWEIS: Die PC-Quelle ist nur sichtbar, wenn ein Einsteck-Computer installiert ist.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste an der Fernbedienung oder berühren Sie die Eingangsquelle.
4. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.




So stellen Sie die Helligkeit ein:



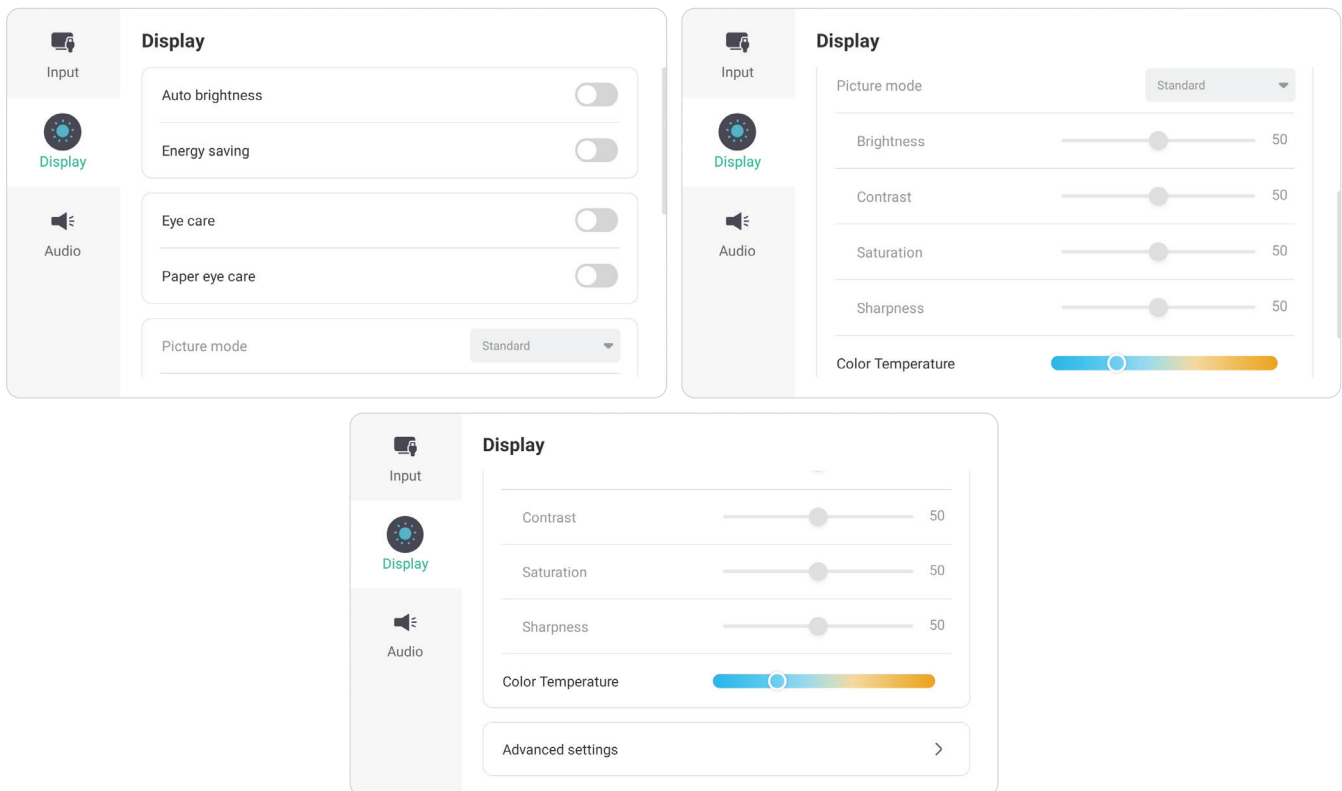
1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**.
2. Berühren und ziehen Sie den Helligkeitsregler direkt, um den Wert der Hintergrundbeleuchtung anzupassen.
3. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

So stellen Sie die Lautstärke ein:





1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**.
2. Berühren und ziehen Sie den Lautstärkeregler direkt, um den Wert anzupassen. Oder drücken Sie zur Anpassung **VOL +/VOL -** an der Fernbedienung. Zudem können Sie die Stummschaltung über die Taste **Stumm** () an der Fernbedienung de-/aktivieren.
3. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Display Settings (Anzeigeeinstellungen)



So passen Sie die Anzeigeeinstellungen an:

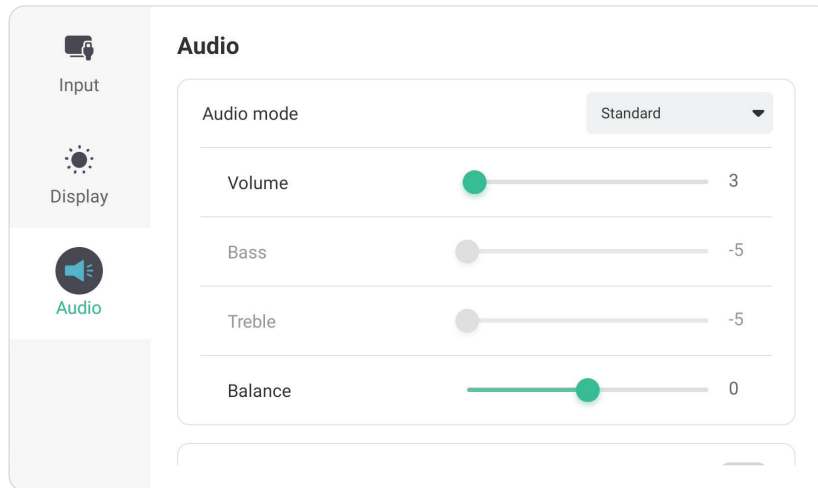
1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**. Wählen Sie dann das Register **Display (Anzeige)**.
2. Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Menüoption **▼/▲/◀/▶** an der Fernbedienung.
3. Drücken Sie zur Bestätigung **ENTER** an der Fernbedienung oder drücken Sie zur Anpassung der Menüoption **◀/▶**. Berühren/konfigurieren Sie die Menüoption zudem direkt.
4. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Display Settings (Anzeigeeinstellungen) - Menüoptionen



| Element | Beschreibung | | | | | | | | | | |
|--|---|--|--------------|-----------------|--------------------|----------------------|--|---------------------|--|---------------------------|-----------------------------|
| Auto Brightness (Auto-Helligkeit) | Automatische Helligkeitsanpassung. Passt die maximale Helligkeit entsprechend dem Umgebungslicht an. | | | | | | | | | | |
| Energy Saving (Energiesparen) | Zur Reduzierung der Leistungsaufnahme aktivieren. | | | | | | | | | | |
| Eye Care (Augenschutz) | Passt den Filter an, der für ein komfortableres Anzeigelerlebnis intensives blaues Licht blockiert. | | | | | | | | | | |
| Paper Eye Care (Papier-Augenschutz) | Wenn „Low Blue Light (Schwachtes Blaulicht)“ aktiviert ist, passen Sie die Transparenz zur Verringerung der Helligkeit und zur Erhöhung der Farbtemperatur an. | | | | | | | | | | |
| Picture Mode (Bildmodus) | Zur Auswahl einer vordefinierten Bildeinstellung. | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Modus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard</td> <td>Standardbildmodus.</td> </tr> <tr> <td>Bright (Hell)</td> <td>Maximiert die Helligkeit des Anzeigegerätes. Dieser Modus eignet sich für Umgebungen, in denen besonders hohe Helligkeit benötigt wird (z. B. für hell beleuchtete Räume).</td> </tr> <tr> <td>Soft (Weich)</td> <td>Eine hohe Helligkeit mit niedrigem Kontrast.</td> </tr> <tr> <td>Custom (Angepasst)</td> <td>Bildeinstellungen anpassen.</td> </tr> </tbody> </table> | Modus | Beschreibung | Standard | Standardbildmodus. | Bright (Hell) | Maximiert die Helligkeit des Anzeigegerätes. Dieser Modus eignet sich für Umgebungen, in denen besonders hohe Helligkeit benötigt wird (z. B. für hell beleuchtete Räume). | Soft (Weich) | Eine hohe Helligkeit mit niedrigem Kontrast. | Custom (Angepasst) | Bildeinstellungen anpassen. |
| | Modus | Beschreibung | | | | | | | | | |
| | Standard | Standardbildmodus. | | | | | | | | | |
| | Bright (Hell) | Maximiert die Helligkeit des Anzeigegerätes. Dieser Modus eignet sich für Umgebungen, in denen besonders hohe Helligkeit benötigt wird (z. B. für hell beleuchtete Räume). | | | | | | | | | |
| Soft (Weich) | Eine hohe Helligkeit mit niedrigem Kontrast. | | | | | | | | | | |
| Custom (Angepasst) | Bildeinstellungen anpassen. | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| Brightness (Helligkeit) | Passt die Schwarzwerte des Bildhintergrunds an. Je höher der Wert, desto heller das Bild. Geringere Werte führen zu einem dunkleren Bild. | | | | | | | | | | |
| Contrast (Kontrast) | Passt den Unterschied zwischen Bildhintergrund (Schwarzwert) und Vordergrund (Weißwert) an. Stellen Sie hiermit den Weißpegel ein, nachdem Sie zuvor die Brightness (Helligkeit) entsprechend Ihrem ausgewählten Eingang und Ihrer Anzeigenumgebung angepasst haben. | | | | | | | | | | |
| Saturation (Sättigung) | Die Menge der Farbe in einem Bild. Niedrigere Einstellungen erzeugen weniger gesättigte Farben; tatsächlich entfernt eine Einstellung von „0“ diese Farbe vollständig aus dem Bild. Falls die Sättigung jedoch zu hoch ist, wird diese Farbe übersättigt und unrealistisch. | | | | | | | | | | |
| Sharpness (Bildschärfe) | Ein hoher Wert führt zu einem schärferen Bild; ein geringerer Wert macht das Bild weicher. | | | | | | | | | | |
| Color Temperature (Farbtemperatur) | Farbtemperaturwert anpassen. | | | | | | | | | | |

| Element | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---|--------------|-----------------|---|--------------------|---|-----------------------------|--|-------------------|---|---------------|---|---------------|---|
| <p>Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)</p> | <p><u>Color Space (Farbraum)</u> Farbraum zur Verwendung für Farbausgabe wählen.</p> <table border="1" data-bbox="488 291 1409 824"> <thead> <tr> <th data-bbox="488 291 699 342">Modus</th> <th data-bbox="699 291 1409 342">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="488 342 699 394">Standard</td> <td data-bbox="699 342 1409 394">Standard-Farbraum.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 394 699 477">sRGB</td> <td data-bbox="699 394 1409 477">Präziser Farbraum und Gammawert des sRGB-Standards.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 477 699 562">AdobeRGB</td> <td data-bbox="699 477 1409 562">Präziser Farbraum und Gammawert des Adobe-RGB-Standards.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 562 699 647">Display-P3</td> <td data-bbox="699 562 1409 647">Präziser Farbraum und Gammawert des Display-P3-Standards.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 647 699 732">DCI-P3</td> <td data-bbox="699 647 1409 732">Präziser Farbraum und Gammawert des DCI-P3-Standards.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 732 699 824">BT2020</td> <td data-bbox="699 732 1409 824">Präziser Farbraum und Gammawert des BT2020-Standards.</td> </tr> </tbody> </table> | Modus | Beschreibung | Standard | Standard-Farbraum. | sRGB | Präziser Farbraum und Gammawert des sRGB-Standards. | AdobeRGB | Präziser Farbraum und Gammawert des Adobe-RGB-Standards. | Display-P3 | Präziser Farbraum und Gammawert des Display-P3-Standards. | DCI-P3 | Präziser Farbraum und Gammawert des DCI-P3-Standards. | BT2020 | Präziser Farbraum und Gammawert des BT2020-Standards. |
| | Modus | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | |
| | Standard | Standard-Farbraum. | | | | | | | | | | | | | |
| | sRGB | Präziser Farbraum und Gammawert des sRGB-Standards. | | | | | | | | | | | | | |
| | AdobeRGB | Präziser Farbraum und Gammawert des Adobe-RGB-Standards. | | | | | | | | | | | | | |
| | Display-P3 | Präziser Farbraum und Gammawert des Display-P3-Standards. | | | | | | | | | | | | | |
| | DCI-P3 | Präziser Farbraum und Gammawert des DCI-P3-Standards. | | | | | | | | | | | | | |
| | BT2020 | Präziser Farbraum und Gammawert des BT2020-Standards. | | | | | | | | | | | | | |
| | <p><u>HDMI Range (HDMI-Bereich)</u> Wählen Sie einen geeigneten Farbbereich entsprechend der Farbbereichseinstellung des verbundenen Ausgangsgerätes.</p> <table border="1" data-bbox="488 992 1409 1227"> <thead> <tr> <th data-bbox="488 992 699 1043">Modus</th> <th data-bbox="699 992 1409 1043">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="488 1043 699 1095">Auto</td> <td data-bbox="699 1043 1409 1095">Bereich des Eingangssignals automatisch erkennen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 1095 699 1146">Full (Voll)</td> <td data-bbox="699 1095 1409 1146">Stellt den Farbbereich von 0 bis 255 ein.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 1146 699 1227">Limited (Beschränkt)</td> <td data-bbox="699 1146 1409 1227">Stellt den Farbbereich von 16 bis 235 ein.</td> </tr> </tbody> </table> | Modus | Beschreibung | Auto | Bereich des Eingangssignals automatisch erkennen. | Full (Voll) | Stellt den Farbbereich von 0 bis 255 ein. | Limited (Beschränkt) | Stellt den Farbbereich von 16 bis 235 ein. | | | | | | |
| | Modus | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | |
| Auto | Bereich des Eingangssignals automatisch erkennen. | | | | | | | | | | | | | | |
| Full (Voll) | Stellt den Farbbereich von 0 bis 255 ein. | | | | | | | | | | | | | | |
| Limited (Beschränkt) | Stellt den Farbbereich von 16 bis 235 ein. | | | | | | | | | | | | | | |
| <p><u>Pixel Shift (Pixelversatz)</u> Möglichkeit von eingebrannten Bildern reduzieren. Diese Einstellung ermöglicht die Programmierung der Zeit zwischen den Bildbewegungen in Minuten.</p> <p><u>AI PQ</u> Optimale Auflösung des Bildschirms automatisch einstellen.</p> <p><u>Dynamic Backlight (DCR) (Dynamische Hintergrundbeleuchtung)</u> Erkennt das Bildsignal automatisch und steuert Helligkeit und Farbe der Hintergrundbeleuchtung auf intelligente Weise, damit Schwarz in dunklen Szenen noch schwärzer und Weiß in hellen Szenen noch weißer aussieht.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |

Audio Settings (Audioeinstellungen)



So passen Sie die Anzeigeeinstellungen an:

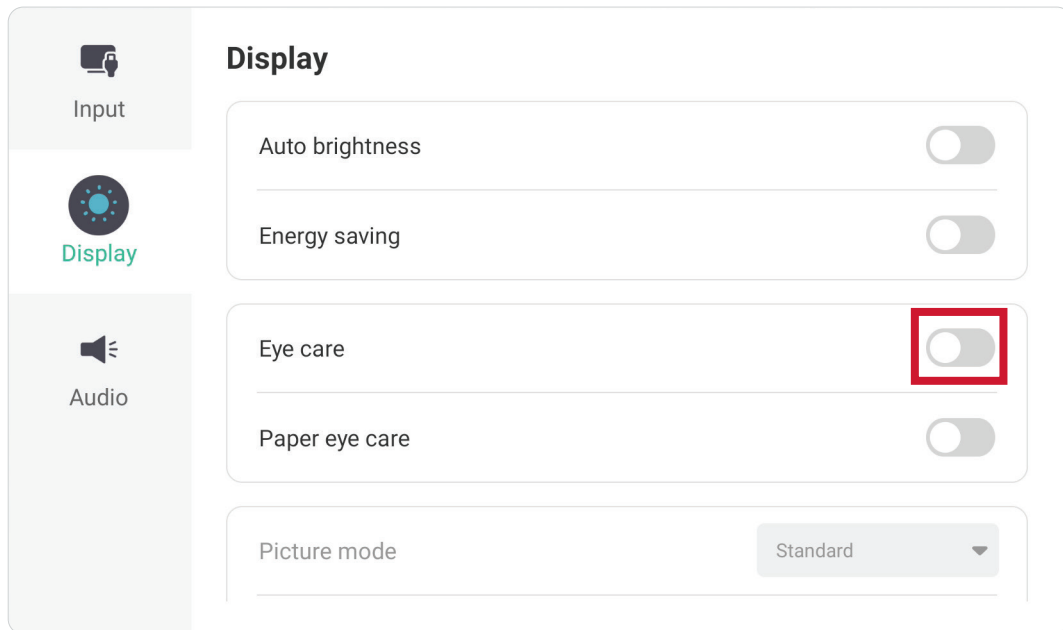
1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**. Wählen Sie dann das Register **Audio**.
2. Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Menüoption **▼/▲/◀/▶** an der Fernbedienung.
3. Drücken Sie zur Bestätigung **ENTER** an der Fernbedienung oder drücken Sie zur Anpassung der Menüoption **◀/▶**. Berühren/konfigurieren Sie die Menüoption zudem direkt.
4. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Audio Settings (Audioeinstellungen) - Menüoptionen

| Element | Beschreibung | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|--|--------------|-----------------|---------------------|------------------------------|--|---------------------|--|---------------------------|------------------------------|
| Audio Mode (Audiomodus) | Zur Auswahl einer vordefinierten Audioeinstellung. | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Modus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard</td> <td>Standardaudiomodus.</td> </tr> <tr> <td>Meeting (Besprechung)</td> <td>Ideal für Besprechungen. Mehr Bass, weniger Höhen.</td> </tr> <tr> <td>Class (Kurs)</td> <td>Ideal für Klassenzimmer. Weniger Bass und Höhen.</td> </tr> <tr> <td>Custom (Angepasst)</td> <td>Audioeinstellungen anpassen.</td> </tr> </tbody> </table> | Modus | Beschreibung | Standard | Standardaudiomodus. | Meeting (Besprechung) | Ideal für Besprechungen. Mehr Bass, weniger Höhen. | Class (Kurs) | Ideal für Klassenzimmer. Weniger Bass und Höhen. | Custom (Angepasst) | Audioeinstellungen anpassen. |
| | Modus | Beschreibung | | | | | | | | | |
| | Standard | Standardaudiomodus. | | | | | | | | | |
| | Meeting (Besprechung) | Ideal für Besprechungen. Mehr Bass, weniger Höhen. | | | | | | | | | |
| Class (Kurs) | Ideal für Klassenzimmer. Weniger Bass und Höhen. | | | | | | | | | | |
| Custom (Angepasst) | Audioeinstellungen anpassen. | | | | | | | | | | |
| Volume (Lautstärke) | Lautstärke des Displays erhöhen oder verringern. | | | | | | | | | | |
| Bass (Bässe) | Bässe (tiefere Töne) erhöhen oder verringern. | | | | | | | | | | |
| Treble (Höhen) | Höhen (höhere Töne) erhöhen oder verringern. | | | | | | | | | | |
| Balance | Passen Sie die Balance zwischen linkem und rechtem Lautsprecher an. | | | | | | | | | | |
| Mute (Stumm) | Stummschaltung auf On (Ein) oder Off (Aus) schalten. | | | | | | | | | | |

Blaulichtfilter und Augengesundheit

Blue Light Filter (Blaulichtfilter) blockiert für ein komfortableres Anzeigelerlebnis intensives blaues Licht.



Pausen berechnen

Wenn Sie längere Zeit auf die Anzeige blicken, sollten Sie regelmäßige Pausen einlegen. Nach einer (1) Stunde kontinuierlicher Betrachtung wird eine Pause von mindestens zehn (10) Minuten empfohlen.

Kürzere, regelmäßige Pausen sind im Allgemeinen besser als längere, seltenere Pausen.

Fokusermüdung (20-20-20-Regel)

Reduzieren Sie die Gefahr einer Augenermüdung durch konstante Betrachtung des Bildschirms, indem Sie mindestens alle 20 Minuten mindestens 20 Sekunden lang ein mindestens 20 Fuß (6 m) entferntes Objekt fokussieren.

Entfernte Gegenstände betrachten

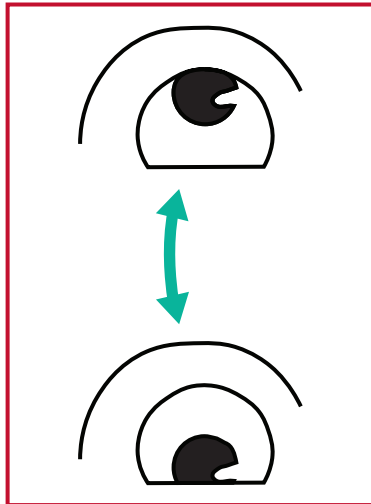
Während der Pausen können Sie Augenbeanspruchung und Trockenheit weiter reduzieren, indem Sie 10 bis 15 Sekunden lang weiter entfernte Objekte und dann 10 bis 15 Sekunden lang etwas in der Nähe fokussieren. Wiederholen Sie dies bis zu 10-mal. Diese Übung reduziert die Gefahr, dass Ihre Augen aufgrund längerer Computerarbeit die Fähigkeit verlieren, Objekte auf unterschiedliche Distanz zu fokussieren.

Augen- und Nackenübungen

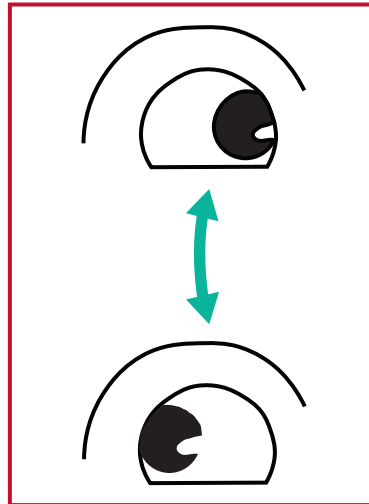
Augenübungen

Augenübungen können dabei helfen, die Augen zu entlasten. Rollen Sie Ihre Augen langsam nach links, rechts, oben und unten. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.

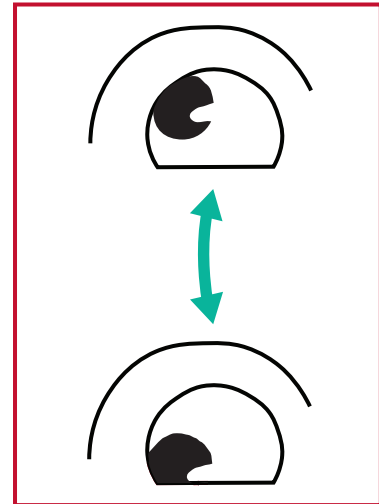
Übungen für die Augen



(1) Halten Sie Körper und Kopf aufrecht. Bewegen Sie Ihre Augen nach oben, um an die Decke zu schauen, dann nach unten, um auf den Boden zu schauen.



(2) Bewegen Sie die Augen langsam nach links und rechts und blicken Sie auf Gegenstände auf den beiden Seiten.



(3) Betrachten Sie ein Objekt oben rechts, dann unten rechts. Wiederholen Sie dies für oben links und unten links.

Nackenübungen

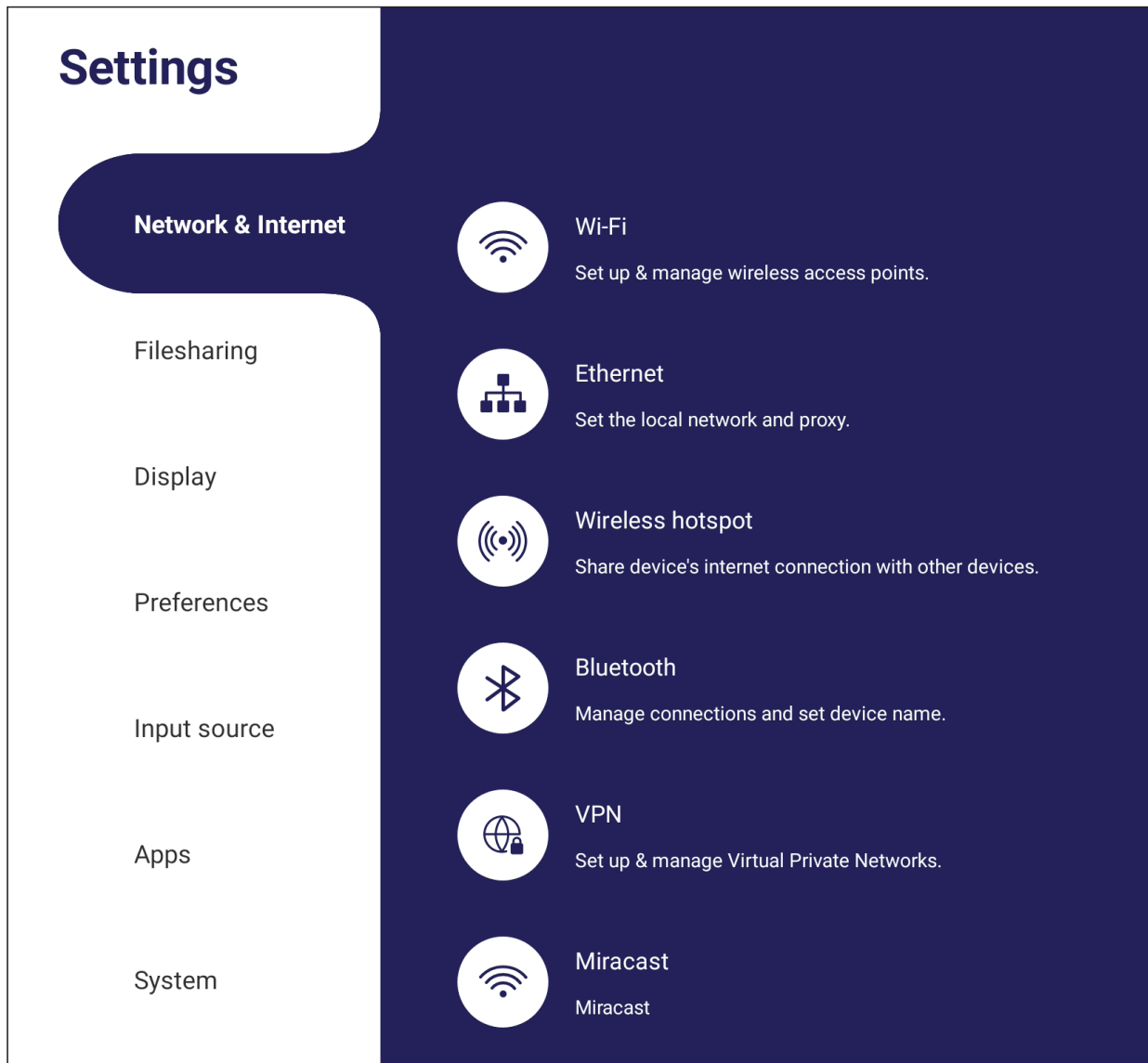
Nackenübungen können ebenfalls dabei helfen, die Augen zu entlasten. Entspannen Sie Ihre Arme und lassen Sie sie seitlich herunterhängen, beugen Sie sich leicht nach vorne und strecken Sie Ihren Nacken, drehen Sie Ihren Kopf nach rechts und nach links. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.

Settings (Einstellungen) - Embedded Player

Wenn sich das ViewBoard in der Embedded-Player-Eingangsquelle befindet, drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **Settings (Einstellungen)** die **MENU**-Taste an der Fernbedienung oder tippen Sie auf das Einstellungssymbol neben der Eingangsquelle unter Input Settings (Eingangseinstellungen) des OSD-Menüs.

Network & Internet (Netzwerk und Internet)

Prüfen Sie den aktuellen Netzwerkverbindungsstatus, richten Sie WLAN, Ethernet, Bluetooth und VPN ein und verwalten Sie diese und erstellen Sie einen WLAN-Hotspot.



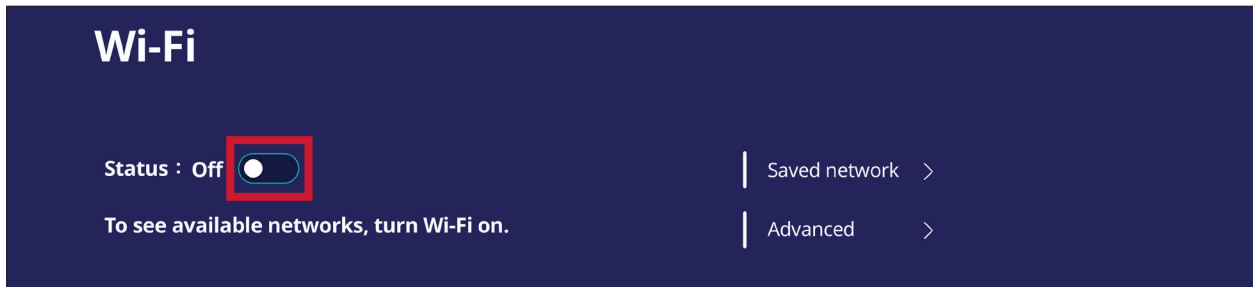
HINWEIS:

- Die Einstellungen zu WLAN, Drahtlos-Hotspot und Bluetooth erscheinen, wenn VB-WIFI-004 (optional) installiert wurde.
- Ethernet wird automatisch deaktiviert, sobald WLAN aktiviert wird. WLAN wird automatisch deaktiviert, sobald Ethernet aktiviert wird. WLAN wird deaktiviert, wenn der Drahtlos-Hotspot aktiviert ist.
- Das Gerät kann keine Verbindung zum Internet herstellen, wenn der Drahtlos-Hotspot aktiviert ist.

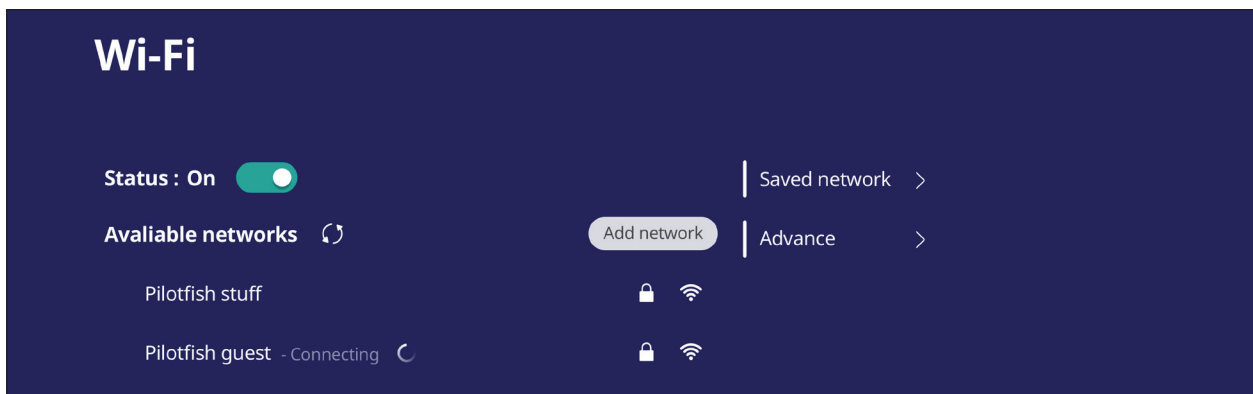
Wi-Fi

Zum Einrichten und Verwalten der drahtlosen Access Points.

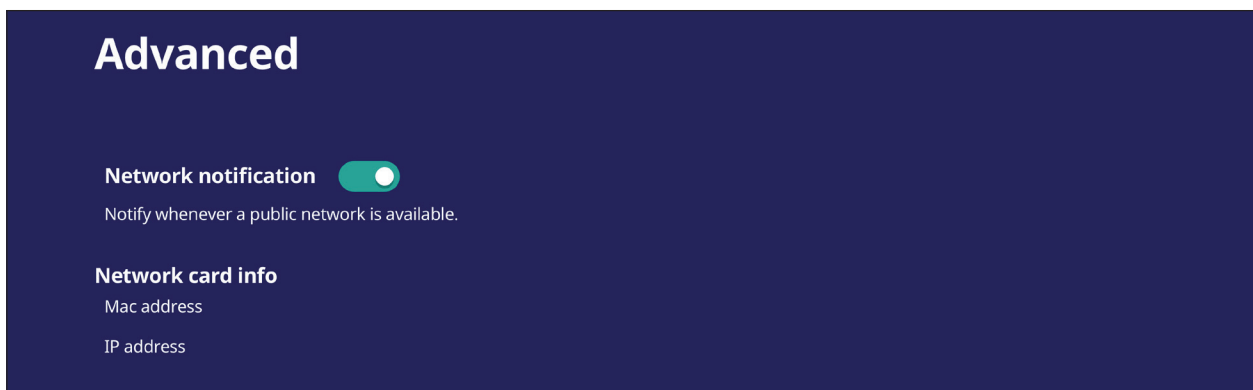
- Umschaltfläche antippen, um WLAN auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** zu schalten.



- Bei Einstellen auf **On (Ein)** können Sie: **Add a Network (Ein Netzwerk zufügen)**, **Saved Networks (Gespeicherte Netzwerke)** anzeigen, die Netzwerkliste **Refresh (Aktualisieren)** oder **Advanced (Erweitert)**-Einstellungen einsehen.



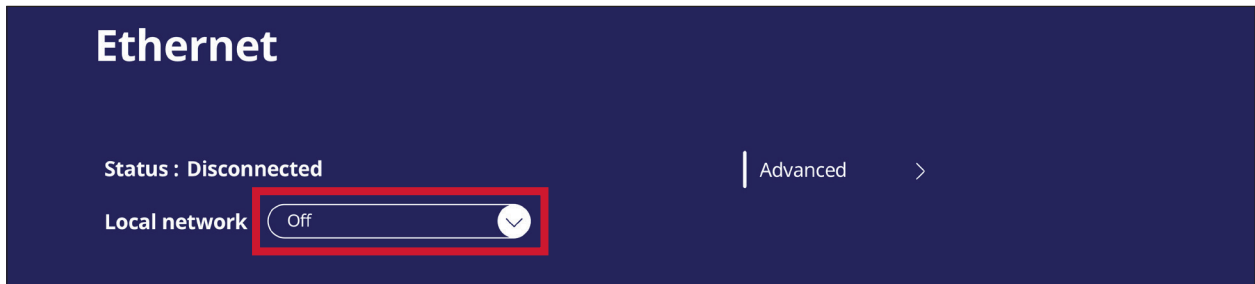
- Unter **Advanced (Erweitert)**-Einstellungen können Sie **Network notifications (Netzwerkbenachrichtigungen)** auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** setzen und **Network card info (Informationen zur Netzwerkkarte)** einsehen.



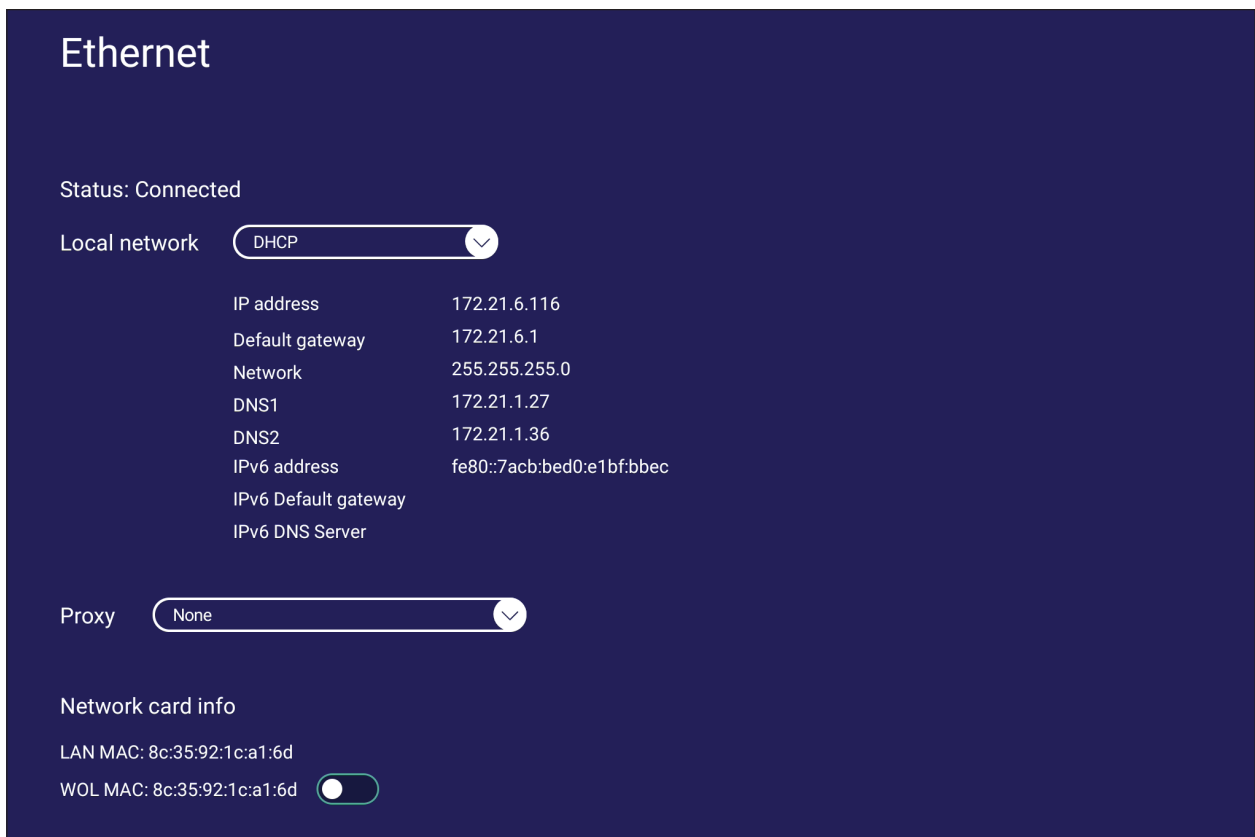
Ethernet

Lokales Netzwerk und Proxy einrichten.

- Tippen Sie zum Verbinden oder Trennen der Ethernet-Verbindung auf das Auswahlmennü.



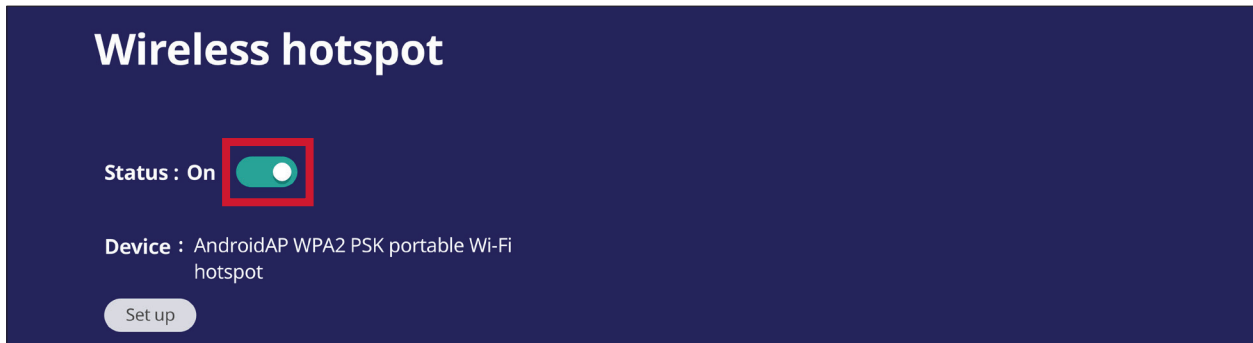
- Sie können auch **Local network (Lokales Netzwerk)** und **Proxy-Einstellungen** anpassen.



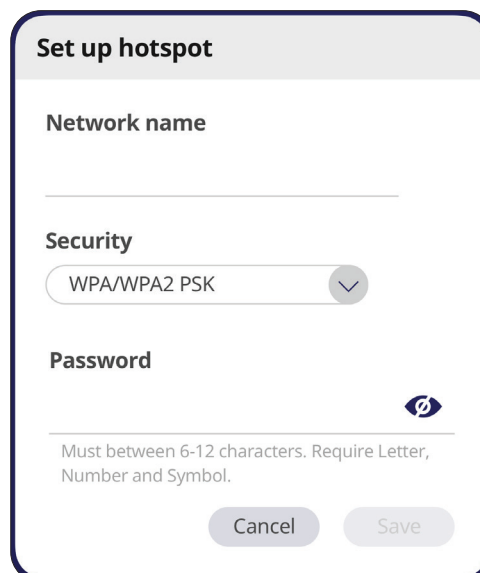
Wireless Hotspot (Drahtlos-Hotspot)

Meine Internetverbindung mit anderen Geräten freigeben und einrichten.

- Setzen Sie **Wireless hotspot (Drahtlos-Hotspot)** durch Antippen der Umschaltfläche auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)**.



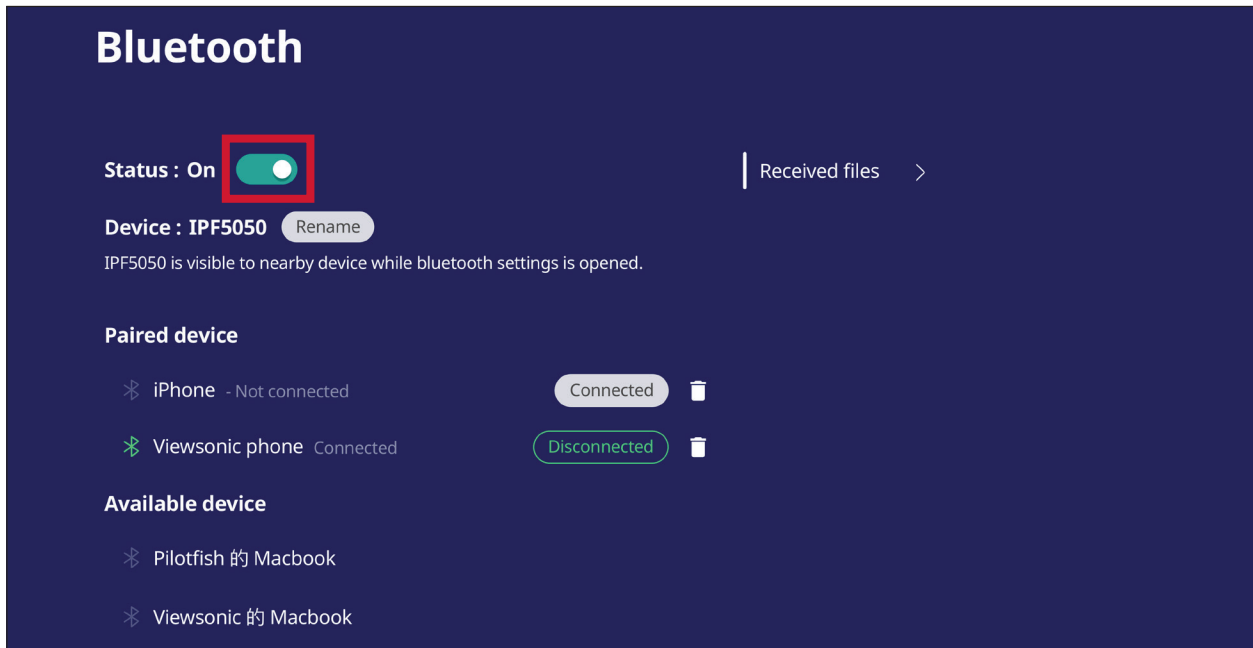
- Richten Sie durch Antippen von **Set up (Einrichten)** **Network name (Netzwerkname)**, **Security (Sicherheit)** und **Password (Kennwort)** ein.



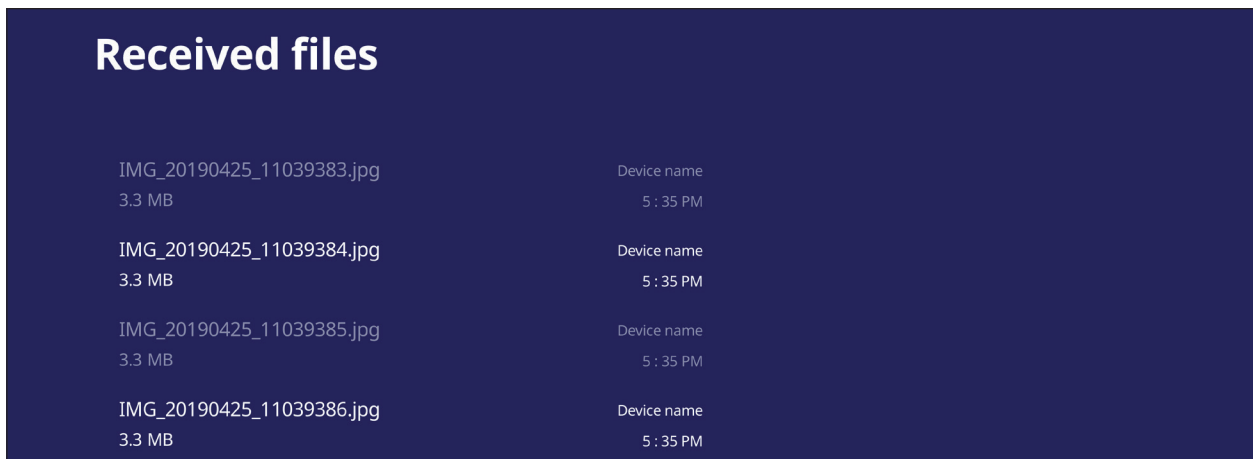
Bluetooth

Zum Verwalten von Verbindungen, Einstellen des Gerätenamen und der Erkennbarkeit.

- Umschaltfläche antippen, um Bluetooth auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** zu schalten. Bei Auswahl von **On (Ein)** können Nutzer ein aufgelistetes Gerät zur Kopplung und Verbindung wählen, ihr Gerät umbenennen, ein Gerät entfernen oder Dateien empfangen.

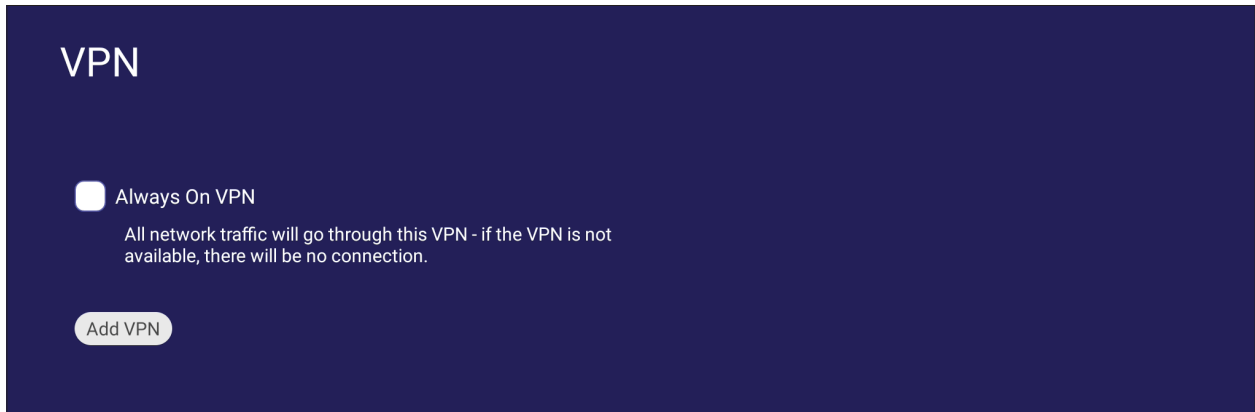


- Tippen Sie zur Anzeige aller empfangenen Dateien auf **Received files (Empfangene Dateien)**.



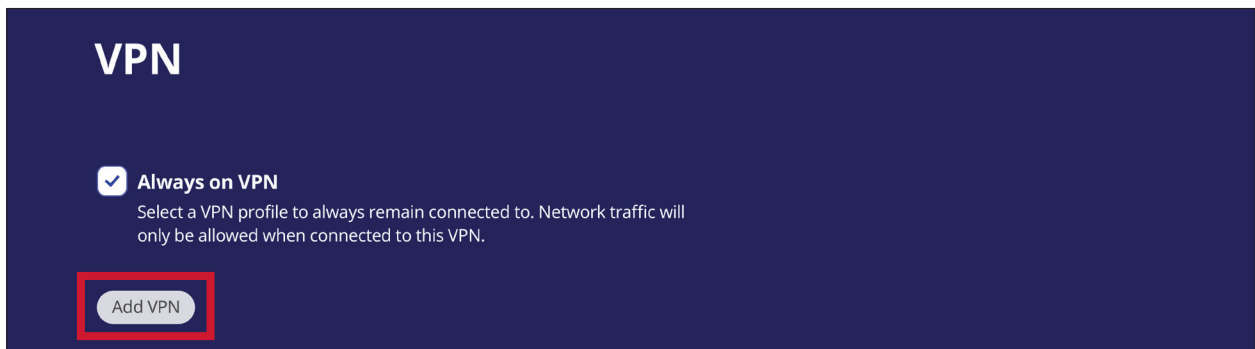
VPN

Virtual Private Networks einrichten und verwalten.



So erstellen Sie ein VPN-Profil:


1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > Network & Internet (Netzwerk und Internet) > VPN** und tippen Sie auf **Add VPN (VPN hinzufügen)**.



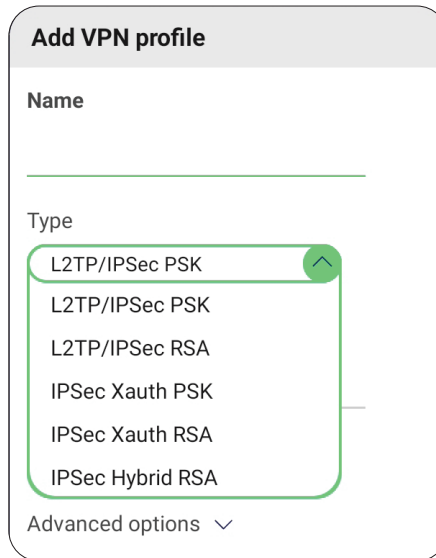
2. Geben Sie **Name** ein.

Add VPN profile

Name

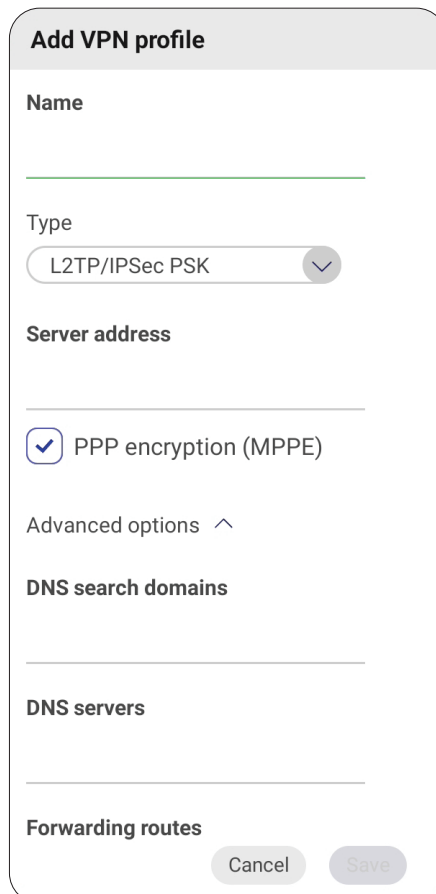
| _____ 

3. Wählen Sie den VPN-Type (Typ).



The screenshot shows the 'Add VPN profile' dialog box. The 'Name' field is empty. The 'Type' dropdown menu is open, showing a list of options: 'L2TP/IPSec PSK' (highlighted with a green border and an upward arrow), 'L2TP/IPSec PSK', 'L2TP/IPSec RSA', 'IPSec Xauth PSK', 'IPSec Xauth RSA', and 'IPSec Hybrid RSA'. Below the list is an 'Advanced options' dropdown menu with a downward arrow.

4. Wählen Sie, ob PPP encryption (MPPE) (PPP-Verschlüsselung (MPPE)) aktiviert/deaktiviert und/oder Advanced options (Erweiterte Optionen) angezeigt werden sollen.



The screenshot shows the 'Add VPN profile' dialog box. The 'Name' field is empty. The 'Type' dropdown menu is set to 'L2TP/IPSec PSK'. The 'Server address' field is empty. The 'PPP encryption (MPPE)' checkbox is checked. The 'Advanced options' dropdown menu is expanded, showing 'DNS search domains', 'DNS servers', and 'Forwarding routes' fields, all of which are empty. At the bottom right, there are 'Cancel' and 'Save' buttons.

Miracast

Miracast aktivieren/deaktivieren. Miracast ermöglicht die Drahtlosfreigabe von Multimedia und Bildschirmen verbundener Geräte.

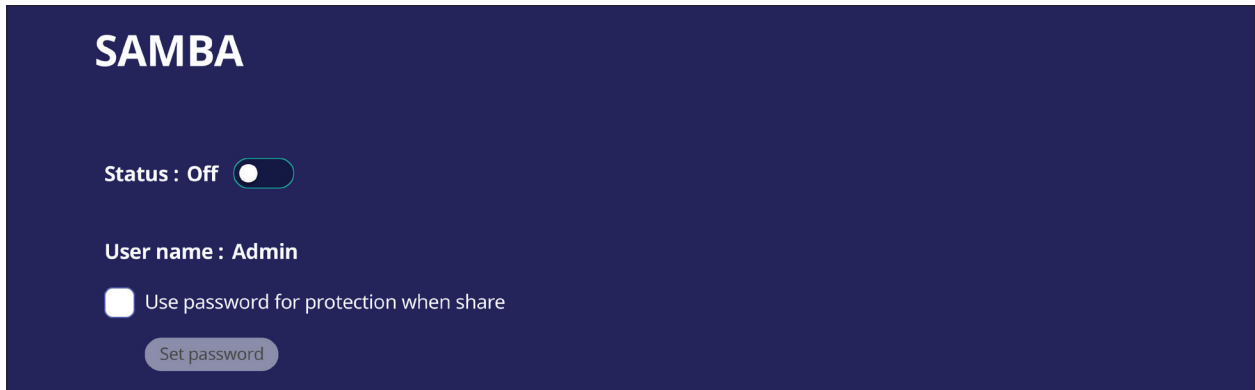


File Sharing (Dateifreigabe)

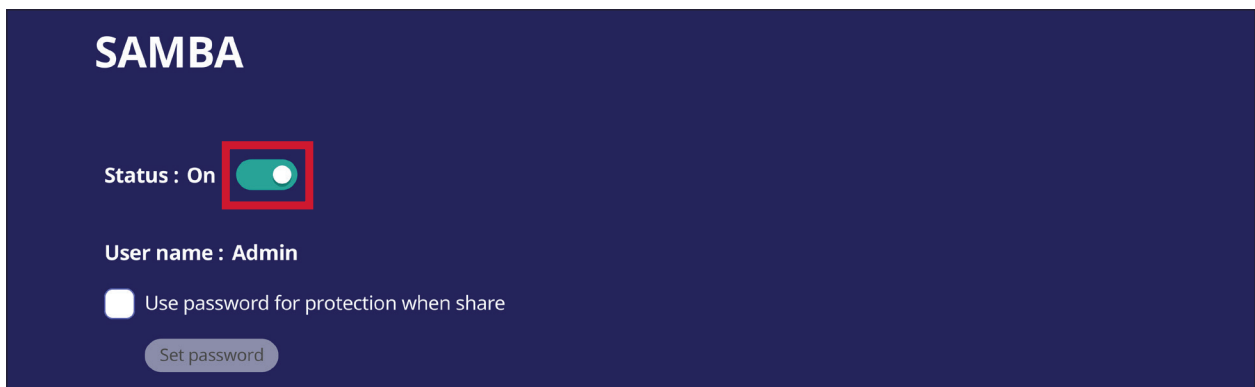
SAMBA

Der SAMBA-Dienst bietet Dateifreigabe per LAN. Wenn der SAMBA-Dienst aktiviert ist, können Sie das ViewBoard-Dateisystem mit einem PC oder Mobilgerät erkunden.

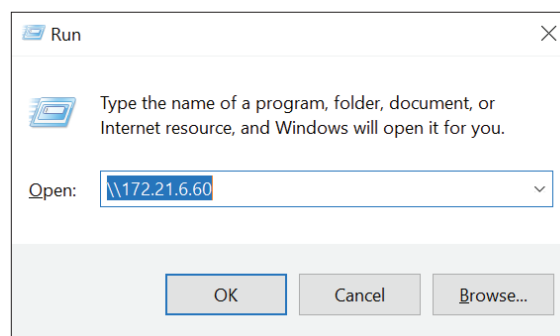
1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > File Sharing (Dateifreigabe) > SAMBA.**



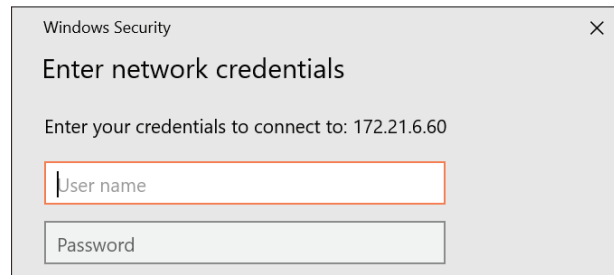
2. Tippen Sie zum Aktivieren des SAMBA-Dienstes auf die Umschaltfläche, legen Sie dann bei Bedarf ein Kennwort fest.



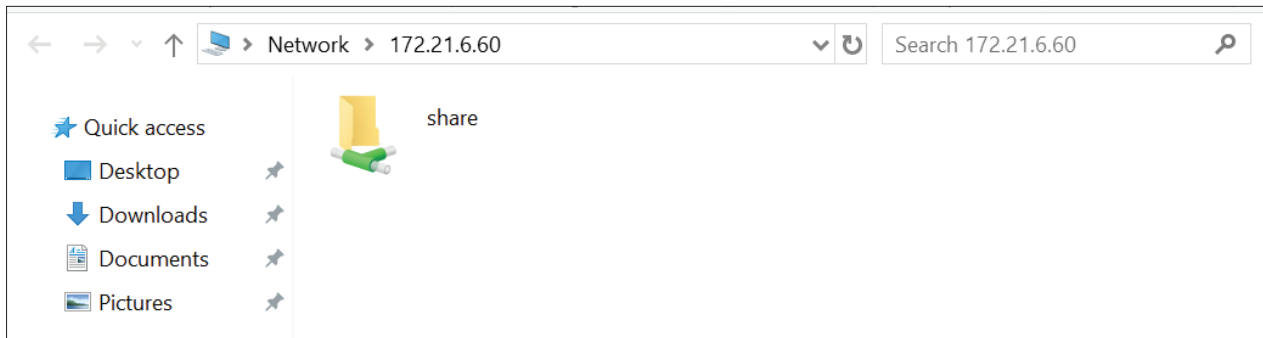
3. Stellen Sie sicher, dass ViewBoard und Client-Gerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.
4. Melden Sie sich mit dem Client-Gerät am ViewBoard an. Geben Sie IP-Adresse von ViewBoard ein.



5. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein, wählen Sie dann **OK** (falls zutreffend).

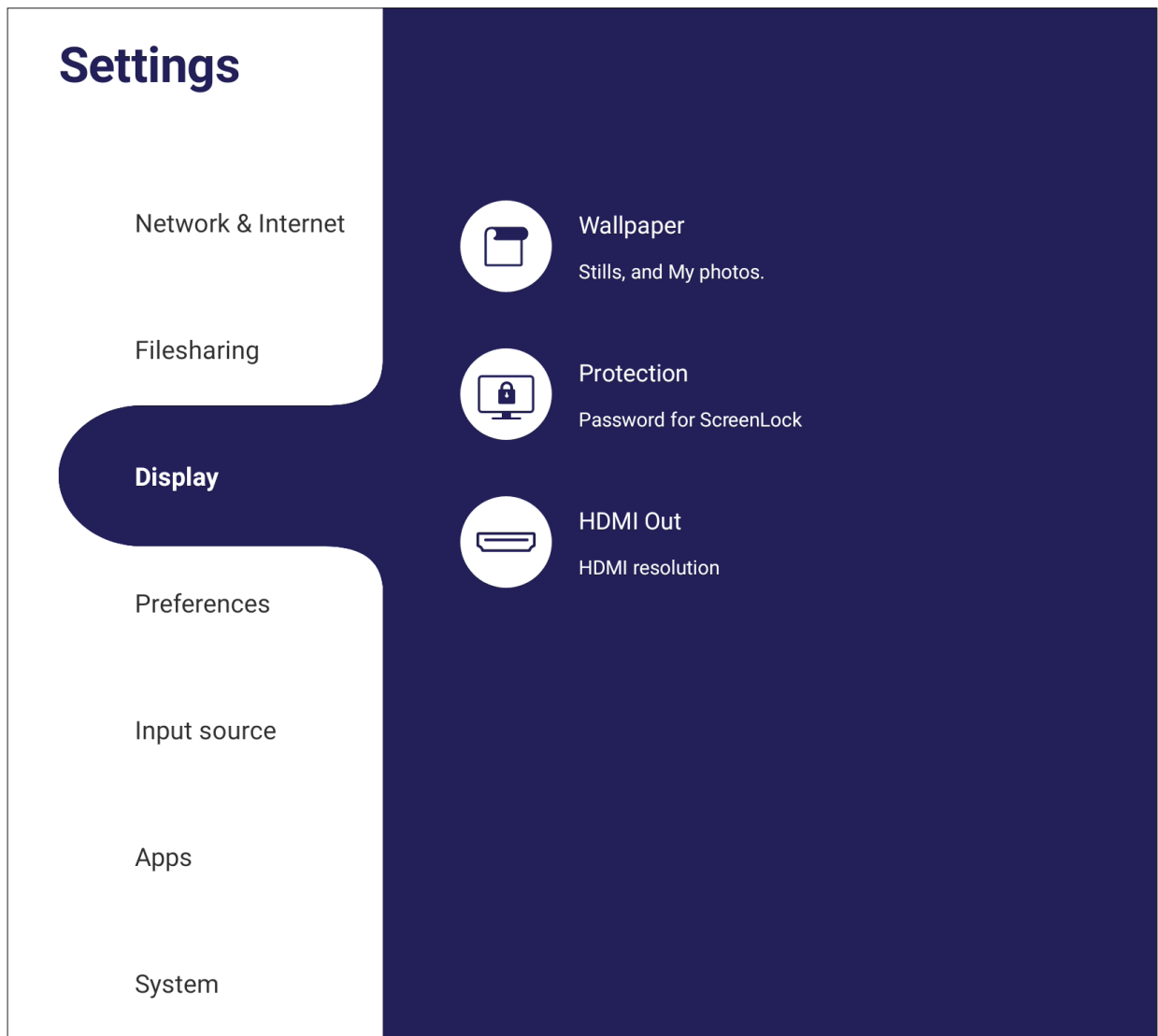


6. Nach erfolgreicher Anmeldung sind die ViewBoard-Dateien verfügbar.



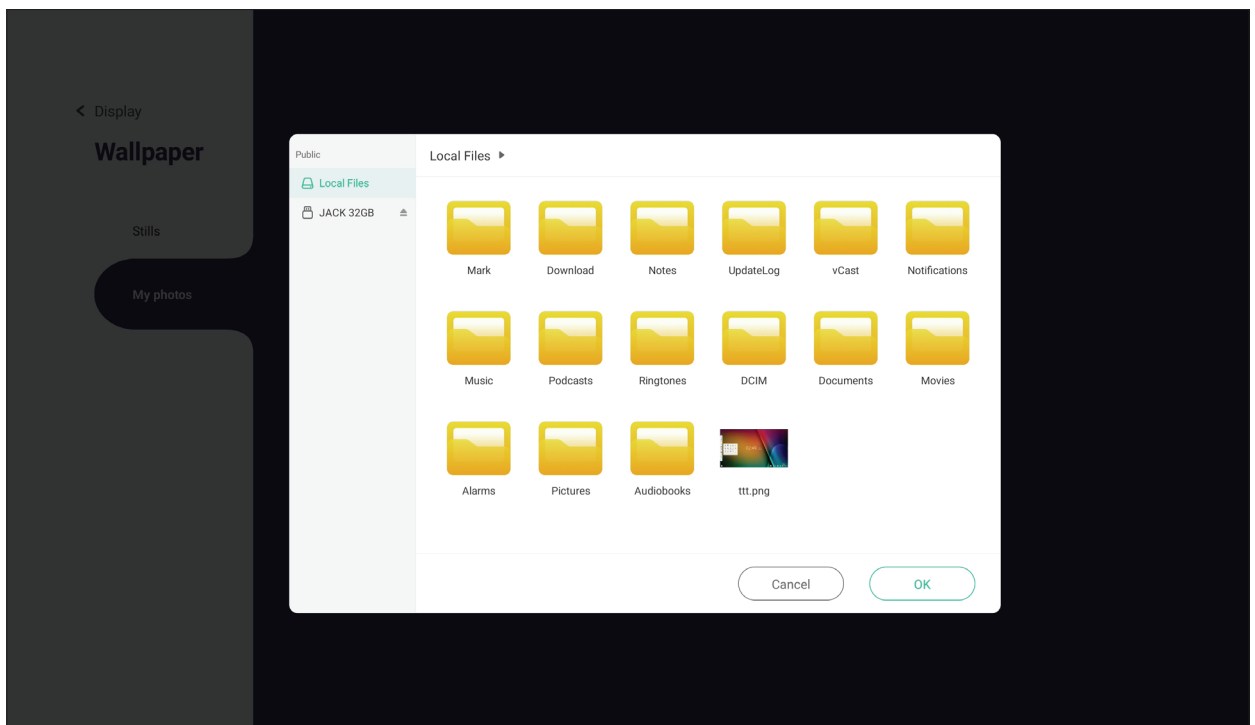
Display (Anzeigen)

Wallpaper (Hintergrundbild), Theme (Thema), Display ID (Anzeige-ID), Protection (Schutz) und HDMI Out (HDMI-Ausgang) anpassen.



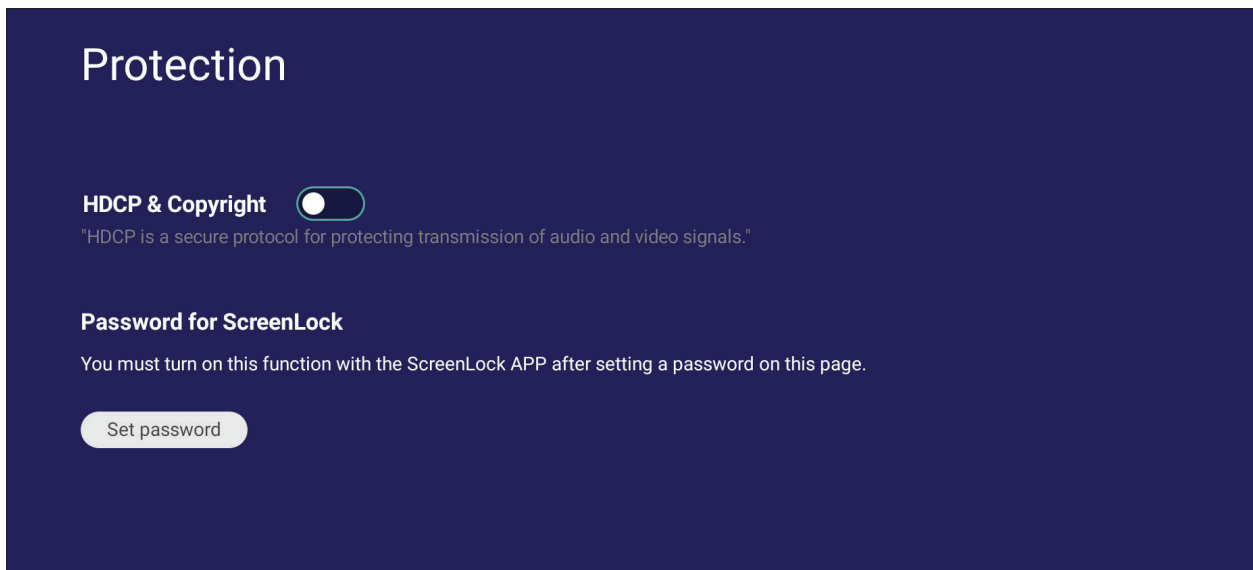
Wallpaper (Hintergrundbild)

Nutzer können ihr Hintergrundbild mit Standardbildern (Standbilder und Live-Bilder) ändern oder ihr eigenes Bild durch Antippen von **My Photo (Mein Foto)** und Auswahl einer Bilddatei verwenden.

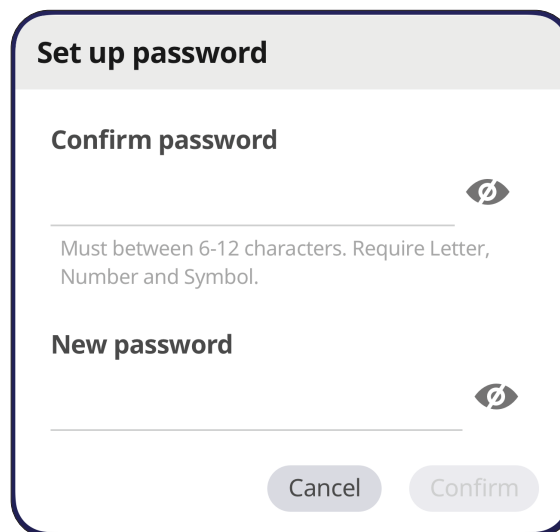


Protection (Schutz)

Schalten Sie zwischen **HDCP & Copyright (HDCP und Copyright)** On/Off (Ein/Aus) und stellen Sie **Password for Screen Lock (Kennwort für Bildschirmsperre)** ein.



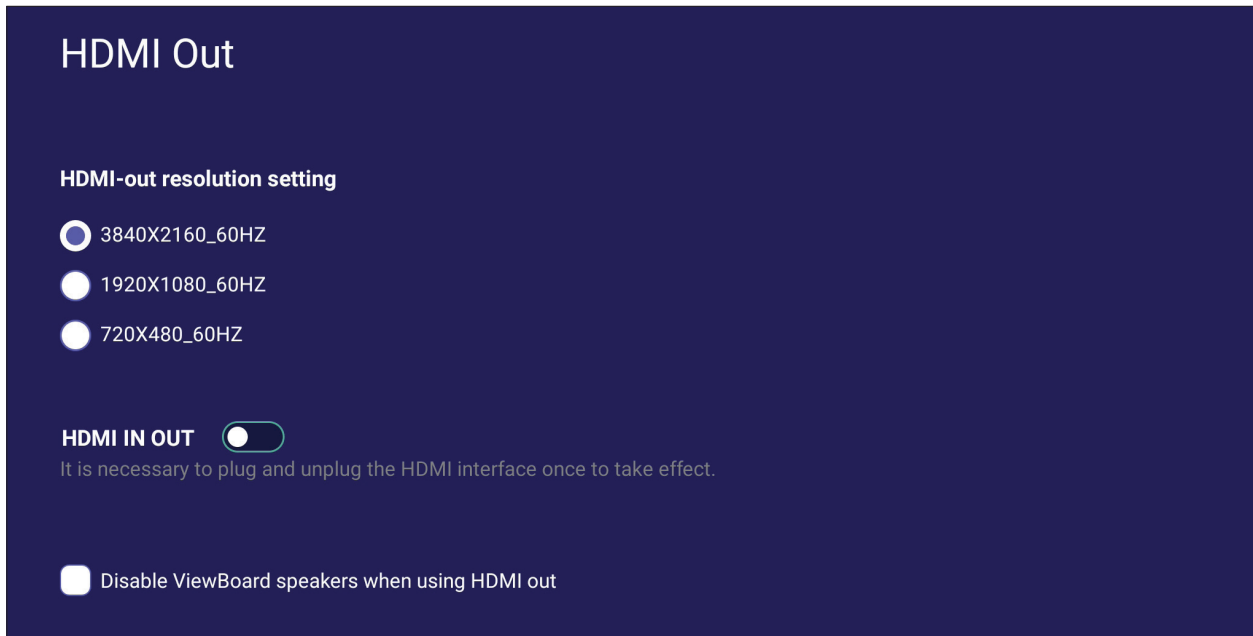
- Tippen Sie zur Einrichtung eines Kennwortes für die Bildschirmsperre auf **Set Password (Kennwort einrichten)** und geben Sie das gewünschte Kennwort ein.

The screenshot shows a "Set up password" dialog box with a light gray header. It contains two input fields: "Confirm password" and "New password". Each field has a toggle icon (an eye with a slash) to the right, indicating that the password is currently hidden. Below the "Confirm password" field, there is a text requirement: "Must between 6-12 characters. Require Letter, Number and Symbol." At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Cancel" and "Confirm".

HDMI Out (HDMI-Ausgang)

Passen Sie die Einstellung HDMI-Ausgangsaufösung an, aktivieren Sie die Videoausgabe und de-/aktivieren Sie die Stummschaltung des Displaylautsprechers bei Verbindung über den HDMI-Ausgang.

HINWEIS: Das Optionsfeld ViewBoard-Lautsprecher deaktivieren ist standardmäßig ausgewählt.



Preferences (Präferenzen)

Anzeigen und Anpassen der Einstellungen **Touch**, **Language (Sprache)**, **Keyboard & Input (Tastatur und Eingabe)**, **Date & Time (Datum und Uhrzeit)**, **Boot Mode & Advanced (Startmodus und erweitert)**, **Start up & Shut down (Starten und herunterfahren)** und **Toolbar (Symbolleiste)**.



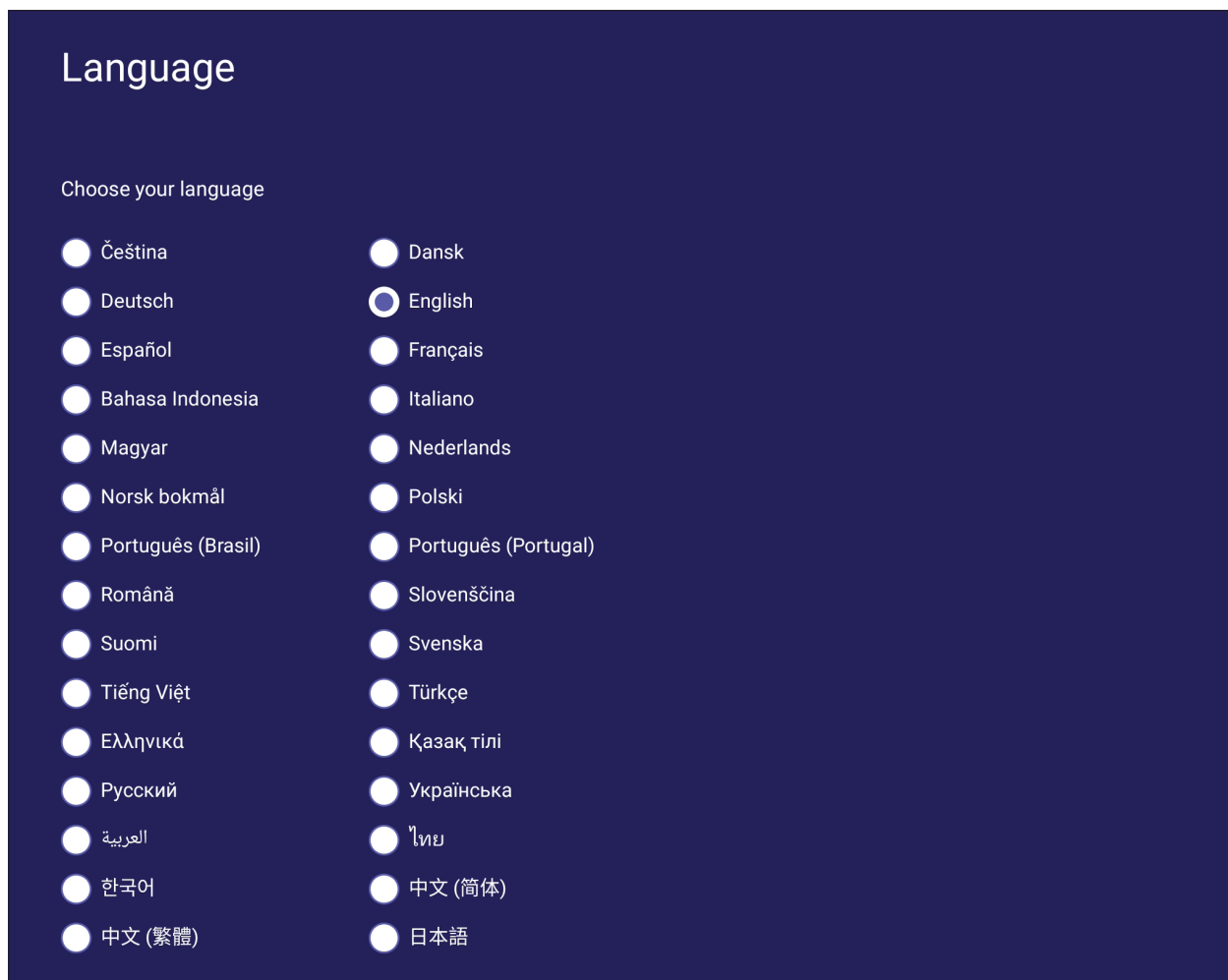
Touch (Berührung)

Touch Settings (Touch-Einstellungen) anpassen und **Touch Sounds (Touch-Geräusche)** und **Windows Ink** ein-/ausschalten.



Language (Sprache)

Bevorzugte Sprache aus den verfügbaren Sprachen auswählen.

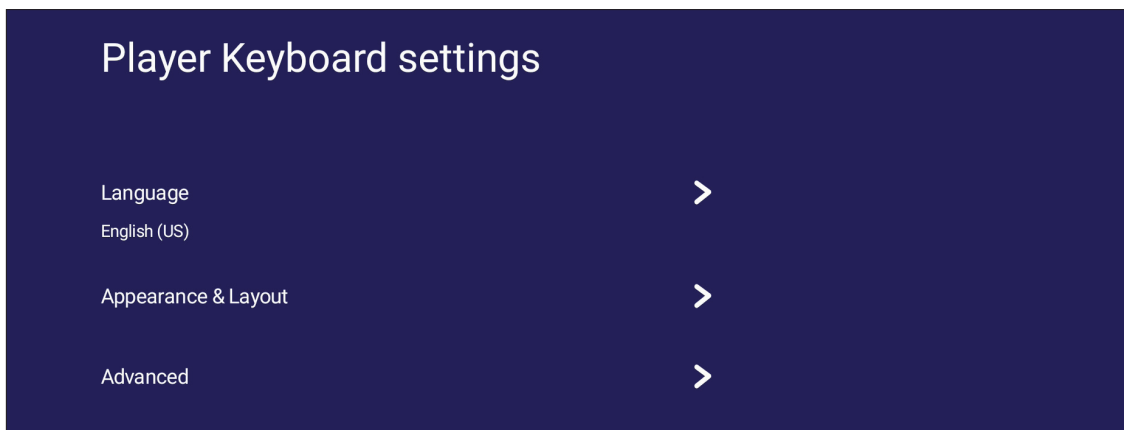
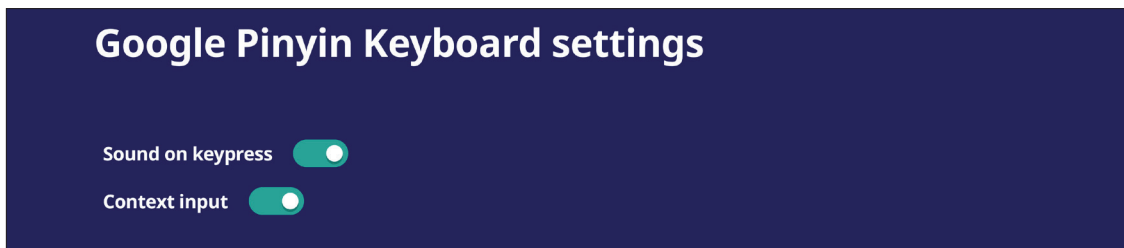


Keyboard & Input Method (Tastatur und Eingabemethode)

Aktivieren/deaktivieren Sie die virtuelle Tastatur und/oder ändern Sie die Standardeingabemethode.

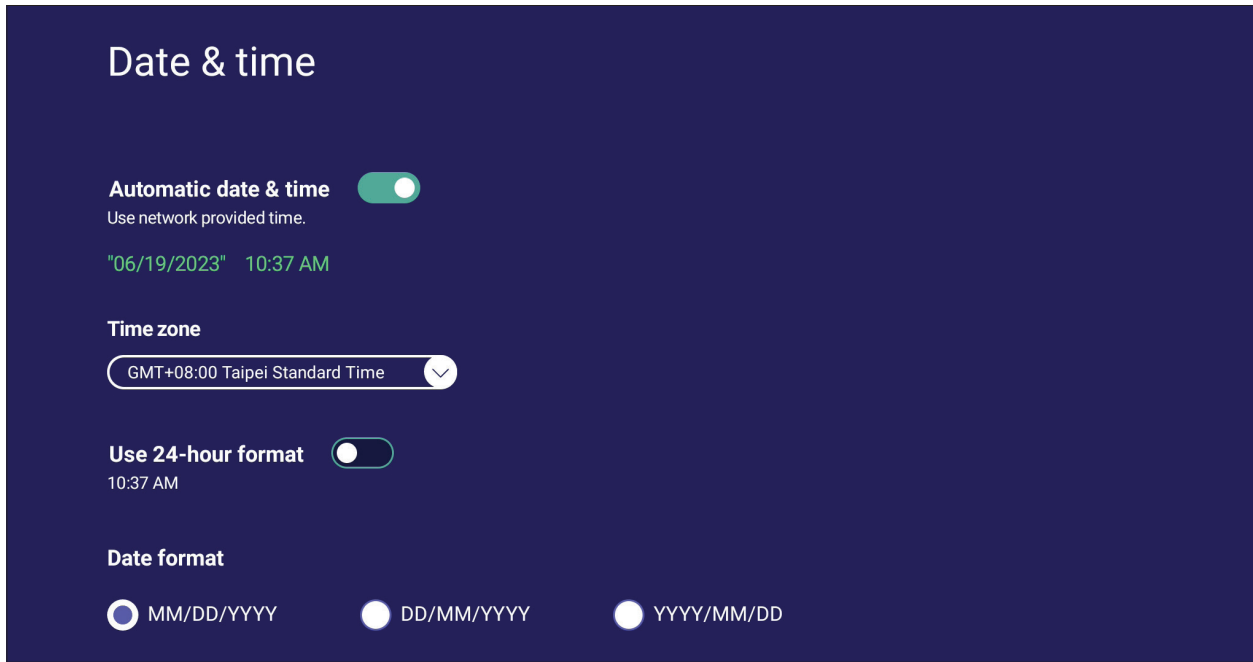


- Zur Anpassung erweiterter Tastatureinstellungen auf **Settings (Einstellungen)** tippen.



Date & Time (Datum/Zeit)

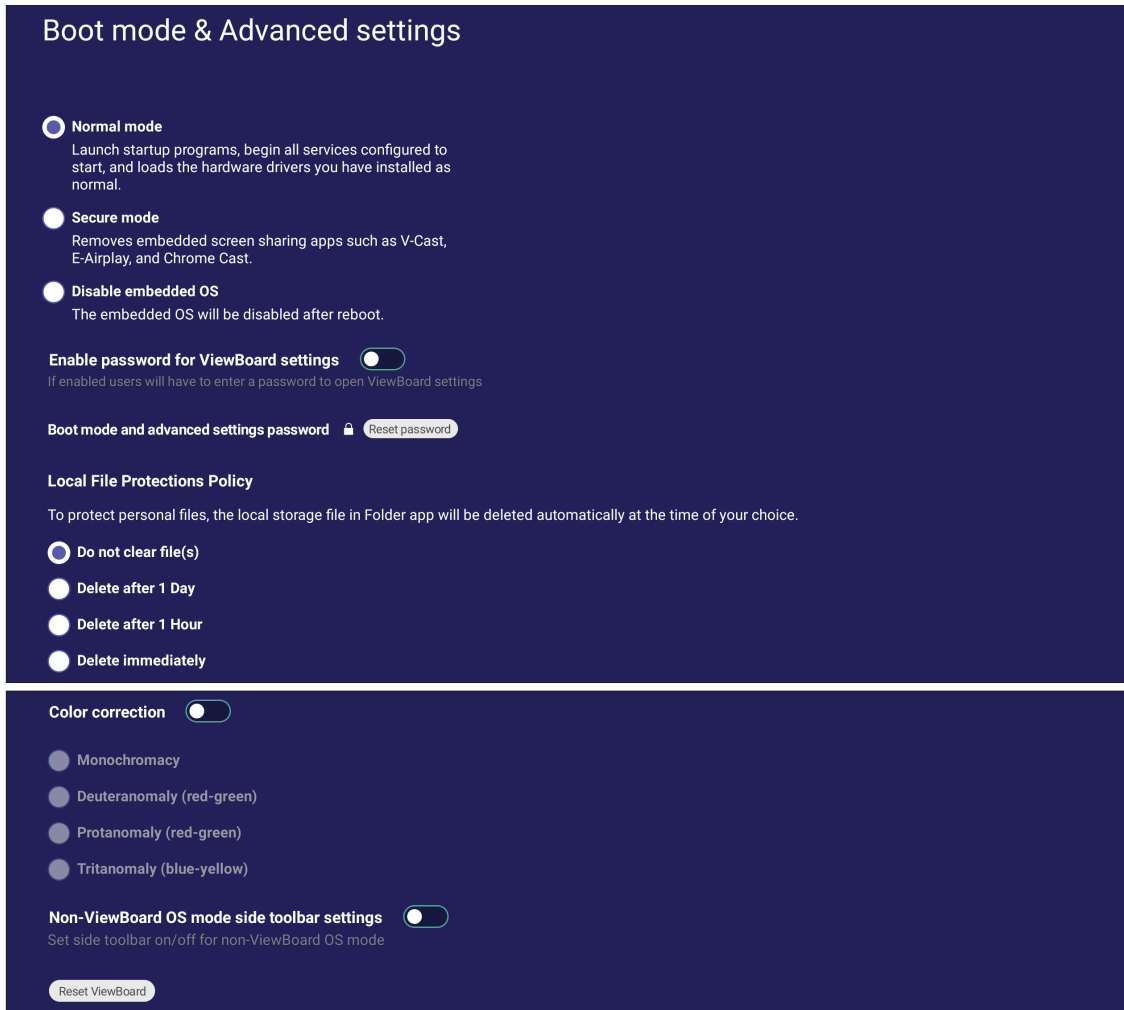
Zum Einstellen von Datum, Uhrzeit und Anzeigeformaten.



| Element | Beschreibung |
|--|--|
| Automatic Date & Time (Datum und Uhrzeit automatisch) | Bei Aktivierung synchronisiert das ViewBoard Datum und Uhrzeit automatisch über das Internet. |
| Time Zone (Zeitzone) | Geeignete Zeitzone wählen. |
| Time Format (Zeitformat) | Wählen Sie zwischen 12- und 24-Stunden-Zeitformat. 24-Stunden-Format einfach ein-/ausschalten. |
| Date Format (Datumsformat) | Wählen Sie aus verfügbaren Datenformaten. |

Boot Mode (Startmodus)

Bevorzugten Startmodus anpassen und Kennwort festlegen/zurücksetzen.

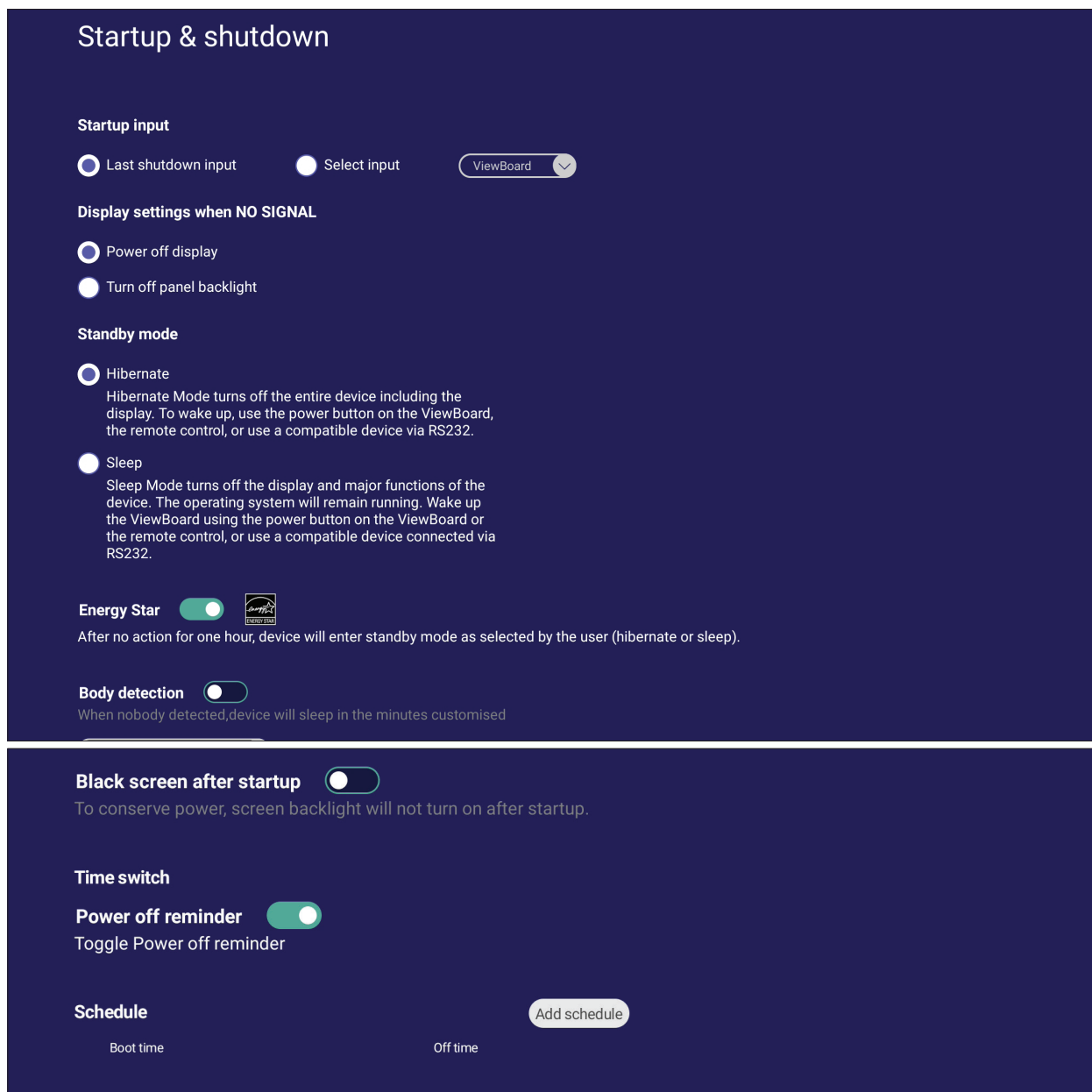


| Element | Beschreibung |
|--|---|
| Normal Mode (Normalmodus) | Die eingebetteten Bildschirmfreigabe-Apps laufen normal. |
| Secured Mode (Abgesicherter Modus) | Die eingebetteten Bildschirmfreigabe-Apps werden entfernt. |
| Disable Embedded OS (Eingebettetes Betriebssystem deaktivieren) | Das System startet automatisch neu, dann erscheint das eingebettete Betriebssystem nicht. |
| ViewBoard Settings Access Password (Zugriffskennwort für ViewBoard-Einstellungen) | ViewBoard-Einstellungen sperren/entsperren. |
| Password for Protection (Kennwort für Schutz) | Startmodus und Eingabekennwort für ViewBoard-Einstellungen ändern. |

| Element | Beschreibung |
|--|--|
| Local File Protection Policy (Lokale Dateischutzrichtlinie) | Wählen Sie, wie lange lokal gespeicherte Dateien in der Anwendung Folder (Ordner) gespeichert aufbewahrt sollen. |
| Color Correction (Farbkorrektur) | Farbkorrektur des ViewBoard-Anzeige. |
| Non-ViewBoard OS Mode Side Toolbar Setting (Einstellung seitliche Symbolleiste im Nicht-ViewBoard-OS-Modus) | Aktivieren Sie die seitliche Symbolleiste bei Nicht-ViewBoard-OS. |
| Reset ViewBoard (ViewBoard zurücksetzen) | ViewBoard auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. |

Startup & Shutdown (Hochfahren und herunterfahren)

Einstellungen zu **Startup Input (Starteingang)**, **Standby Mode (Bereitschaftsmodus)**, **EnergyStar Mode (EnergyStar-Modus)**, **Black Screen After Startup (Schwarzer Bildschirm nach Start)**, **Power off Reminder (Abschalterinnerung)**-Timer und **Schedule (Zeitplan)** einrichten.



| Element | Beschreibung |
|---|--|
| Startup Input (Starteingang) | Passen Sie die Starteingangspräferenz an. |
| Display Setting when No Signal (Anzeigeeinstellung bei ausbleibendem Signal) | Entscheiden Sie, was am Display geschieht, wenn bei HDMI-, PC- oder VGA-Quellen kein Signal eingeht. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Standby Mode (Bereitschaftsmodus) | Entscheiden Sie, was geschieht, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken, während ViewBoard eingeschaltet ist. |
| Energy Star | Zum automatischen Ausführen von Sleep Mode (Schlafmodus), wenn die Anzeige eine Stunde lang inaktiv ist. |
| Body Detection (Körpererkennung) | Wenn kein Körper erkannt wird, ruft der Bildschirm basierend auf den eingestellten Minuten den Schlafmodus auf. |
| Black Screen After Startup (Schwarzer Bildschirm nach Start) | Bei Aktivierung schaltet das ViewBoard die Hintergrundbeleuchtung nach dem geplanten Start automatisch ab. |
| Time Switch (Zeitschalter) Power Off Reminder (Abschalterinnerung) | Bei Aktivierung schaltet das ViewBoard nach der geplanten Abschaltzeit ohne eine Erinnerung automatisch ab. |
| Schedule (Zeitplan) | Start- und Abschaltzeit planen. |

Toolbar Setting (Symbolleisteneinstellung)

Passen Sie die Einstellungen der seitlichen Symbolleiste an.

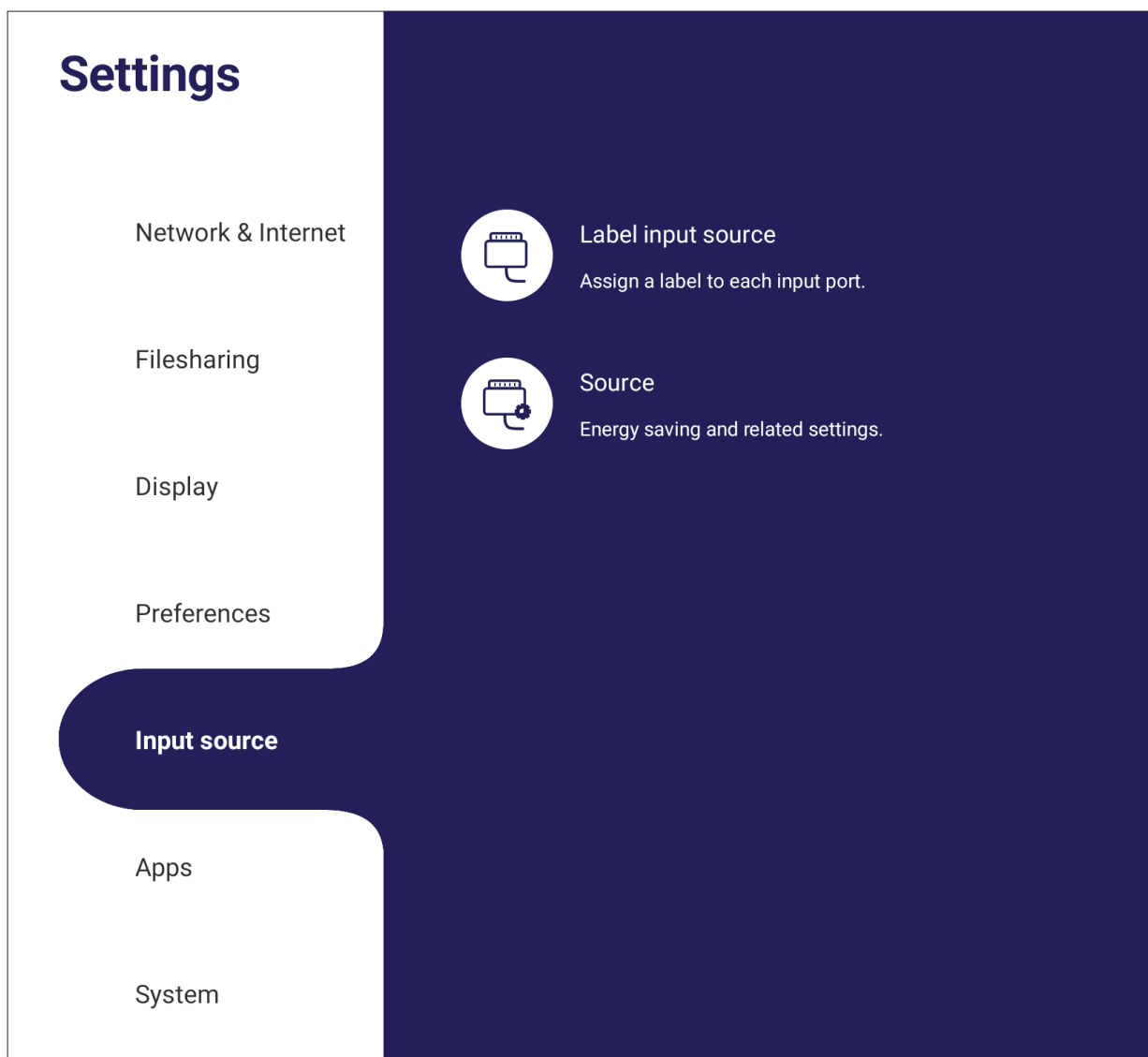
Toolbar settings

Side toolbar settings

- Show side toolbar
- Hide side toolbar
- Disable in all input port sources

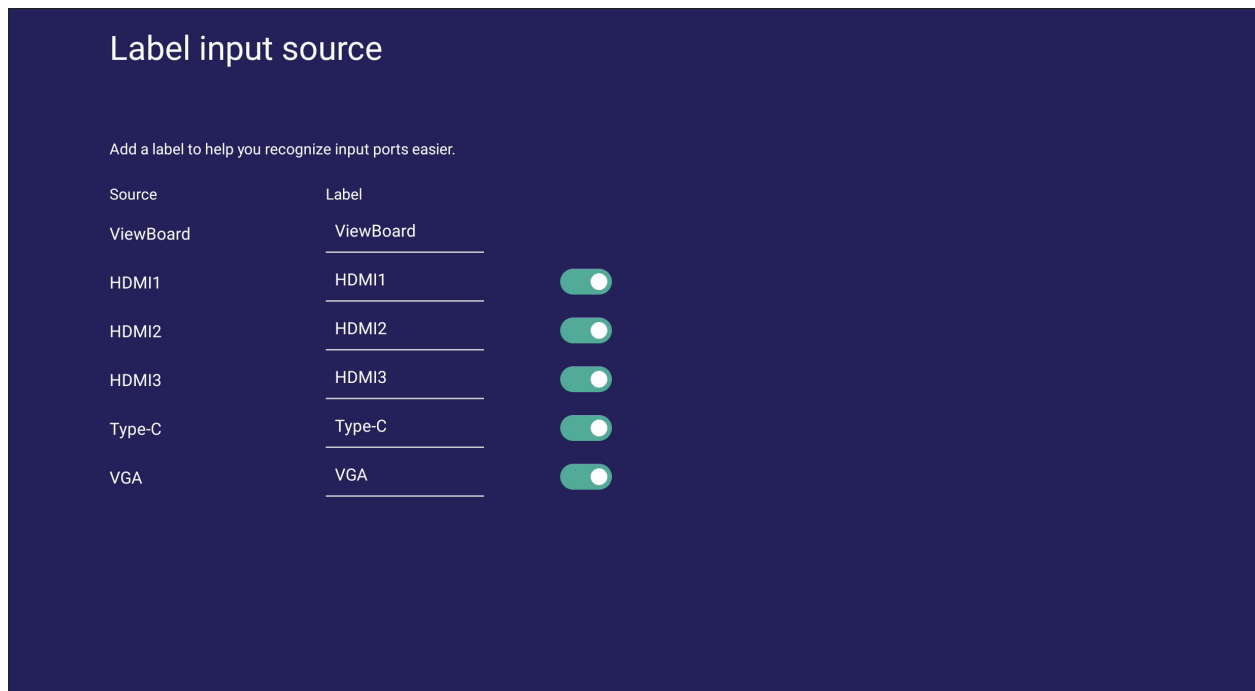
Input Source (Eingangsquelle)

Passen Sie die Namen und Einstellungen von Eingangsquellen sowie die Einstellungen der seitlichen Symbolleiste an.



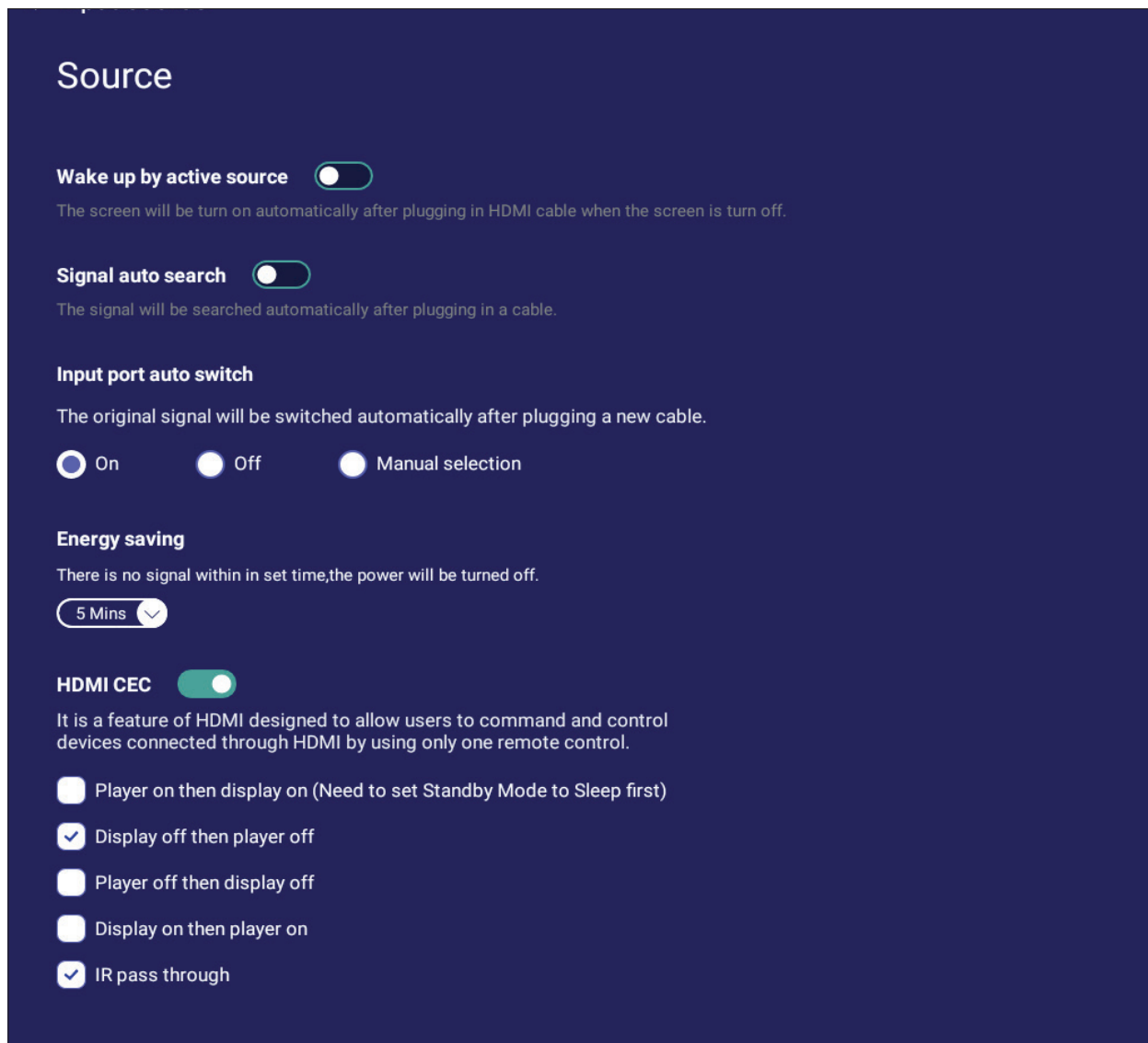
Label Input Source (Etikett Eingangsquelle)

Etiketten für jede Eingangsquelle festlegen, damit diese einfach erkannt werden können.



Source (Quelle)

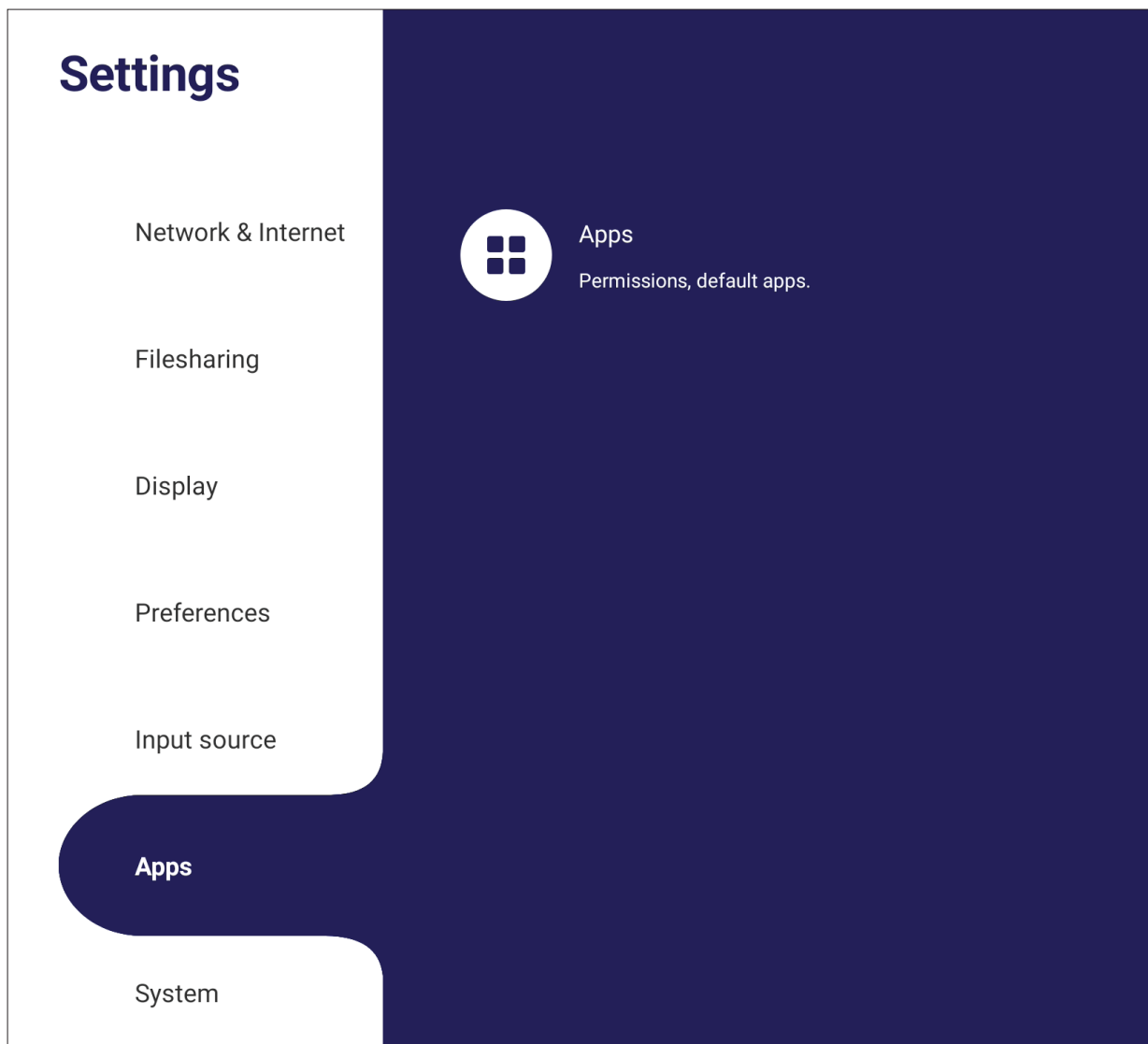
Konfigurieren Sie Wake up by active source (Durch aktive Quelle aufwecken), Signal auto search (Automatische Quellensuche) und HDMI CEC und wählen Sie Input port auto switch (Automatischer Eingangswechsel).



| Element | Beschreibung |
|---|--|
| Wake up by Active Source (Durch aktive Quelle aufwecken) | Der Bildschirm schaltet sich nach Einstecken des HDMI-Kabels automatisch ein, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist. |
| Signal Auto Search (Automatische Signalsuche) | Bei Aktivierung sucht das ViewBoard automatisch nach einer Eingangsquelle, wenn die aktuelle Quelle kein Signal hat. |
| Input Port Auto Switch (Automatischer Eingangswechsel) | Das Originalsignal wechselt nach Anschluss automatisch zu einem neuen Kabel. |
| Energy Saving (Energiesparen) | Legen Sie fest, nach welcher Zeit ohne Signal sich das Gerät abschalten soll. |
| HDMI CEC | Aktivieren/deaktivieren Sie HDMI-CEC-Funktionen. |

Apps

Sie können Anwendungsinformationen anzeigen und das Stoppen, Deinstallieren, Verschieben auf USB-Speicher, Löschen von Daten, Leeren des Caches und Löschen von Standardwerten erzwingen.

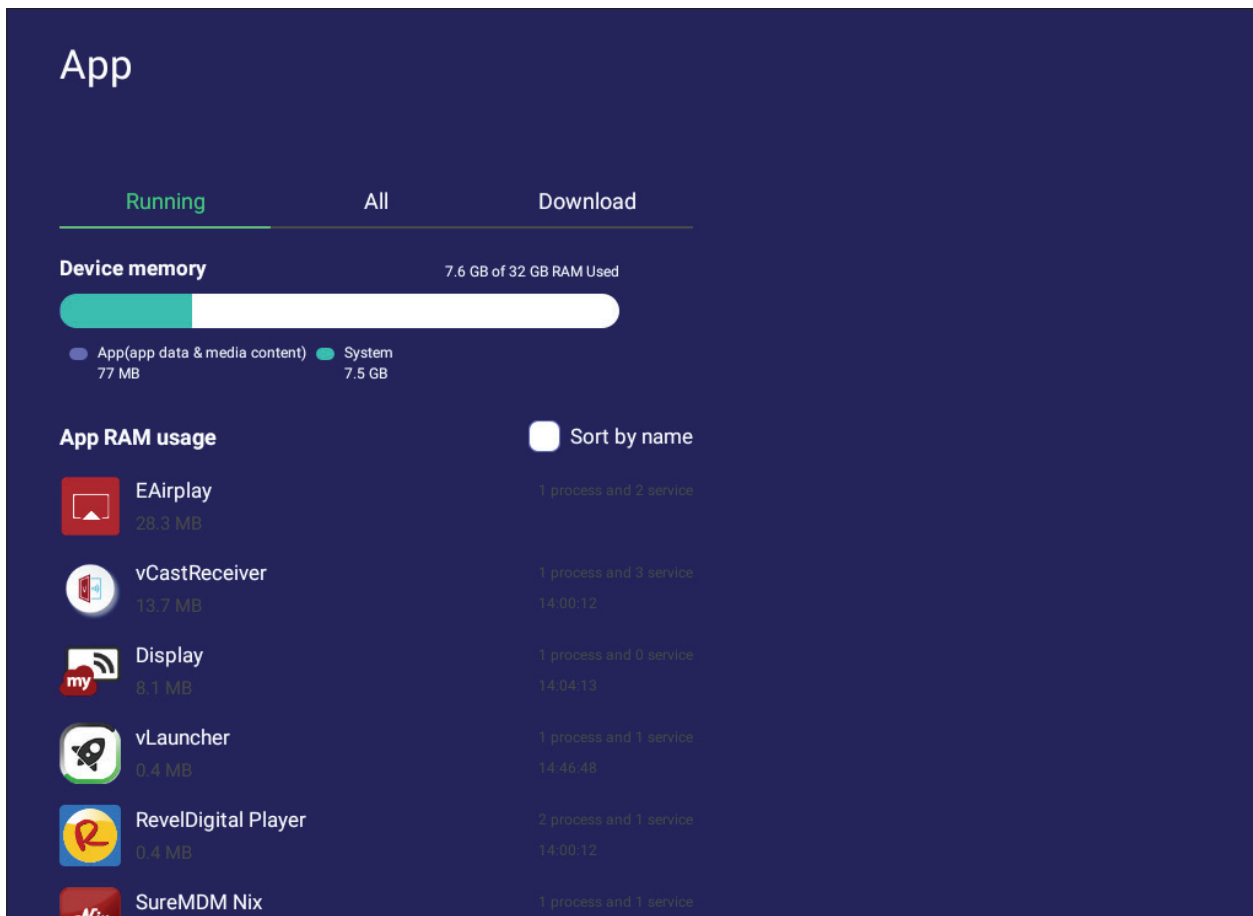


HINWEIS:

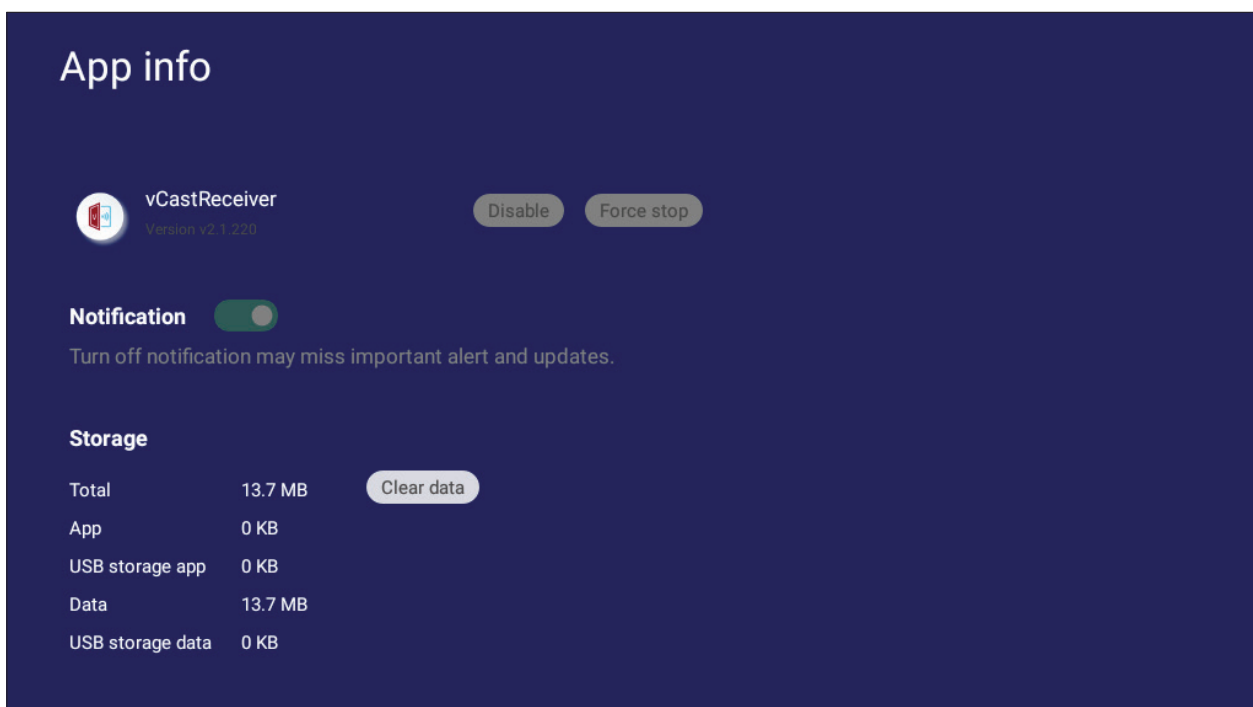
- Vorab geladene Apps können nicht deinstalliert werden.
- Nicht alle Apps unterstützen die Funktion zum Verschieben auf den USB-Speicher.
- Nicht alle Apps unterstützen das Löschen von Standardwerten.

App

Jede laufende oder installierte Anwendung anzeigen. Tippen Sie sie für detaillierte Informationen und Optionen an.



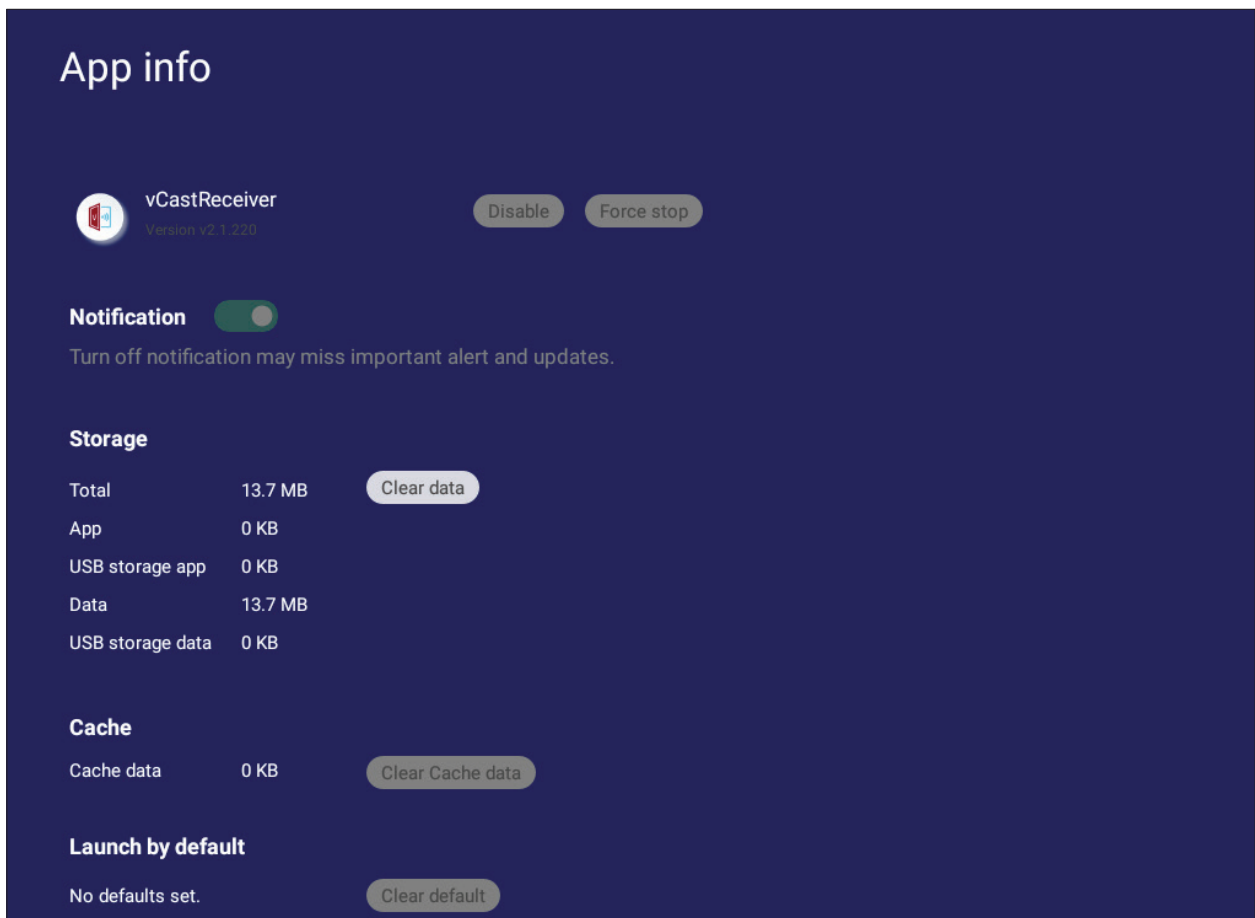
- Durch Antippen einer laufenden Anwendung können Sie weitere Informationen einsehen, die Anwendung stoppen oder melden.



- Durch Auswahl von **All (Alle)**, **Download** oder **USB storage (USB-Speicher)** werden alle installierten Anwendungen aufgelistet.

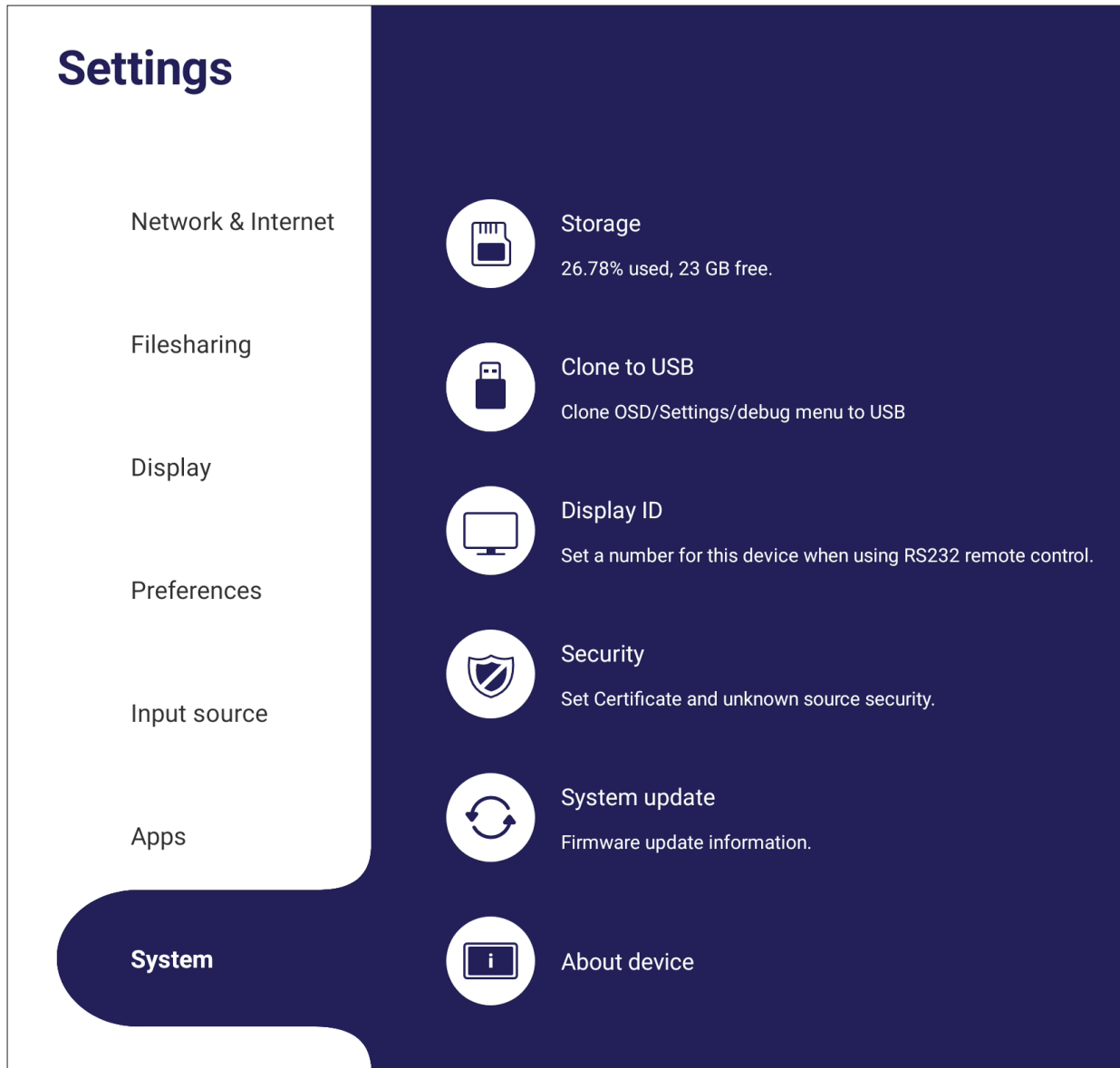


- Durch Antippen einer Anwendung werden weitere Informationen und Optionen angezeigt.



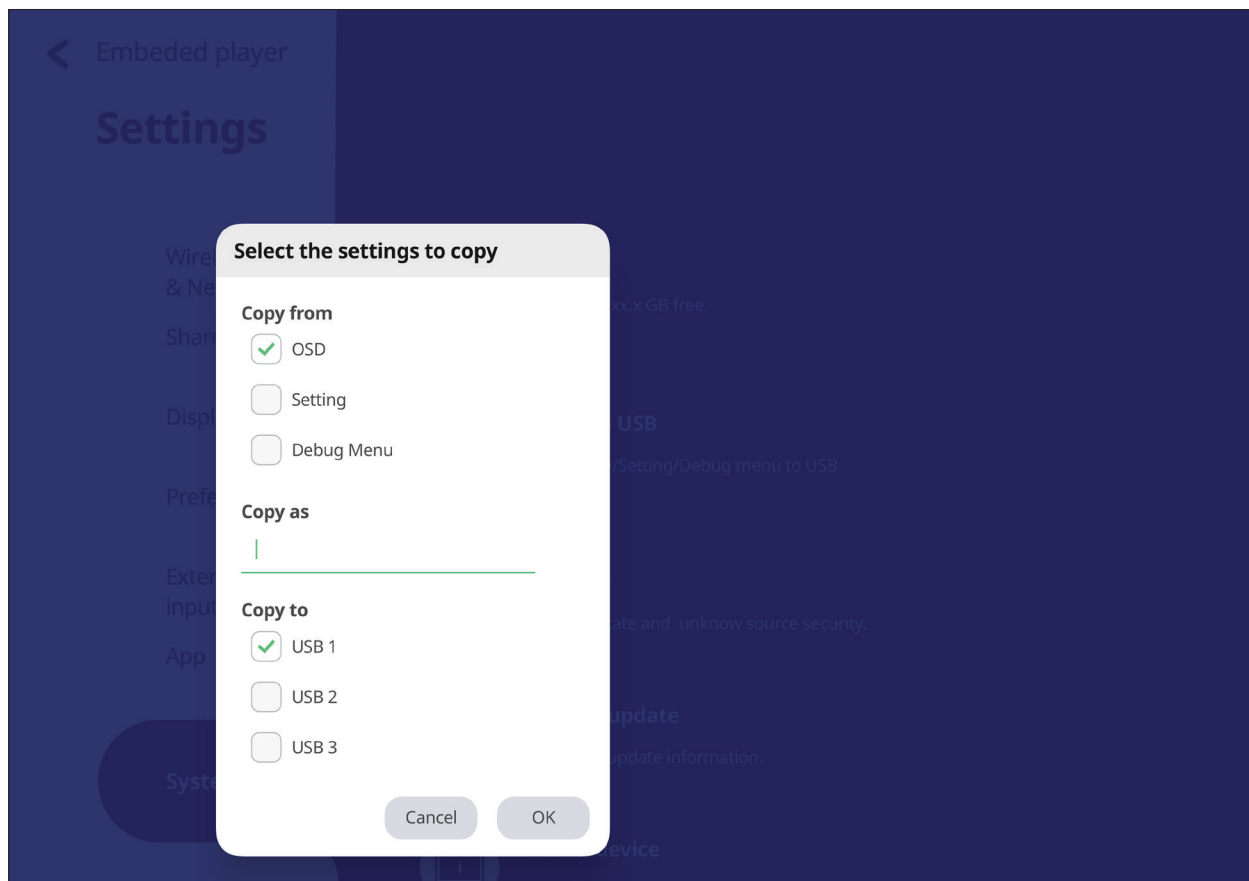
System

Einstellungen zu **Clone to USB (An USB klonen)**, **Display ID (Anzeigegerät-ID)**, **Security (Sicherheit)**, **System Update (Systemaktualisierung)** und **About device (Über das Gerät)** anzeigen und anpassen.



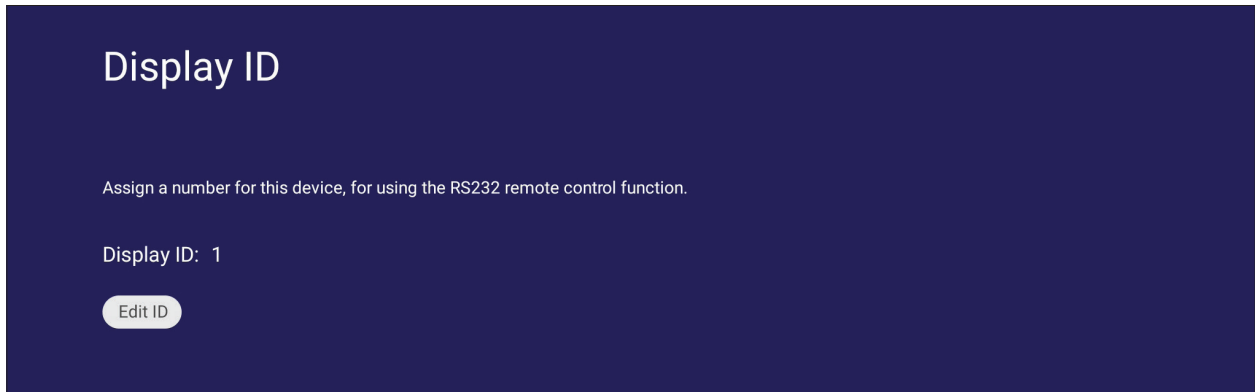
Clone to USB (An USB klonen)

Einstellungen auf ein externes USB-Laufwerk kopieren.

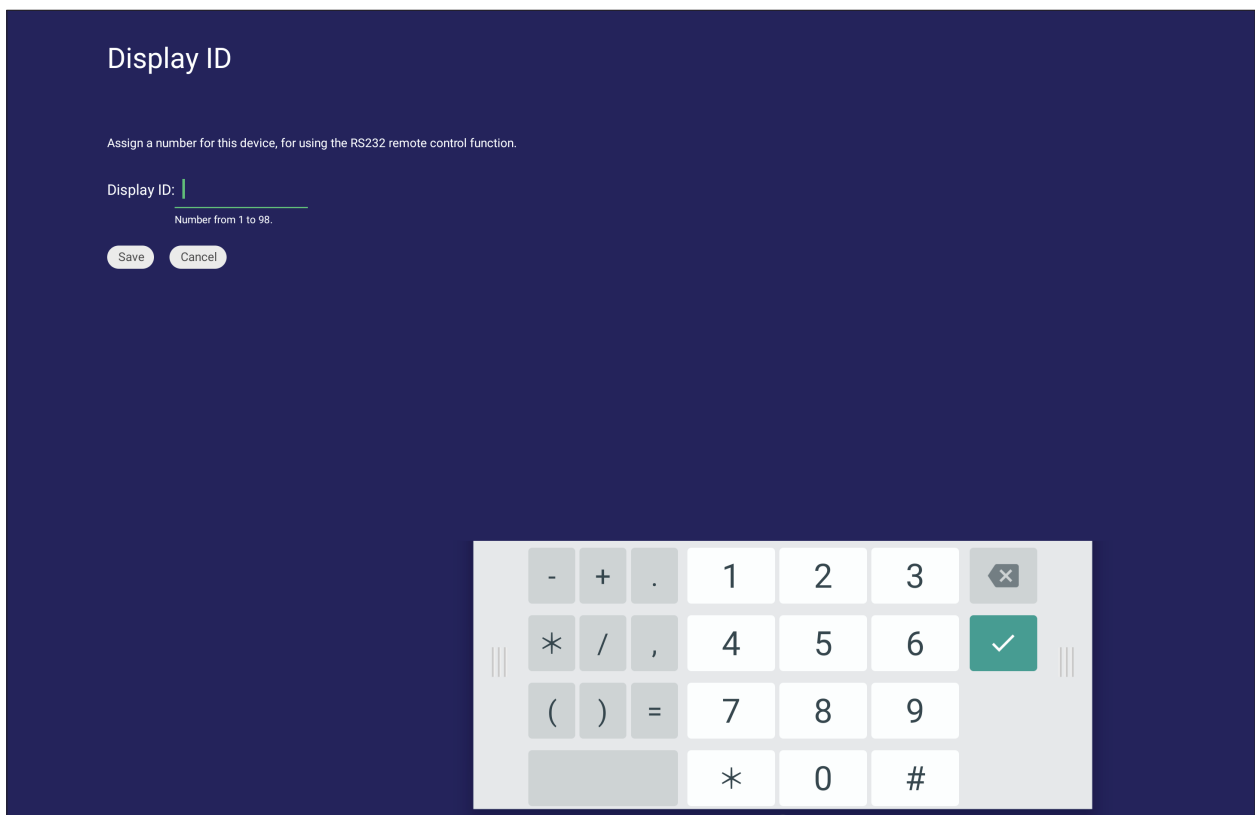


Display ID (Anzeigegerät-ID)

Der Fernbedienung eine Nummer per RS-232/LAN zuweisen.



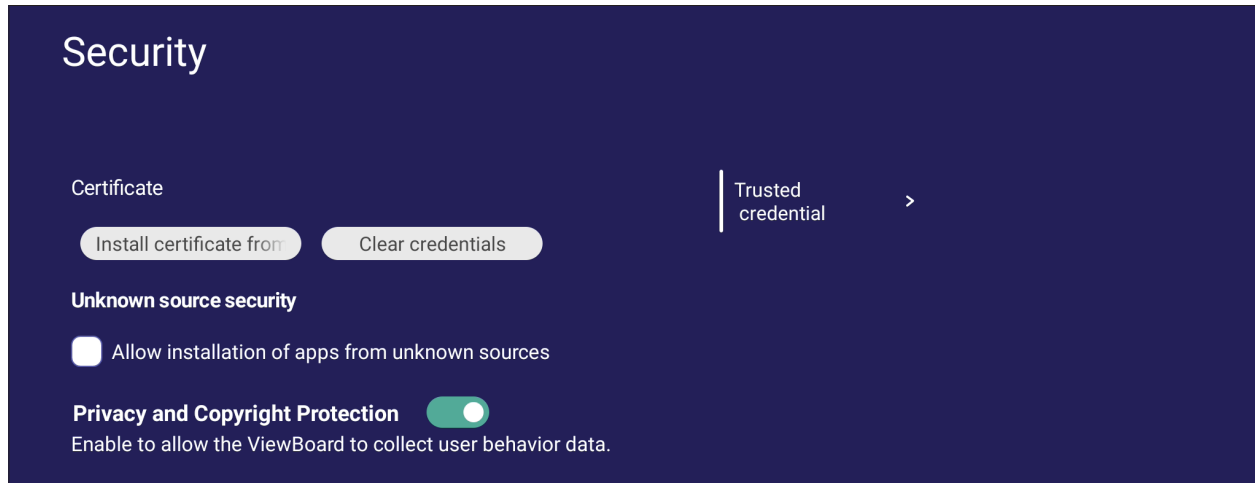
- Tippen Sie zum Zuweisen oder Ändern der Anzeige-ID auf **Change (Ändern)** und geben Sie eine Nummer ein.



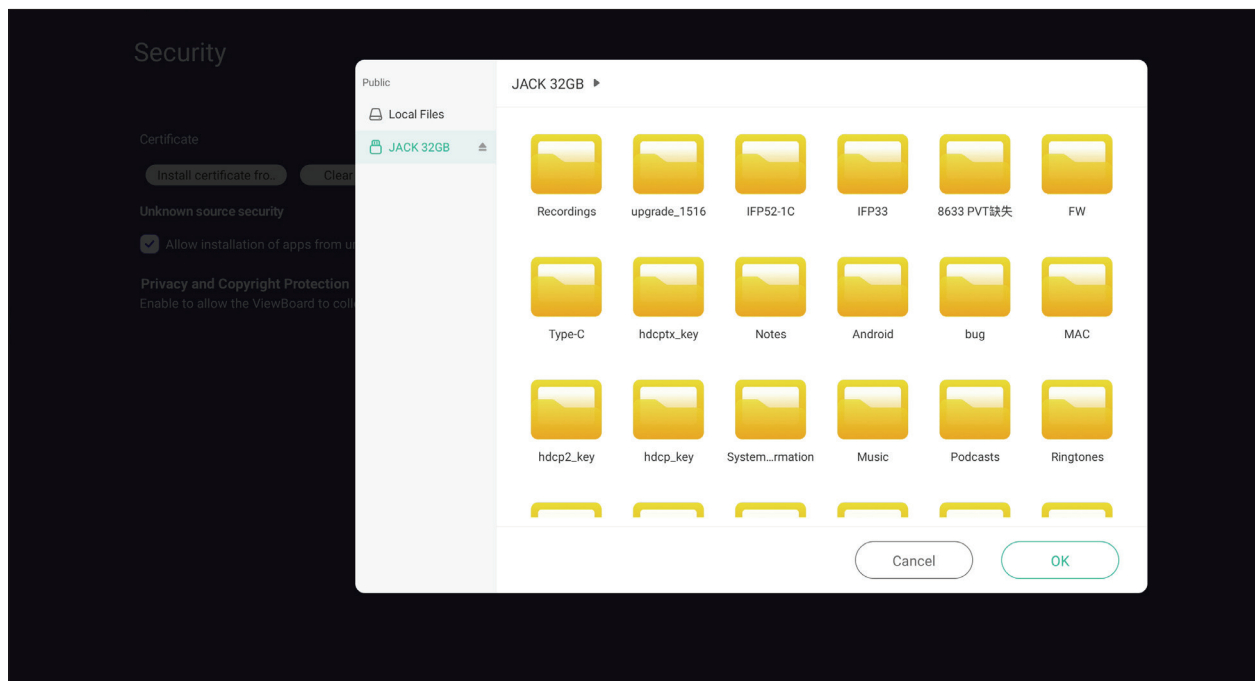
HINWEIS: Die Anzeige-ID ist für RS-232-Nutzer, der Bereich geht von 01 bis 99.

Security (Sicherheit)

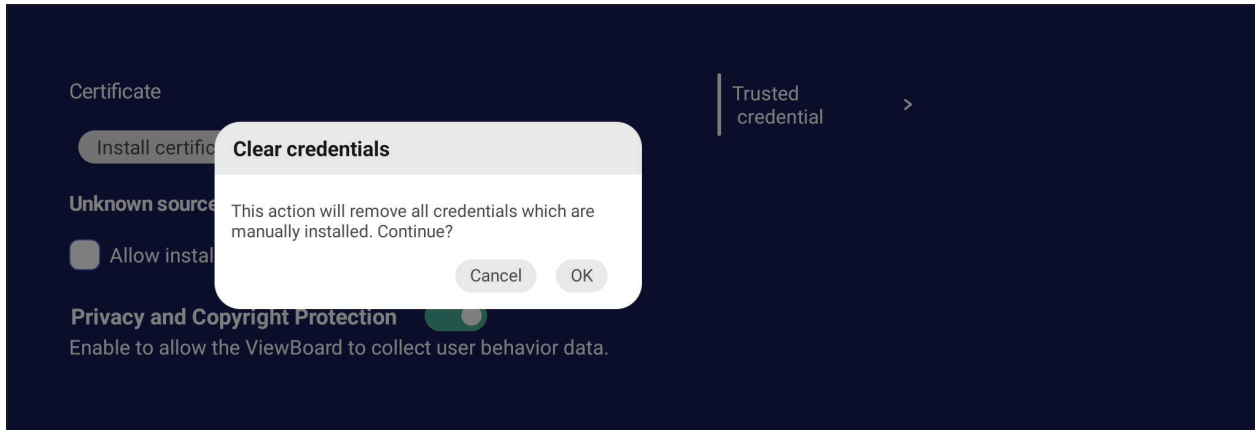
Einstellungen zu **Certificate (Zertifikat)**, Speicher von **Trusted Credential (Vertrauenswürdige Zugangsdaten)** und Installation von **Unknown sources (Unbekannte Quellen)** prüfen.



- Tippen Sie zum Zufügen weiterer Zertifikate auf **Install certificate from storage (Zertifikat aus Speicher installieren)**.

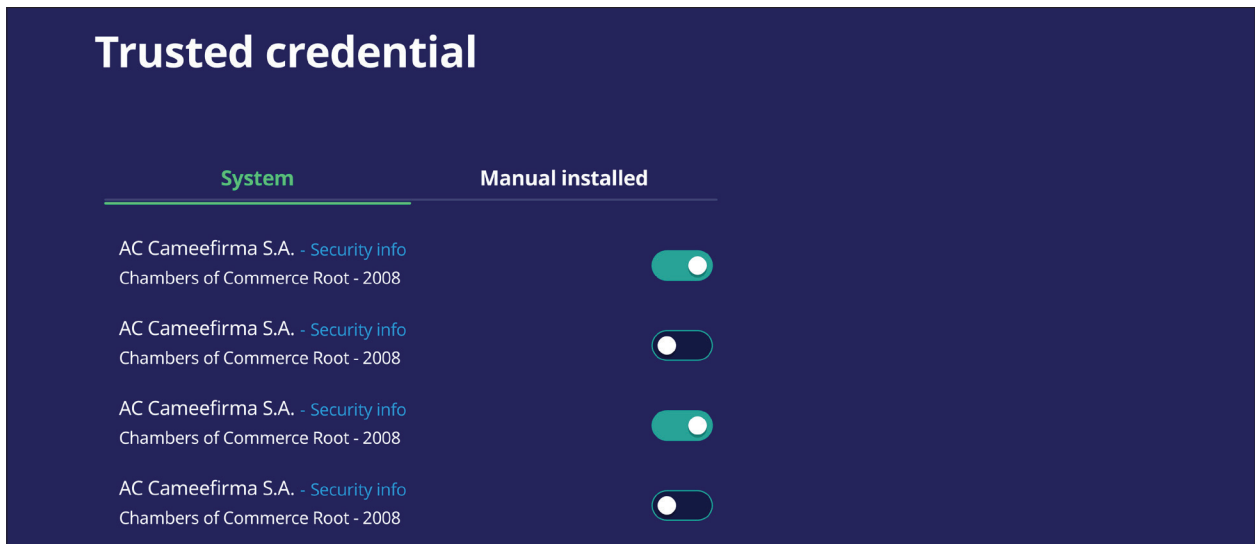


- Durch Auswahl von **Clear Credentials (Zugangsdaten löschen)** werden alle manuell installierten Zugangsdaten entfernt.

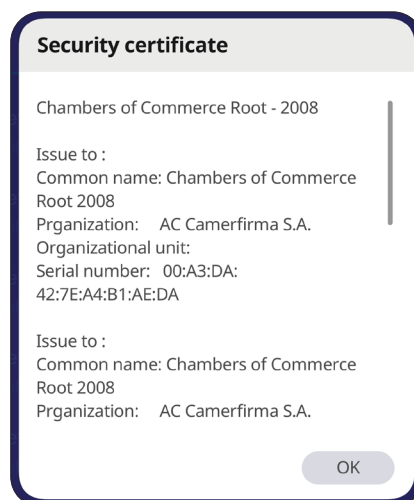


HINWEIS: Vorab geladene Berechtigungsnachweise können nicht gelöscht werden.

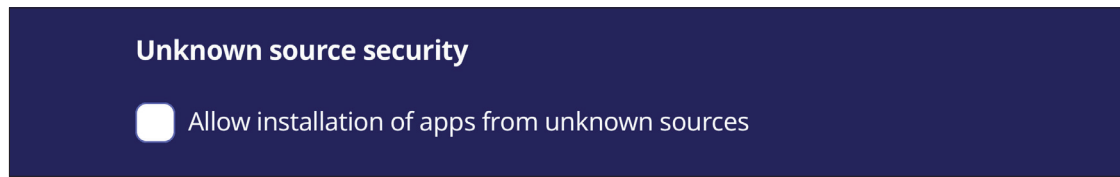
- Unter **Trusted Credentials (Vertrauenswürdige Zugangsdaten)** können Sie alle vertrauenswürdigen und installierten CA-Zertifikate einsehen und bearbeiten.



- Durch Antippen von Zugangsdaten erhalten Sie detailliertere Informationen.



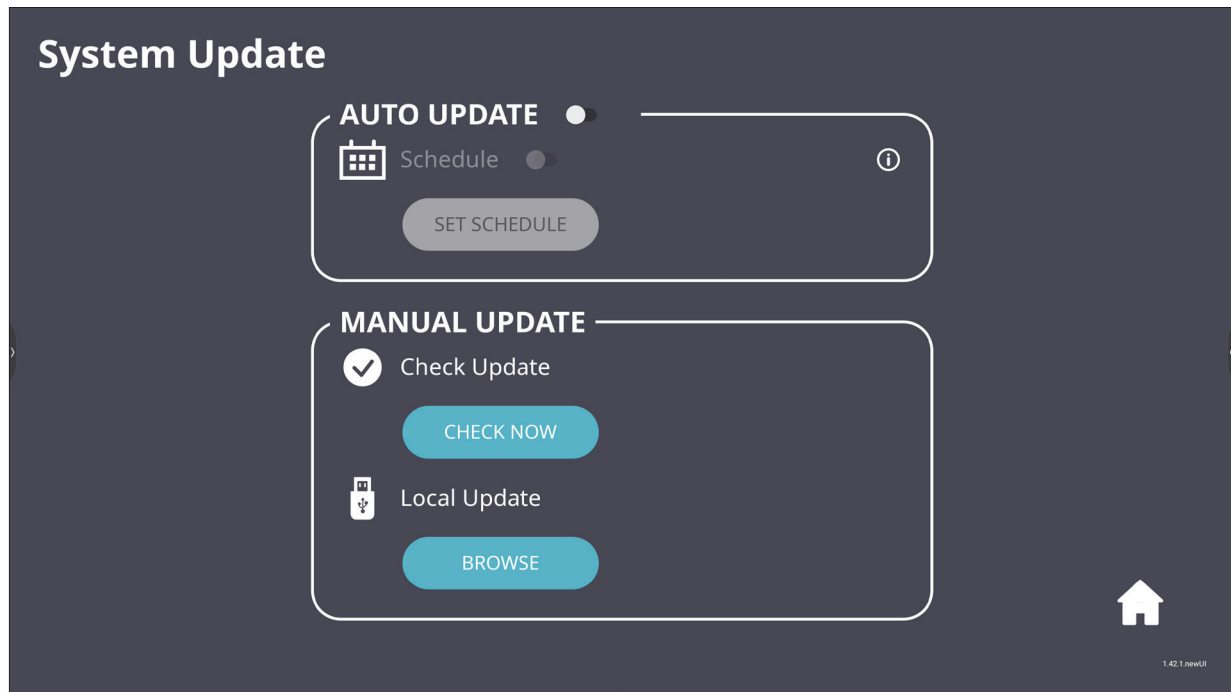
- Erlauben Sie die Installation von Anwendungen von unbekanntem Quellen, indem Sie das Kontrollkästchen unter **Unknown source security (Sicherheit unbekannter Quellen)** auswählen.



HINWEIS: Anwendungen von unbekanntem Quellen könnten inkompatibel sein oder funktionieren möglicherweise nicht richtig.

System Update (Systemaktualisierung)

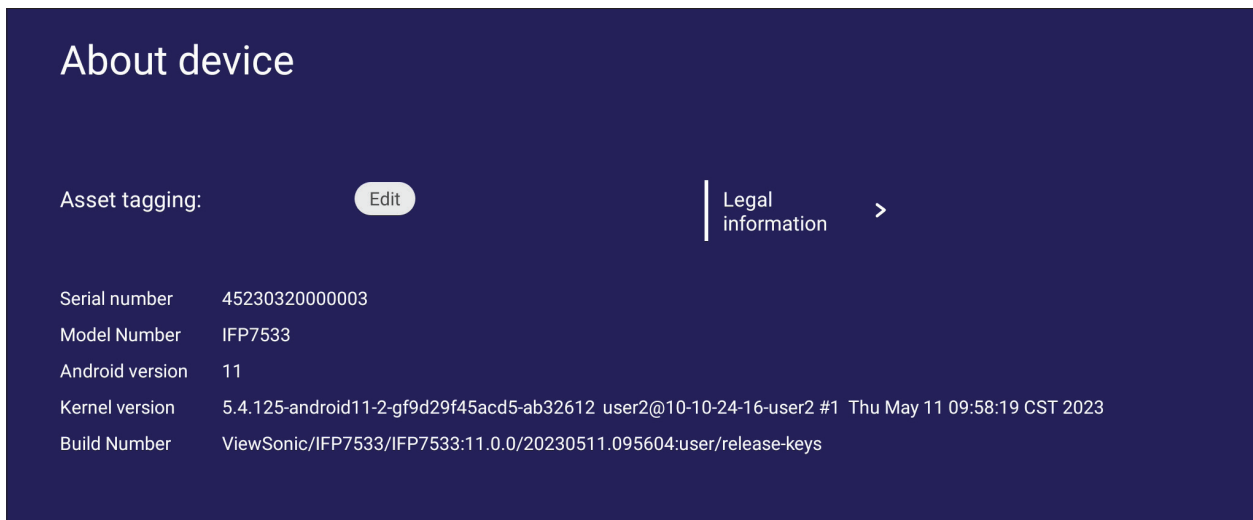
Das ViewBoard sucht automatisch nach Software-Aktualisierungen, wann immer es mit dem Internet (OTA) verbunden ist. Mit nur einem Klick können Nutzer ihre Version der ViewBoard-Software aktualisieren.



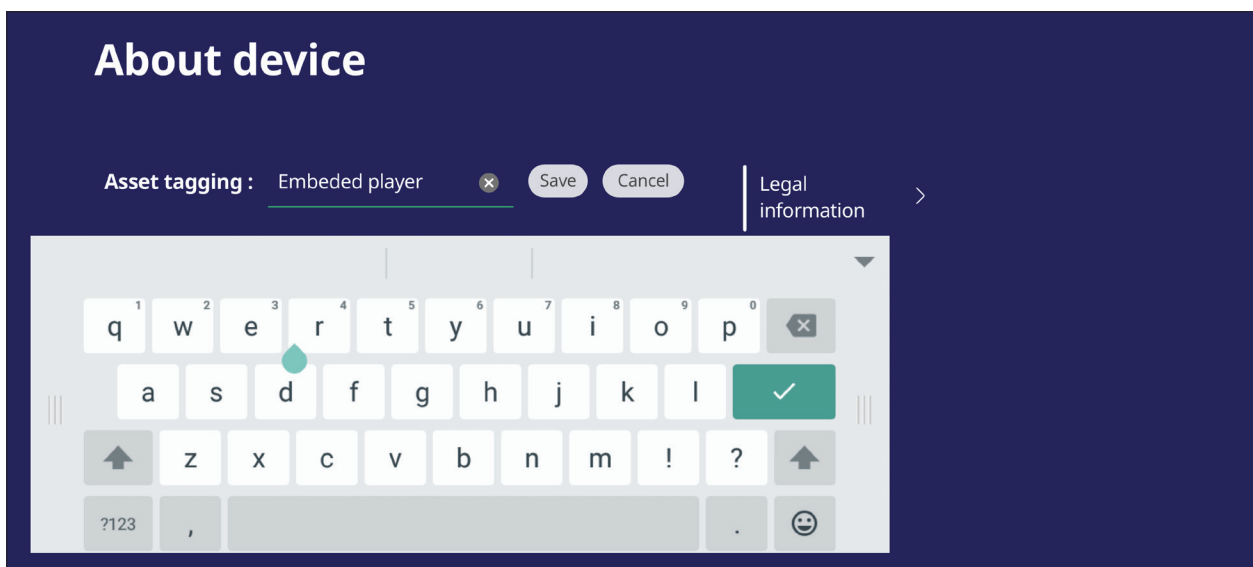
| Element | Beschreibung |
|--|--|
| Auto Update (Auto-Aktualisierung) | Wenn das Display aus ist, sucht das System automatisch nach einer neuen Version. Falls eine neue Version gefunden wird, führt das System die Aktualisierung automatisch durch. Nach Abschluss der Aktualisierung schaltet sich das System aus. |
| Schedule (Zeitplan) | Zum Einstellen der Aktualisierungszeit. |
| Manual Update (Manuelle Aktualisierung) | Zum manuellen Aktualisieren der Software. |

About Device (Über das Gerät)

Zeigt Informationen zum Embedded Player, **Legal information (Rechtliche Informationen)** und **Asset Tagging (Asset-Markierung)**.



- Durch Auswahl von **Edit (Bearbeiten)** können die Asset-Informationen angepasst werden.



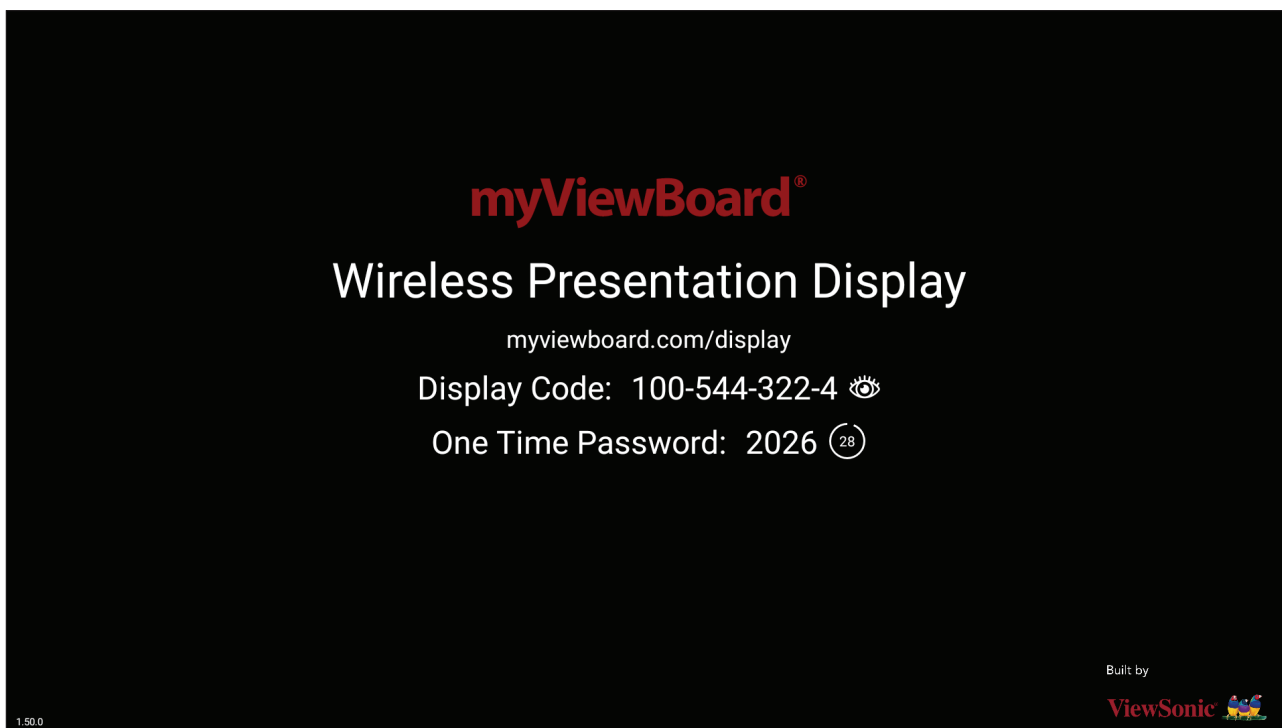
- Tippen Sie zur Prüfung von Open-Source-Lizenzen auf **Legal information (Rechtliche Informationen)**.



Eingebettete Anwendungen und Einstellungen

myViewBoard Display

Bildschirme kabellos an einem größeren Anzeigegerät spiegeln.



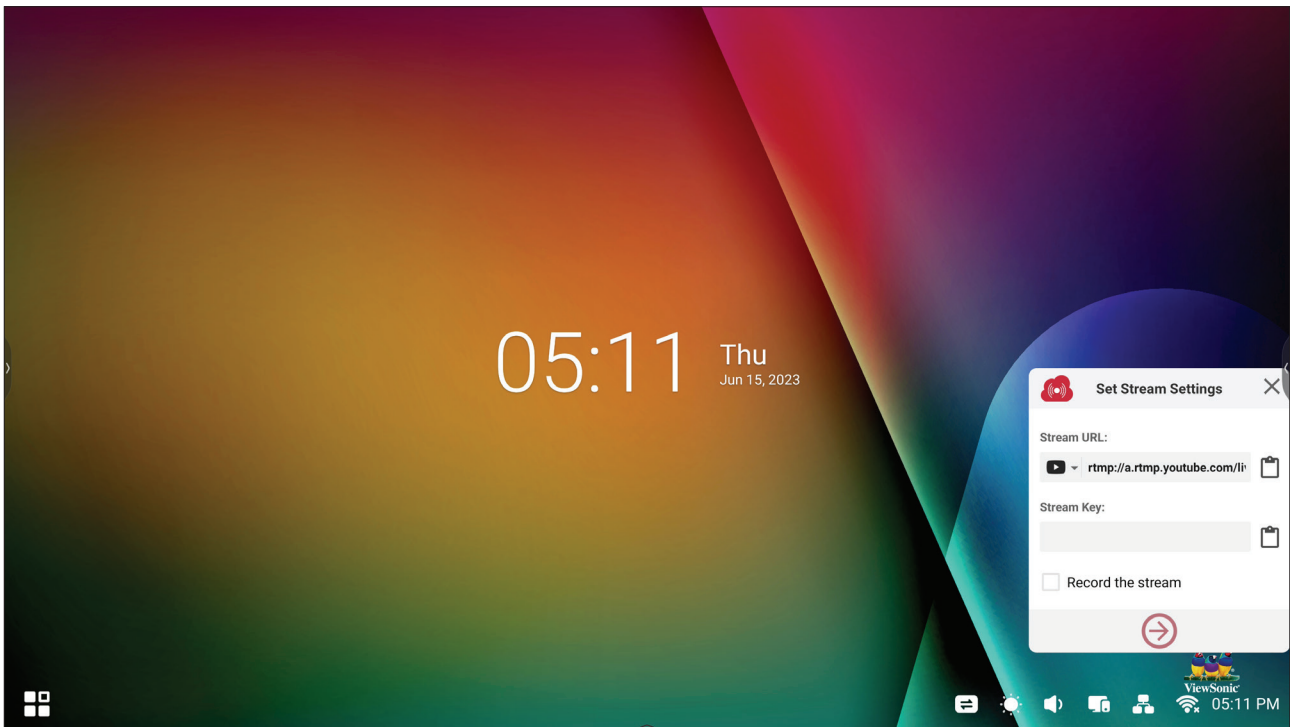
So teilen Sie einen Bildschirm an einem ViewBoard mit myViewBoard Display:

1. Öffnen Sie myViewBoard Display an dem ViewBoard, an dem Sie Ihren Bildschirm teilen möchten.
2. Navigieren Sie an dem Gerät, dessen Bildschirm Sie teilen möchten, zu: <https://myviewboard.com/display>.
3. Geben Sie bei dem ViewBoard, an das Sie freigeben möchten, **Display Code (Anzeigecode)** und **One Time Password (Einmalkennwort)** ein.

HINWEIS: Beachten Sie, dass sich das Kennwort alle 30 Sekunden aktualisiert.

myViewBoard Live

Streamen Sie Whiteboard-Sitzungen.



Zum Starten eines Live-Streams werden eine **Stream URL (Stream-URL)** und ein **Stream Key (Stream-Schlüssel)** benötigt. Die **Stream URL (Stream-URL)** wird nach Auswahl des Streaming-Dienstes in myViewBoard Live automatisch angezeigt.

HINWEIS: Der **Stream Key (Stream-Schlüssel)** kommt vom ausgewählten Streaming-Dienst.

In myViewBoard Live:

1. Starten Sie myViewBoard Live.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen an.
3. Wählen Sie zur Aufzeichnung einer Kopie des Streams auf dem ViewBoard (falls zutreffend) das Kontrollkästchen **Record the stream (Stream aufzeichnen)**.
4. Tippen Sie zum Starten des Streams auf das Pfeilsymbol.

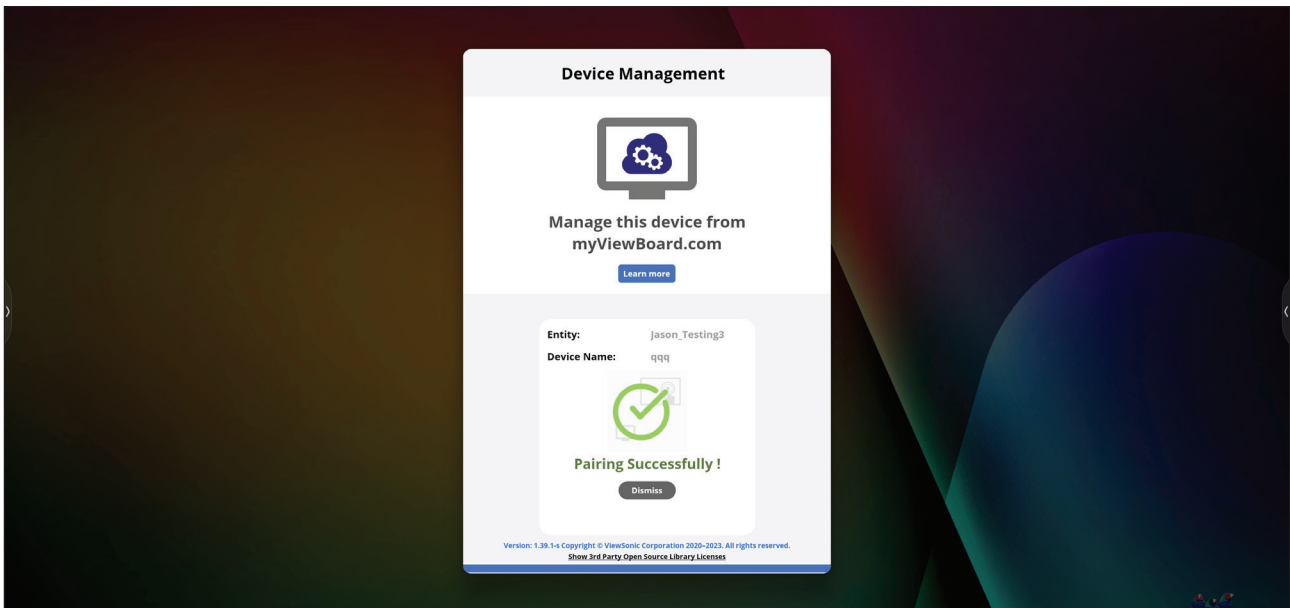
Am Dashboard des ausgewählten Streaming-Dienstes:

1. Verifizieren Sie, dass er den Stream erfolgreich empfangen kann.
2. Zum Stoppen des Streams suchen Sie nach der Schaltfläche „End Stream“ (Stream beenden) am Dashboard des ausgewählten Streams und klicken sie an.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Live finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/MyViewBoard_Live.

myViewBoard Manager

Verwalten Sie mehrere Installationen von ViewSonic-Geräten extern.



Sobald Geräte eingerichtet sind und myViewBoard Manager darauf installiert ist, können sie der Entität zugefügt und über die Manager-Webanwendung extern verwaltet werden.

HINWEIS: Nur für Entitäts-Admins von myviewboard.com nach der Anmeldung verfügbar.

Ein Gerät zufügen

Am zu verwaltenden Gerät:

1. myViewBoard Manager herunterladen und installieren.
2. myViewBoard Manager öffnen und die angezeigte 6-stellige PIN notieren.

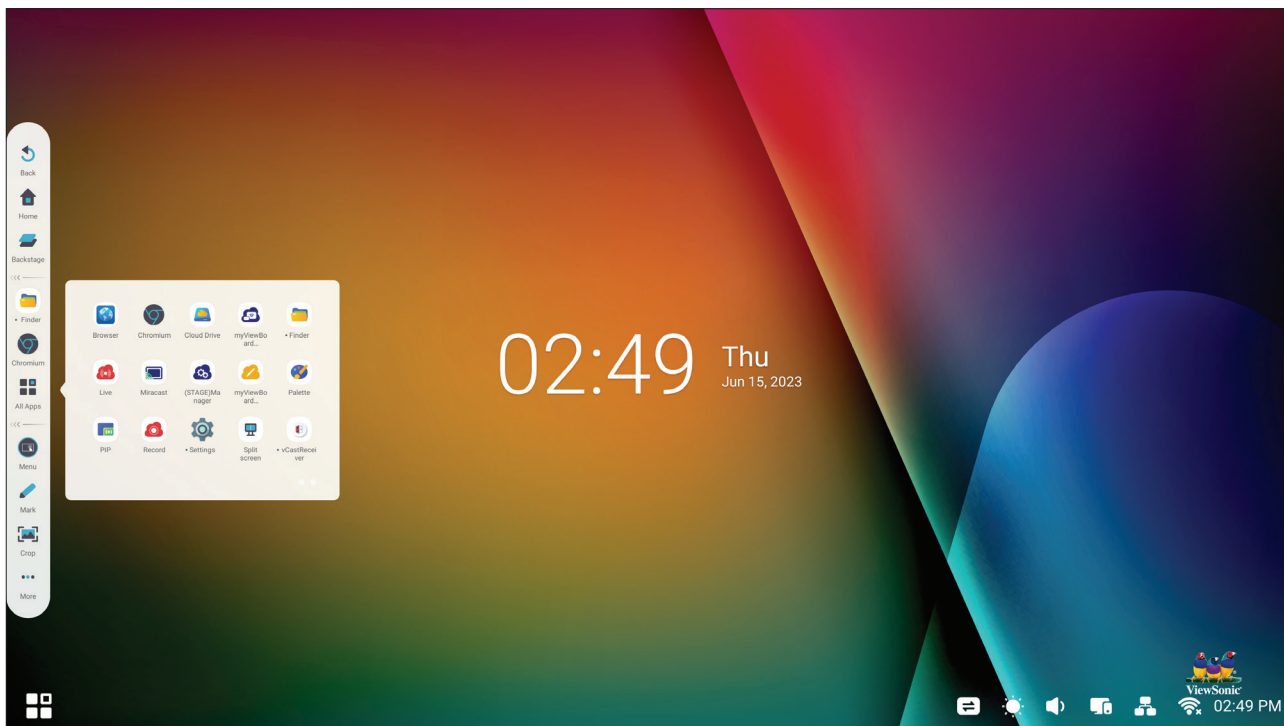
In der Webanwendung unter myViewBoard Manager unter myviewboard.com:

1. Klicken Sie auf **Add Device (Gerät zufügen)**.
2. Die zuvor erhaltene 6-stellige PIN eingeben.
3. Dem Gerät einen Namen geben (falls zutreffend).
4. Auf **Add (Hinzufügen)** klicken.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Manager finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/MyViewBoard_Manager.

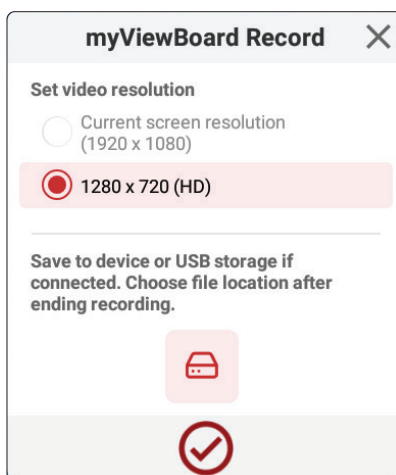
myViewBoard Record

Erfassen Sie alles, was angezeigt wird, in einem Videoformat.



So starten Sie die Anwendung zur Anzeigaufnahme:

1. Wählen Sie das Symbol myViewBoard Record im Anwendungen-Schubfach.
2. Wählen Sie die bevorzugten Aufnahmekonfigurationen.

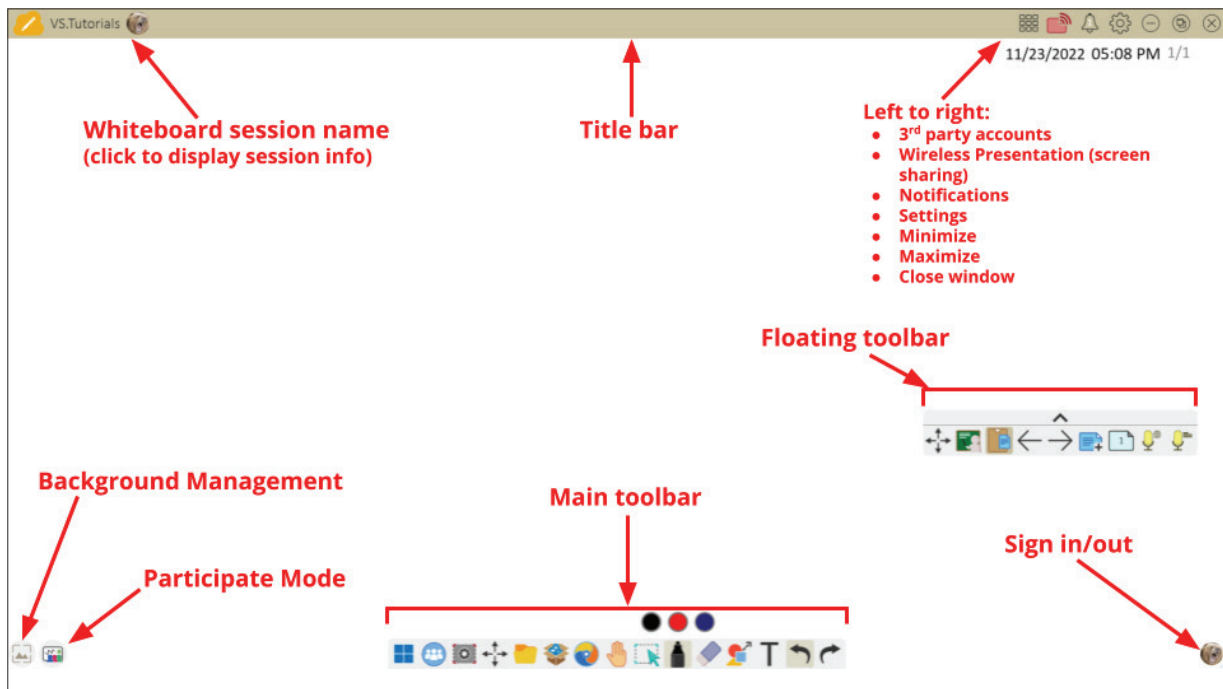


3. Tippen Sie auf das Häkchen und ein dreisekündiger (3-sekündiger) Countdown beginnt. Die Anzeigaufnahme beginnt unmittelbar nach dem Countdown.
4. Nach Beenden der Aufnahme können Sie das Video ansehen, speichern oder verwerfen.

myViewBoard Whiteboard

Eine digitale Whiteboard-Anwendung.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Whiteboard finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/Whiteboard_for_Android.










Schwebende Symbolleiste

| Element | Beschreibung |
|---------|--|
| | Verschieben Schwebende Symbolleiste verschieben. |
| | Voreingestellte Modi Zwischen Präsentations- und Vorbereitungsmodus wechseln. |
| | Aus Zwischenablage einfügen Aktuellen Inhalt der Zwischenablage auf der Leinwand einfügen. |
| | Vorherige Seite Vorherige Seite aufrufen (falls die Leinwand mehrere Seiten hat). |
| | Nächste Seite Nächste Seite aufrufen (falls die Leinwand mehrere Seiten hat). |
| | Neue Seite Neue Leinwand hinzufügen. |
| | Seiten im Whiteboard Seiten erstellen, wählen, neu anordnen, kopieren und löschen. |

Hauptsymbolleiste

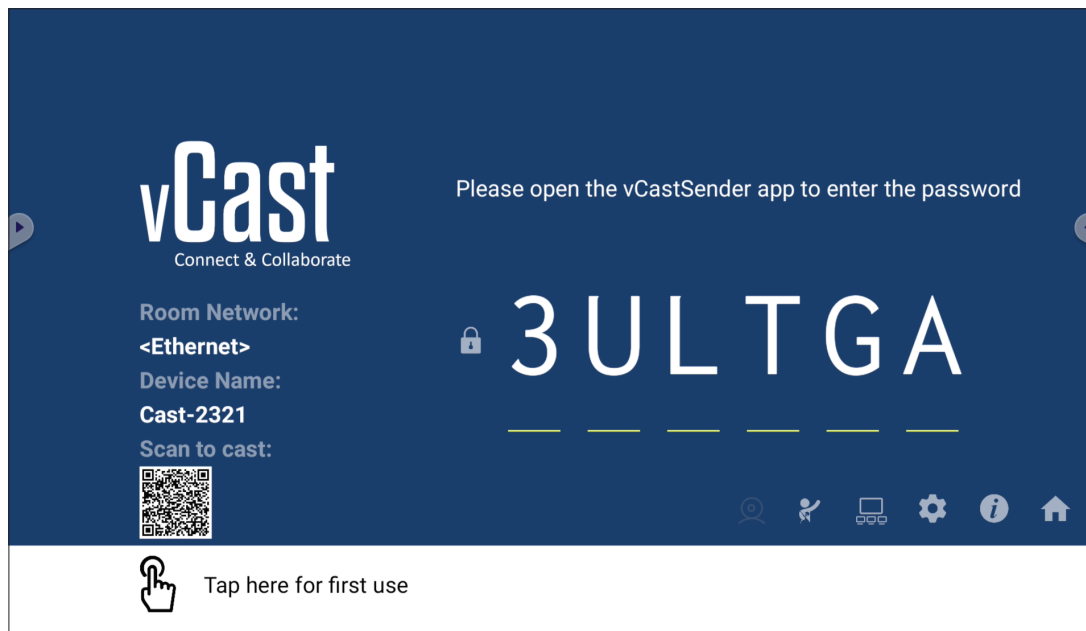
| Element | | Beschreibung |
|---|------------------------------|---|
|  | Bildaufnahme | Bildschirmaufnahme, Video- und Audioaufzeichnung. |
|  | Verschieben | Zum Verschieben der Symbolleiste in den linken, rechten oder unteren Bereich des Bildschirms wählen und halten. |
|  | Datei | Whiteboard-Dateien öffnen, speichern, exportieren und drucken. |
|  | Magisches Feld | Ressourcen (Bild, Video, Audio usw.) am Whiteboard importieren. |
|  | Eingebetteter Browser | Zum Zugreifen auf Internetressourcen, die auf die Leinwand gezogen werden können, den integrierten Browser öffnen. |
|  | Unbegrenzte Leinwand | Zum Verschieben der Leinwand ziehen. Zum Vergrößern/Verkleinern zwei Hände verwenden. Für eine Übersicht erneut wählen. |
|  | Option | Objekte, Text und andere Elemente an der Leinwand wählen. |
|  | Stift | Schreibwerkzeuge und Anpassungsoptionen. |
|  | Radierer | Objekte entfernen oder die Seite leeren. |
|  | Formen und Linien | Formen, Pfeile zeichnen und Tabellen zufügen. |
| T | Text und Handschrift | Ein Textfeld zufügen. |
|  | Rückgängig | Vorherige Aktion rückgängig machen. |
|  | Wiederholen | Vorherige Aktion wiederholen. |

Hintergrundverwaltung

| Element | | Beschreibung |
|---|-------------------------------|---|
|  | Anmelden | An einem myViewBoard-Konto anmelden. |
|  | Hintergrundverwaltung) | Leinwandhintergrund ändern. |
|  | FollowMe-Einstellungen | In ein Cloud-Speicherkonto hochgeladene angepasste Bilder anzeigen. |
|  | Farbpalette | Aus einheitlichen oder abgestuften Farben als Hintergrund wählen. |
|  | Vorinstalliert | Auf dem Whiteboard vorinstallierte Hintergründe wählen. |
|  | myViewBoard-Originale | Originale von myViewBoard erstellte Inhalte anzeigen. |
|  | Lokale Festplatte | Bilder von der lokalen Festplatte verwenden. |

vCast


Unter Einsatz der ViewBoard®-Cast-Software (vCast, vCast Pro und vCastSender) ermöglicht die vCast-Anwendung ViewBoard den Empfang von Laptop-Bildschirmen (Windows/Mac/Chrome) und Bildschirmen, Fotos, Videos, Anmerkungen und Kameras mobiler Nutzer (iOS/Android).

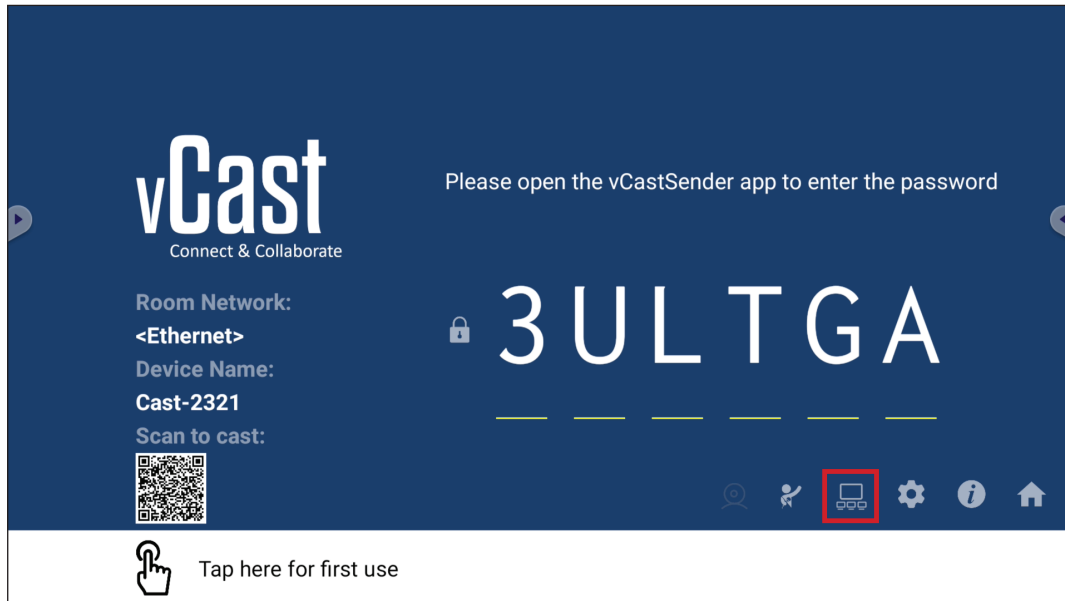


Netzwerkinformationen

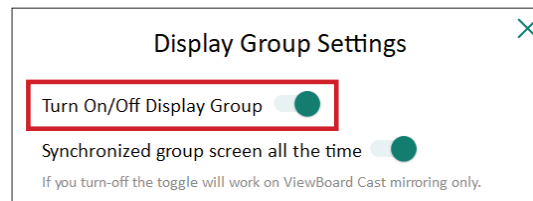
- ViewBoard®-Cast-Software, Laptops und Mobilgeräte können sich mit demselben Subnetz und Subnetz-übergreifend durch Eingabe des am Bildschirm angezeigten PIN-Codes verbinden.
- Verbundene Geräte erscheinen unter **Device List (Geräteliste)** in derselben Subnetz-Verbindung.
- Falls das Gerät unter **Device List (Geräteliste)** nicht erscheint, müssen Sie den PIN-Code am Bildschirm eingeben.
- **Ports:**
 - » TCP 56789, 25123, 8121 und 8000 (Steuerung Nachrichtenanschluss und Audioübertragung vom Client-Gerät)
 - » TCP 8600 (BYOM)
 - » TCP 53000 (Bildschirmfreigabe anfragen)
 - » TCP 52020 (Rückwärtssteuerung)
 - » TCP 52025 (Rückwärtssteuerung für ViewBoard Cast Button)
 - » TCP 52030 (Status-Sync)
 - » TCP 52040 (Moderatormodus)
 - » UDP 48689, 25123 (Gerätesuche und -Übertragung und Audioübertragung vom Client-Gerät)
 - » UDP 5353 (Multicast-Suchgeräte-Protokoll)
- **Port and DNS for Activation (Port und DNS für Aktivierung):**
 - » Port: 443
 - » DNS: <https://vcastactivate.viewsonic.com>
- **OTA-Dienst**
 - » Server Port (Serveranschluss): TCP 443
 - » Server-FQDN-Name: <https://vcastupdate.viewsonic.com>

Display Group Settings (Anzeigegruppeneinstellungen)

Passen sie die Display Group Settings (Anzeigegruppeneinstellungen) an, indem Sie das Symbol Display Group (Anzeigegruppe) () rechts unten am Bildschirm wählen.

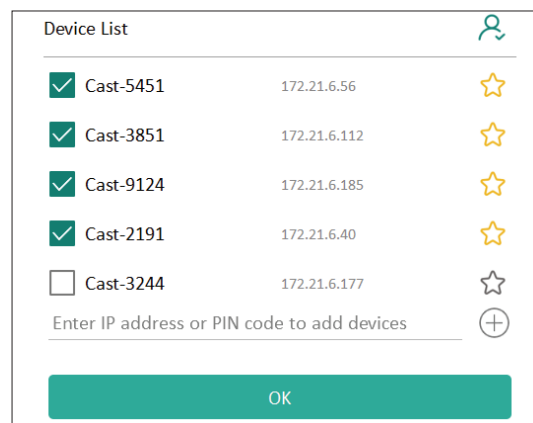


1. Schalten Sie „Turn On/Off Display Group“ (Anzeigegruppe ein-/ausschalten) zum Aktivieren der Funktion Display Group (Anzeigegruppe) ein.



HINWEIS: Andere vorinstallierte ViewBoard Cast-Geräte in demselben Netzwerkwerk werden aufgelistet.

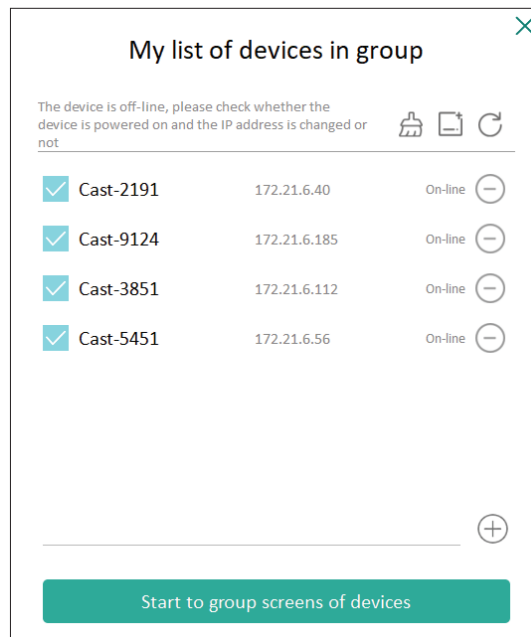
2. Wählen Sie die Geräte, die sich der Anzeigegruppe anschließen sollen, und wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **OK**.



HINWEIS:

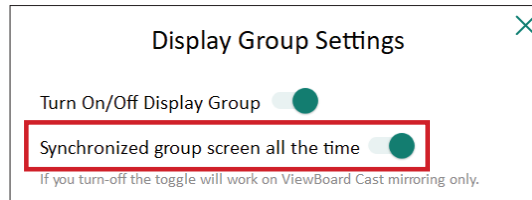
- Wenn die Geräte, die Sie gruppieren möchten, nicht aufgelistet sind, können Sie ihre entsprechende IP-Adresse oder den Verbindungs-PIN-Code eingeben.
- Die maximale Anzahl Geräte der Anzeigegruppe beträgt sechs.

3. Wenn Sie häufig eine Verbindung zu demselben Gerät herstellen, können Sie das Stern-Symbol (☆) neben dem Gerät wählen, damit es zu Ihrer Liste häufig verbundener Geräte, „My List of Devices in Group (Meine Liste der Geräte in der Gruppe)“ hinzugefügt wird. Dies vereinfacht die Einrichtung und Verwaltung der Anzeigegruppe.



Synchronized Group Screen All the Time (Gruppenbildschirm dauerhaft synchronisiert)

Wenn „Synchronized Group Screen All the Time (Gruppenbildschirm dauerhaft synchronisiert)“ eingeschaltet ist, erscheint dauerhaft ein synchronisierter Gruppenbildschirm. Bei Deaktivierung erfolgt nur eine vCast-Spiegelung.



HINWEIS: Wählen Sie zunächst die Geräte, die gruppiert werden sollen, schalten Sie dann „Screen All the Time (Gruppenbildschirm dauerhaft synchronisiert)“ ein, damit Unterbrechungen vermieden werden.

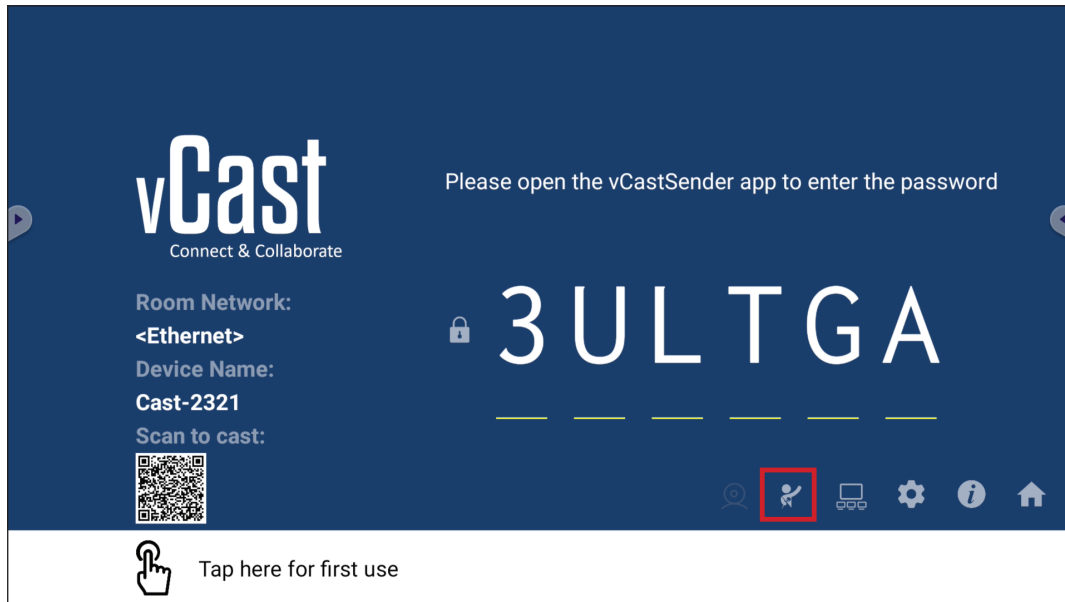
Einen Bildschirm an der Anzeigegruppe teilen (Übertragung einer zu viele)

Nach Bestätigung der obigen Einstellungen können Sie Ihren Bildschirm am Hauptdisplay teilen. Die gruppierten Client-Geräte werden an Ihrem Bildschirm synchronisiert.



Moderator Mode (Moderatormodus)

Moderator Mode (Moderatormodus) ermöglicht dem Moderator die Steuerung der mit dem ViewBoard oder Display verbundenen Geräte. Rufen Sie den Moderator Mode (Moderatormodus) auf, indem Sie das Symbol Moderator Mode (Moderatormodus) (👤) rechts unten am Bildschirm wählen.

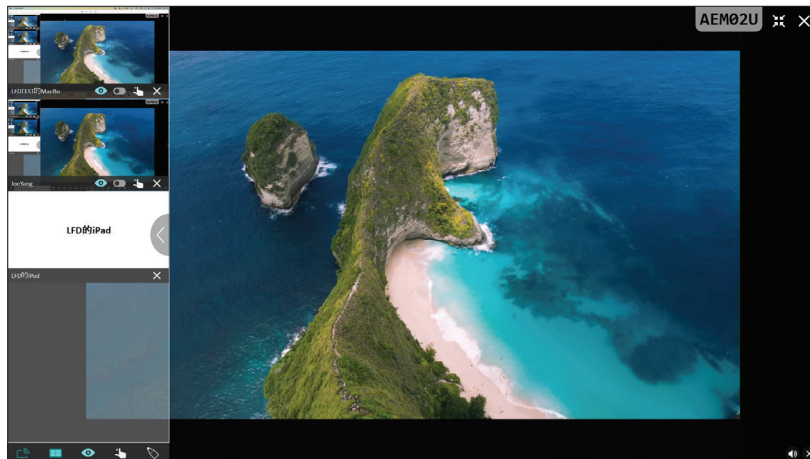


Bei Aktivierung kann der Moderator eine Liste aller verbundenen Bildschirme im linken schwebenden Fenster anzeigen, den Bildschirm jedes Teilnehmers vorab prüfen, dann den Bildschirm eines Teilnehmers wählen und zur Präsentation an den Hauptbildschirm des ViewBoard oder Displays übertragen. Zudem kann der Moderator den Bildschirm jedes Teilnehmers steuern, Anmerkungen am ViewBoard oder Display machen und unerwünschte Teilnehmer durch Auswahl des Schließen-Symbols (X) entfernen.



Broadcast (Übertragen)

Bei Aktivierung wird der ViewBoard-Bildschirm an die verbundenen Bildschirme aller Teilnehmer gleichzeitig übertragen. Die Teilnehmer können die Präsentationsinhalte nur ansehen, bis der Moderator die Funktion Broadcast (Übertragen) deaktiviert.



Multiple Screen Sharing (Freigabe mehrerer Bildschirme)

Standardmäßig ist vCast so eingestellt, dass mehrere Bildschirme angezeigt werden können. Es kann allerdings auch nur ein einzelner Bildschirm freigegeben werden. Zu diesem Zweck kann der Moderator das Symbol Multiple Screen Sharing (Freigabe mehrerer Bildschirme) zum Umschalten zur Freigabe eines einzelnen Bildschirms wählen.

Preview Screen (Vorschau-Bildschirm)

Standardmäßig ist vCast darauf eingestellt, dem Moderator eine Vorschau der Bildschirm-inhalte des Teilnehmers zur Freigabe am ViewBoard zu ermöglichen. Durch Auswahl des Symbols Preview Screen (Vorschau-Bildschirm) kann der Moderator umschalten, um nur den Namen des Teilnehmers zu sehen.

Touch

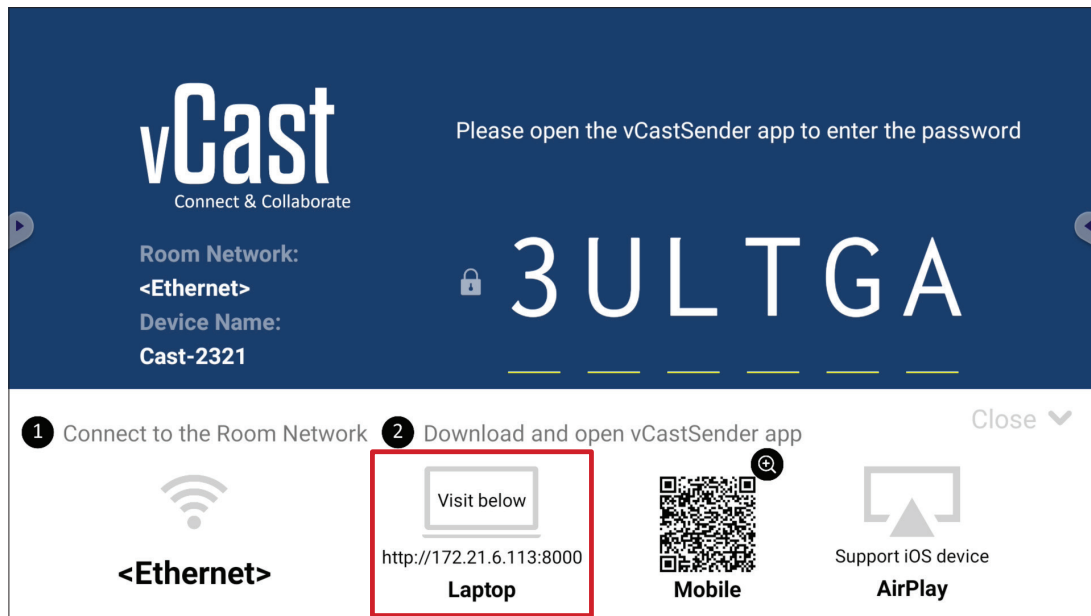
Standardmäßig können Teilnehmer nach der Verbindung über Berührungen zusammenarbeiten. Der Moderator kann die Touch-Funktion eines Teilnehmers de-/aktivieren, indem er das Touch-Symbol in ihrem Fenster auswählt.

HINWEIS:

- Der Moderator Mode (Moderatormodus) wird an allen vCastSender- und AirPlay-Geräten unterstützt, während Mobilgeräte nur auf eine Vorschaufunktion beschränkt sind. Zudem können Android-Mobilgeräte keinen Ton übertragen.
- Wenn Sie Ihren Windows-/Mac-/Chrome-Bildschirm an ein ViewBoard oder Display übertragen, wird das ausgewählte Vollbild-Gerät nicht zurück an Ihr Gerät übertragen, damit Bildschirme nicht wiederholt übertragen werden.

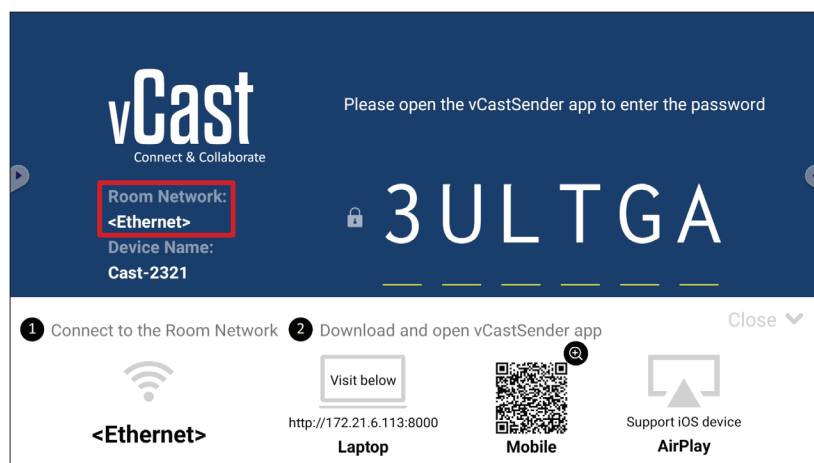
- Der aktive Präsentator kann die Bildschirme jedes einzelnen Teilnehmers zur Fernsteuerung der Übertragungsgeräte berühren.
- Die Zahl der Präsentatorbildschirme hängt von der Prozessorleistung Ihrer Windows-CPU und den Router-Spezifikationen ab.

Von Windows-, MacBook- und Chrome-Geräten übertragen



1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. Laptop) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.

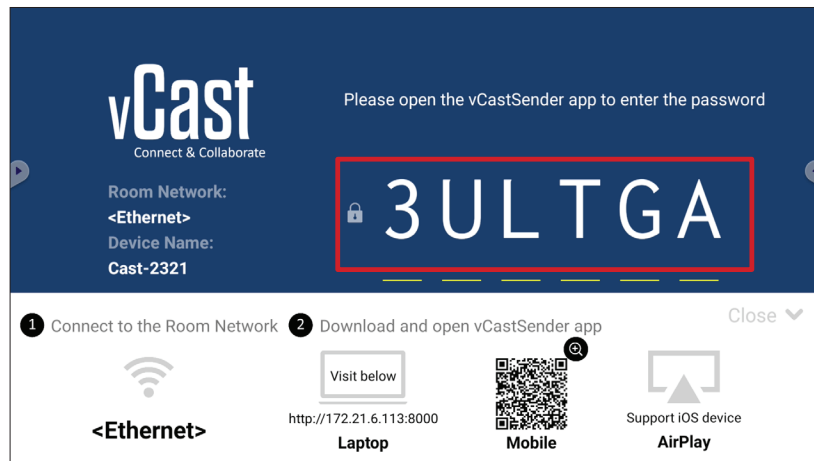


2. Besuchen Sie am Client-Gerät die Adresse, die am ViewBoard angezeigt ist, laden Sie die Anwendung vCastSender herunter und installieren Sie sie.

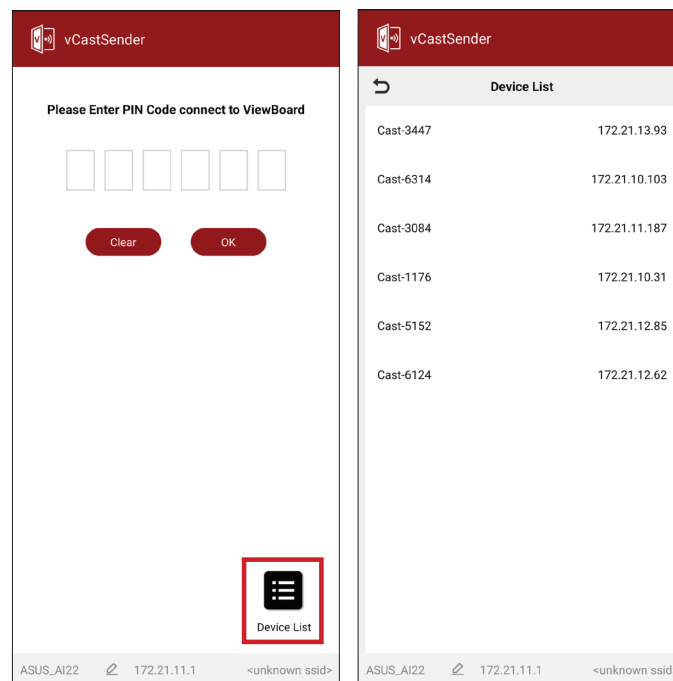
3. Starten Sie nach der Installation die Anwendung vCastSender.

4. Stellen Sie zur Verbindung mit ViewBoard den PIN-Code ein und klicken Sie auf OK.

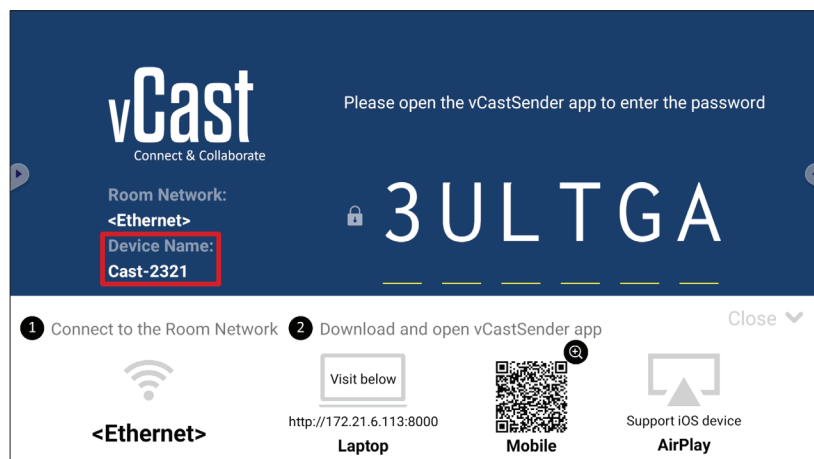
HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **PIN code (PIN-Code)** zu finden ist:



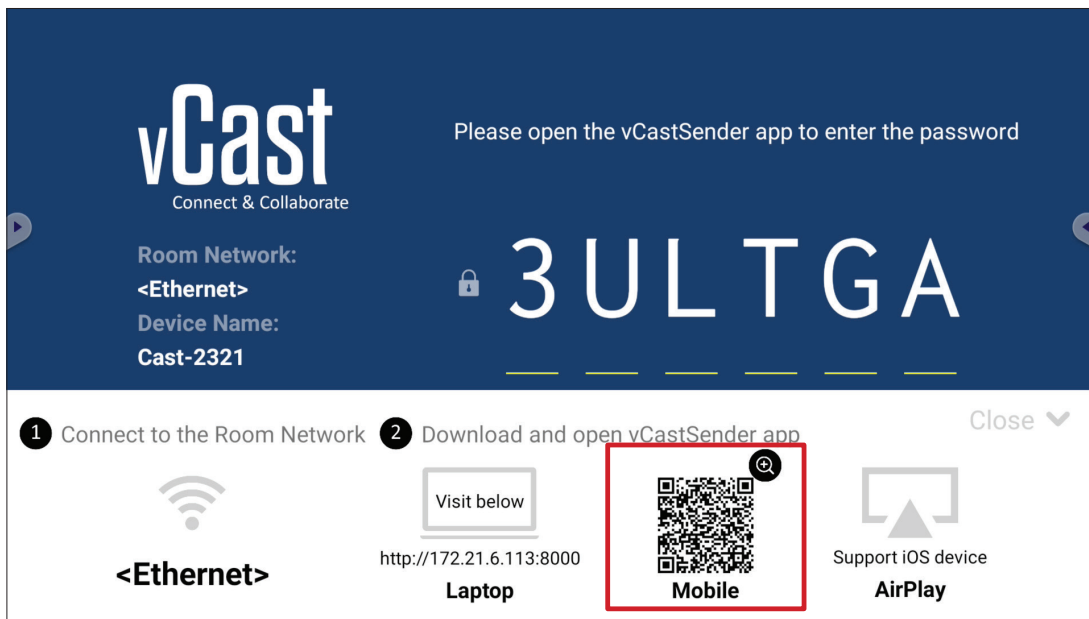
5. Zudem können Sie durch Anklicken von **Device List (Geräteliste)** und des aufgelisteten **Device Name (Gerätename)** eine Verbindung zum ViewBoard herstellen.



HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **Device Name (Gerätename)** zu finden ist:

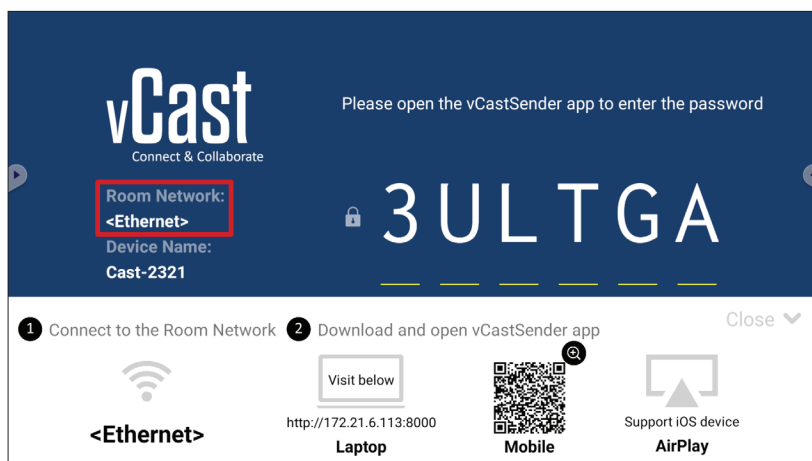


Von Android-Geräten übertragen



1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. Android-Telefon oder -Tablet) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.



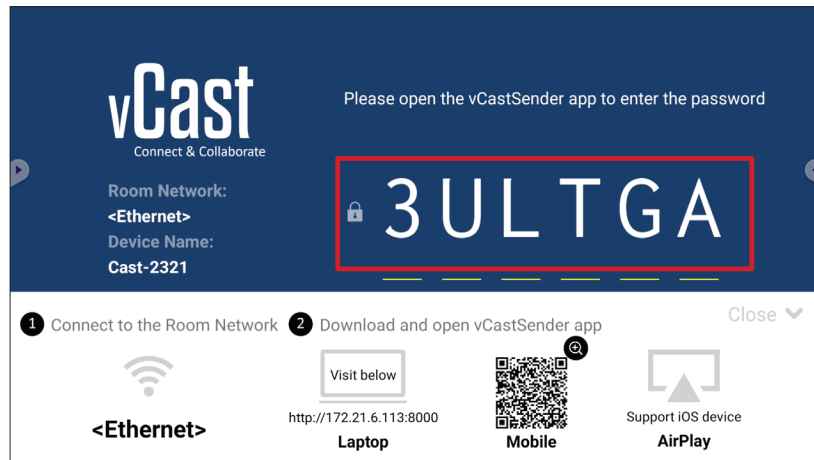
2. Scannen Sie am Android-Client-Gerät den am ViewBoard angezeigten QR-Code, damit die Anwendung vCastSender direkt heruntergeladen wird, oder laden Sie die Anwendung vom Google Play Store herunter.



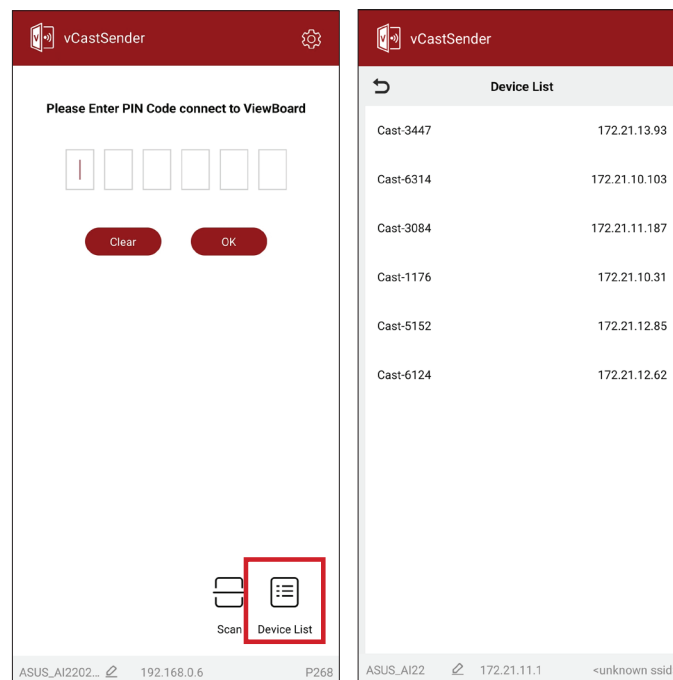
3. Starten Sie nach der Installation die Anwendung vCastSender.

4. Stellen Sie zur Verbindung mit ViewBoard den PIN-Code ein und wählen Sie **OK**.

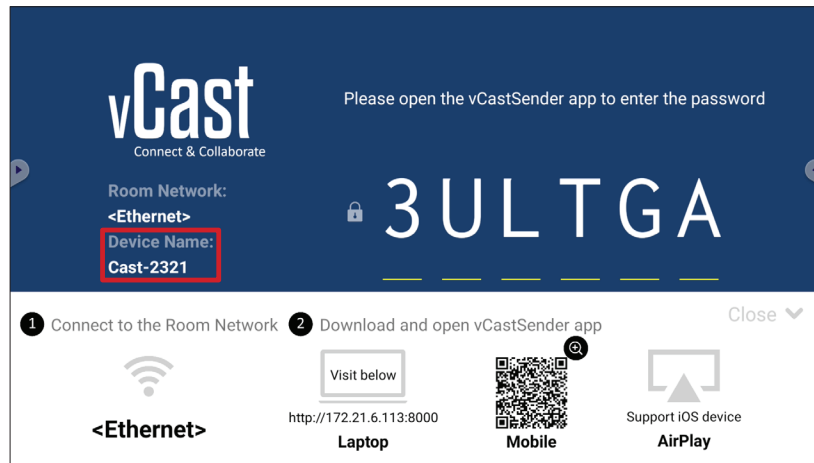
HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **PIN code (PIN-Code)** zu finden ist:



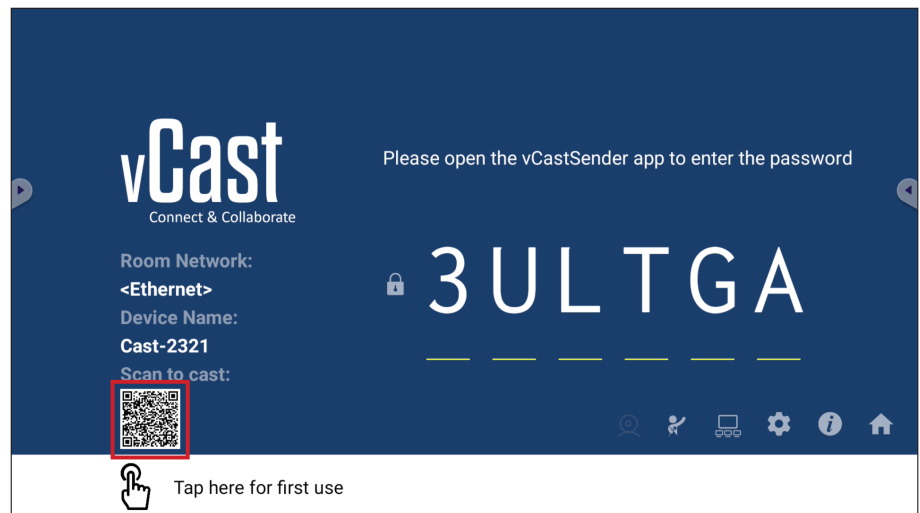
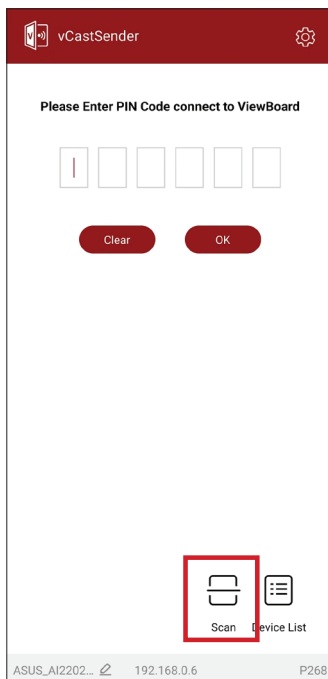
5. Außerdem können Sie durch Auswahl von **Device List (Geräteliste)** und anschließende Auswahl des aufgelisteten **Device Name (Gerätename)** eine Verbindung zum ViewBoard herstellen.



HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **Device Name (Gerätename)** zu finden ist:

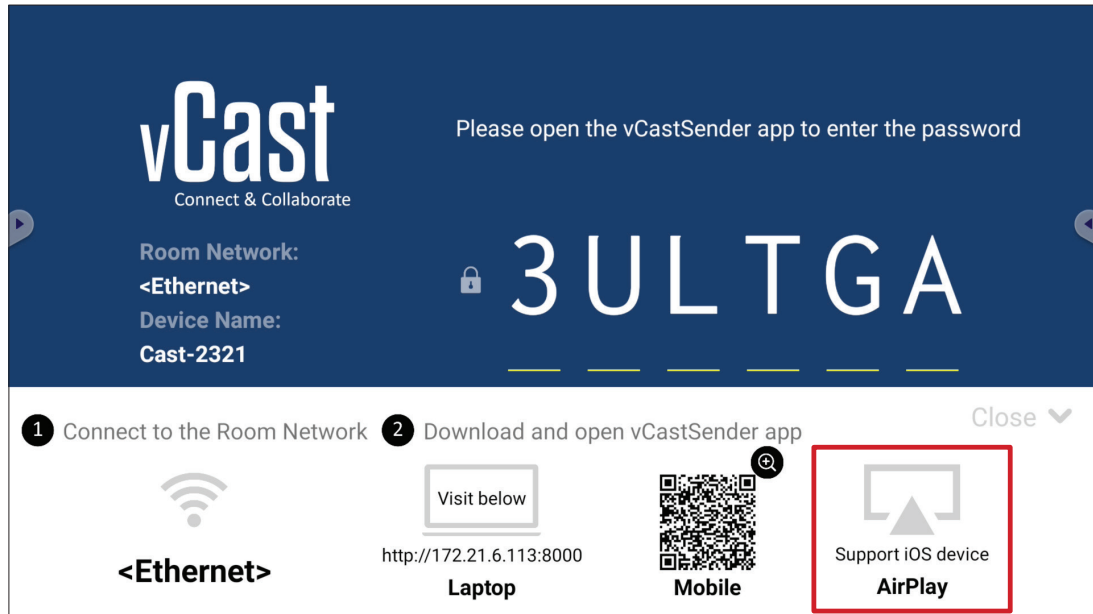


6. Und Sie können eine Verbindung zum ViewBoard herstellen, indem Sie **Scan** auswählen und dann zur automatischen Verbindung den QR-Code am Bildschirm im Rahmen platzieren.



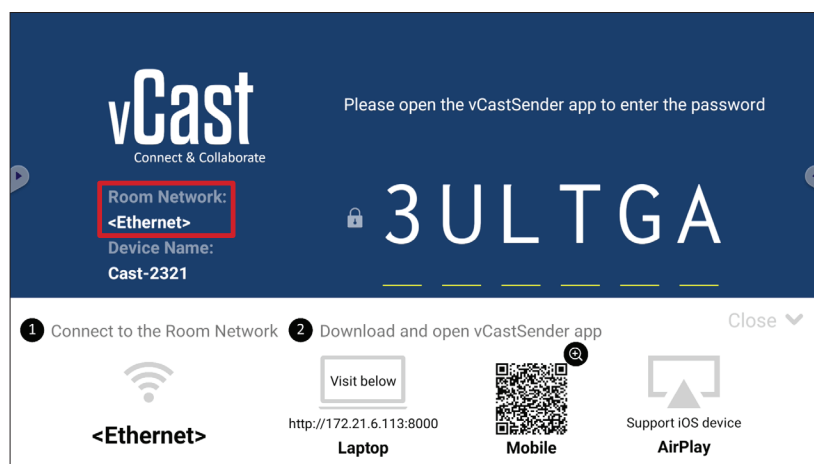
Von Apple iOS-Geräten übertragen

Apple AirPlay® ist mit vCast kompatibel, unterstützt Bildschirmspiegelung und Inhaltsstreaming nur in derselben Subnetz-Umgebung. Wenn AirPlay zur Übertragung an ein ViewBoard genutzt wird, wird zur Verbindung ein „AirPlay Password (AirPlay-Kennwort)“ am Bildschirm generiert.



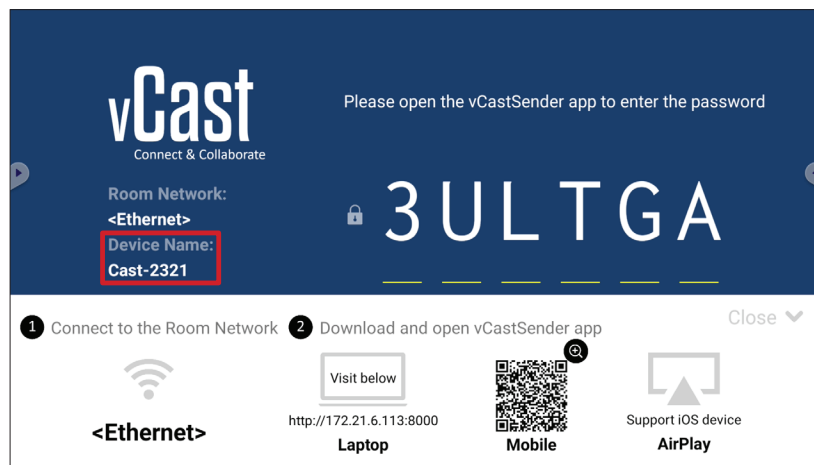
1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. iPhone oder iPad) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.

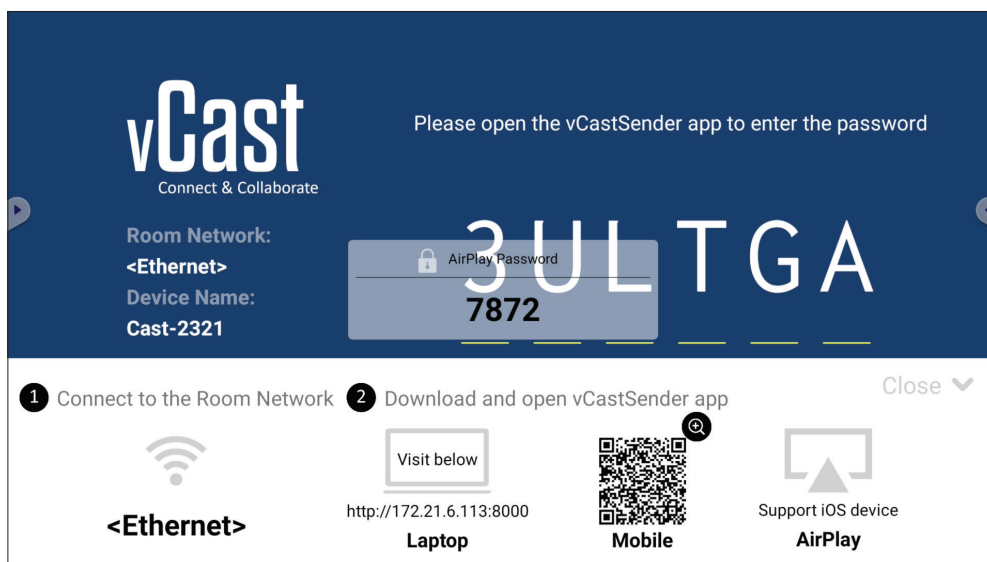


2. Öffnen Sie am iOS-Client-Gerät direkt AirPlay und wählen Sie **Device Name (Gerätename)** des ViewBoard, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **Device Name (Gerätename)** zu finden ist:

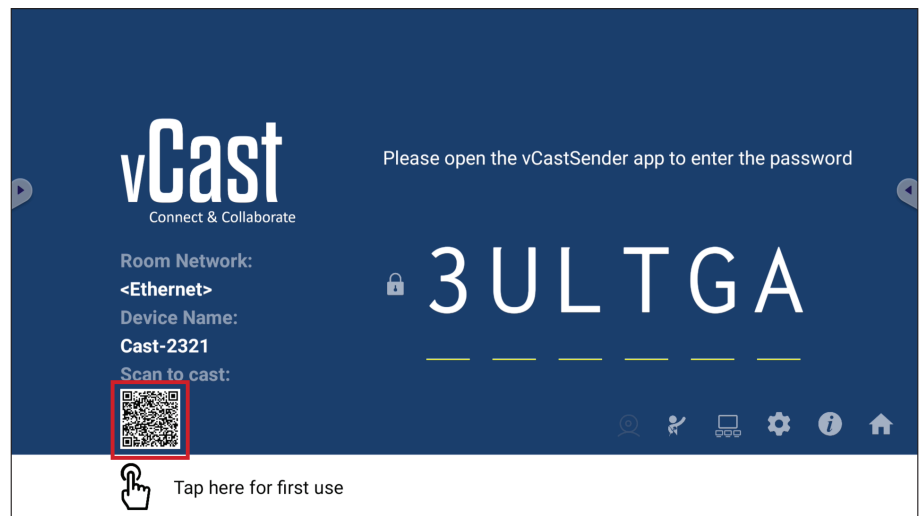
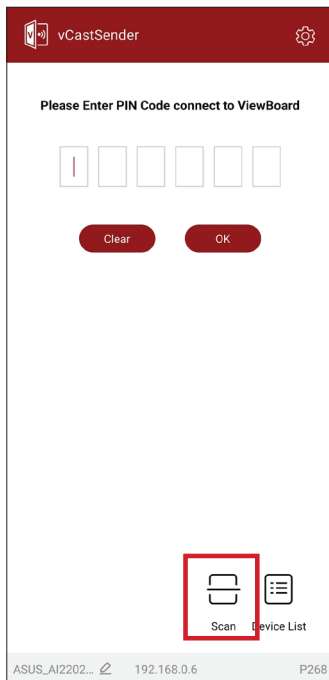


3. Geben Sie das am Bildschirm generierte **AirPlay Password (AirPlay-Kennwort)** an dem zu verbindenden Client-Gerät an.



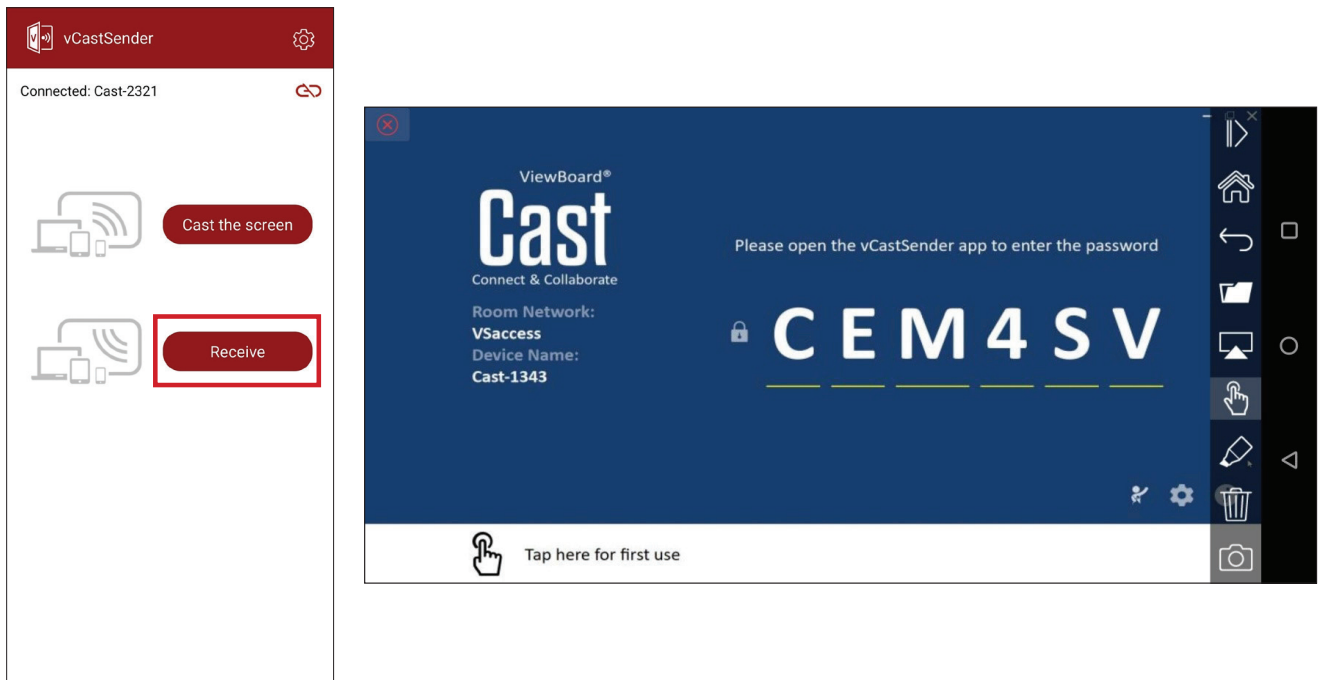
HINWEIS: Bitte laden Sie in einer Subnetz-übergreifenden Umgebung die Anwendung vCastSender iOS aus dem Apple App Store herunter und verbinden Sie sie.









4. Zudem können Sie eine Verbindung zum ViewBoard herstellen, indem Sie **Scan** auswählen und dann zur automatischen Verbindung den QR-Code am Bildschirm im Rahmen platzieren.



Von einem Mobilgerät mit einem ViewBoard verbinden

Wählen Sie nach dem Verbindungsaufbau **Receive (Empfangen)**. ViewBoard erscheint mit einer Symbolleiste am Mobilgerät. Nutzer können mit dem ViewBoard mit Anmerkungen, Dateifreigabe usw. interagieren.



| Element | | Beschreibung |
|---|-------------------|--|
|  | Umschalten | Symbolleiste aus- oder einblenden. |
|  | Startseite | Zum Startseite zurückkehren. |
|  | Zurück | Zur vorherigen Betrieb zurückkehren. |
|  | Ordner | Dateien des Mobilgerätes anzeigen oder öffnen. |
|  | Freigeben | Bildschirm von mit dem ViewBoard oder Display verbundenen Mobilgerät übertragen. |
|  | Berührung | Verbundenes ViewBoard oder Display fernsteuern. |
|  | Anmerken | Anmerkungen machen und Stiftfarbe anpassen. |
|  | Leeren | Alles am Bildschirm löschen. |
|  | Kamera | Kamerabilder an das verbundene ViewBoard oder Display senden. |

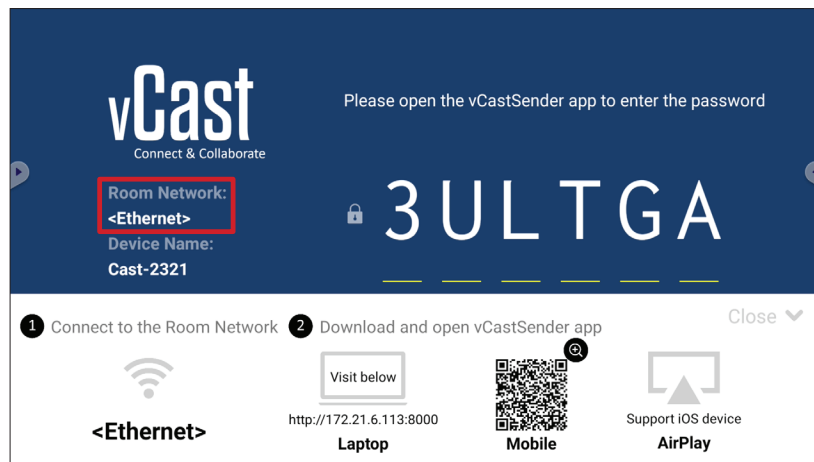
Übertragung mit Chromecast

vCast unterstützt native Chromecast-Bildschirmfreigabe über die Chrome-Browser-Übertragung, wenn die Chromecast-Funktion aktiviert ist.

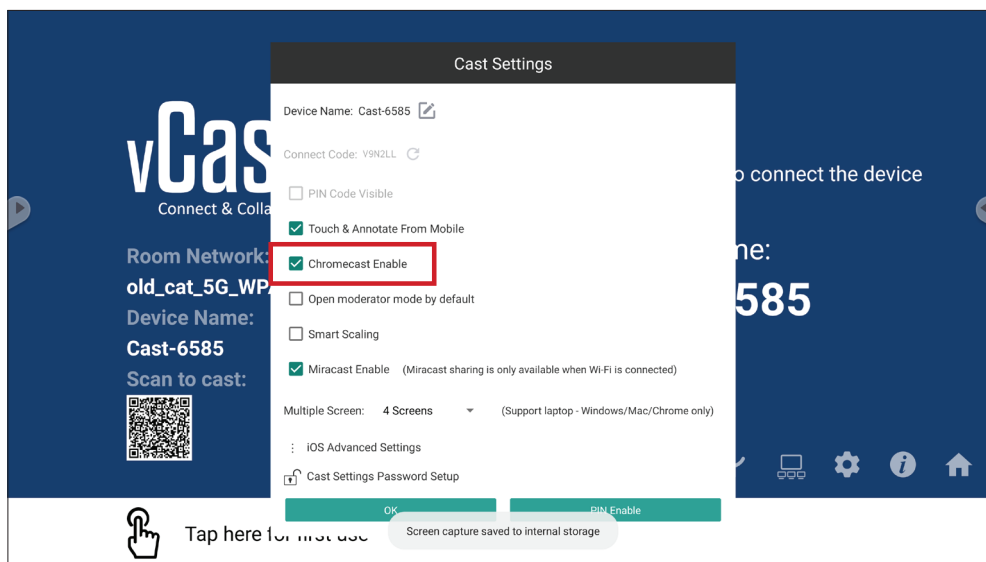
HINWEIS: Chromecast unterstützt keinen Kennwortschutz und keine Übertragung mehrerer Bildschirme.

1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. Laptop) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

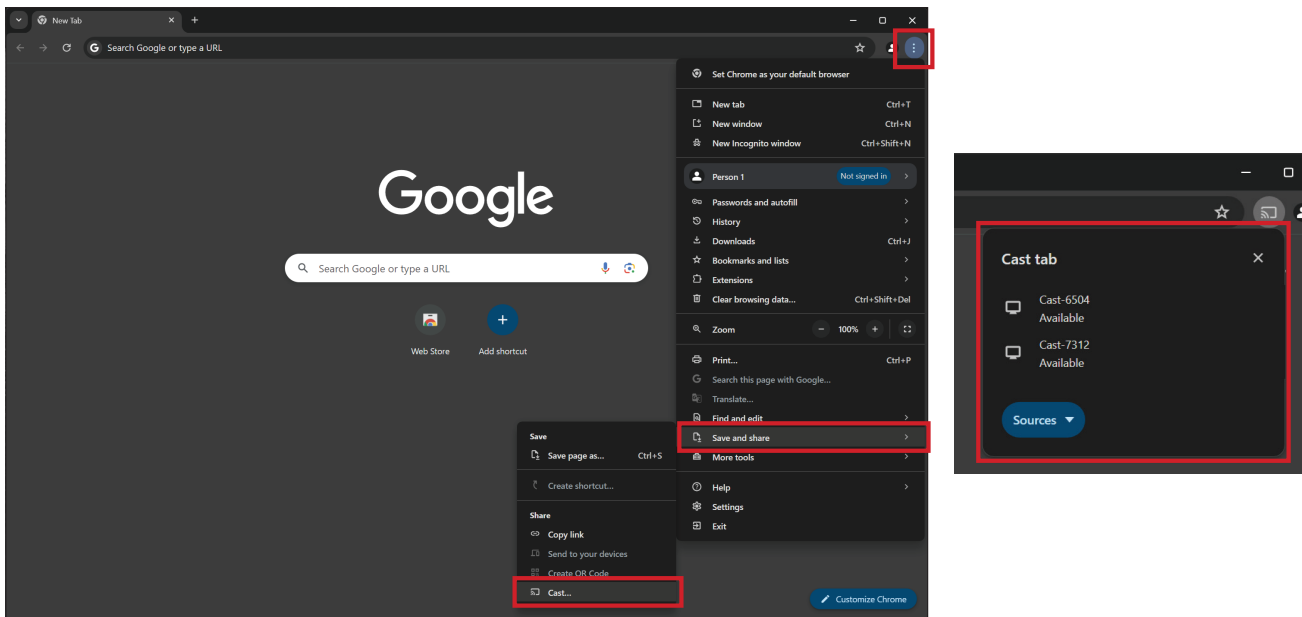
HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.



2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Chromecast Enable (Chromecast aktivieren)** in den vCast-Einstellungen ausgewählt ist.



3. Navigieren Sie in einem Chrome-Browser zu: **Settings (Einstellungen) > Save and share (Speichern und freigeben) > Cast... (Übertragen...)** > wählen Sie den Bildschirm, an den übertragen werden soll.



Übertragung mit Miracast

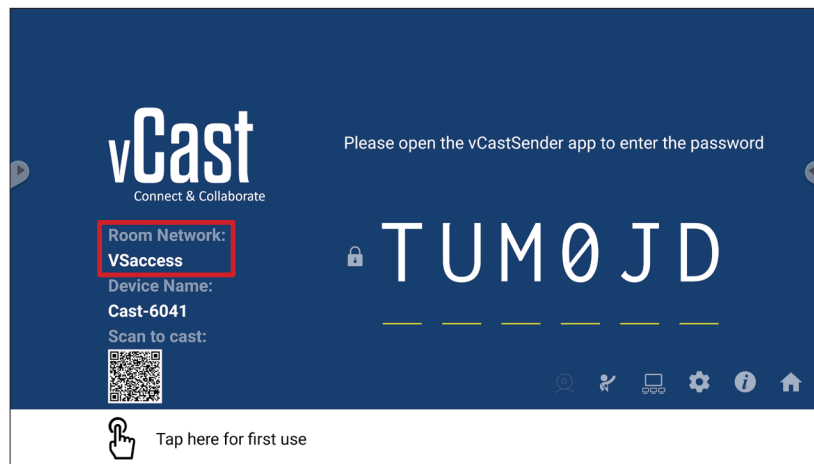
vCast unterstützt natives Miracast zur Übertragung von Inhalten von Windows- und Android-Geräten an ein ViewBoard, wenn die Miracast-Funktion aktiviert ist.

HINWEIS:

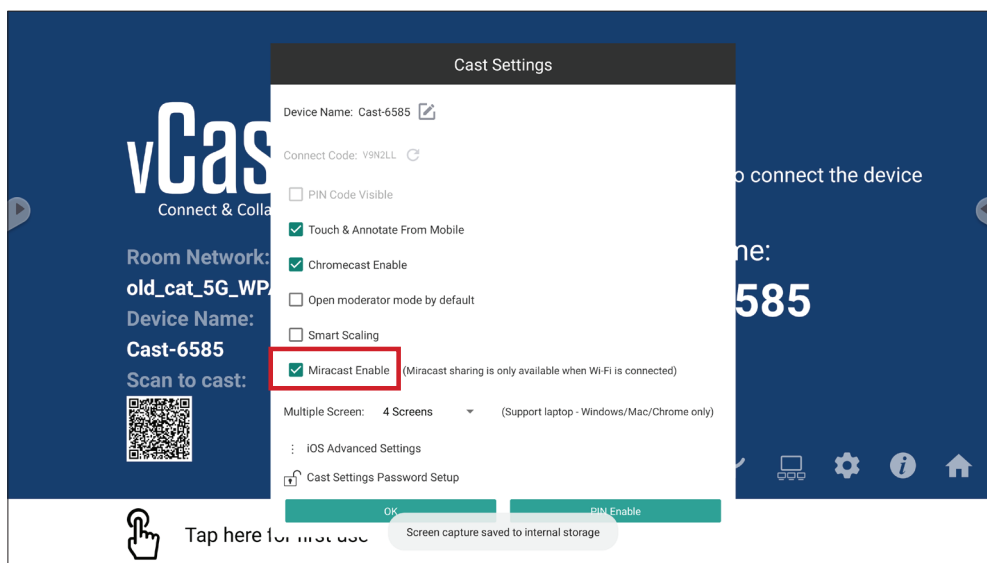
- Miracast unterstützt keinen Kennwortschutz und keine Übertragung mehrerer Bildschirme.
- Miracast-Freigabe ist nur über WLAN verfügbar.
- Miracast schaltet sich nach einstündiger Inaktivität automatisch aus.

1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. Laptop) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.



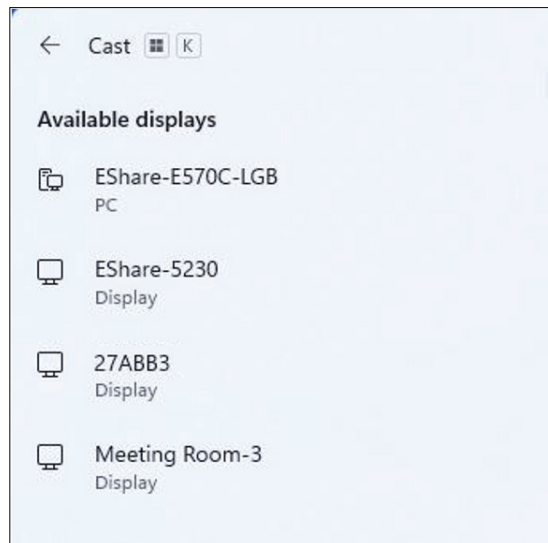
2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Miracast Enable (Miracast aktivieren)** in den vCast-Einstellungen ausgewählt ist.



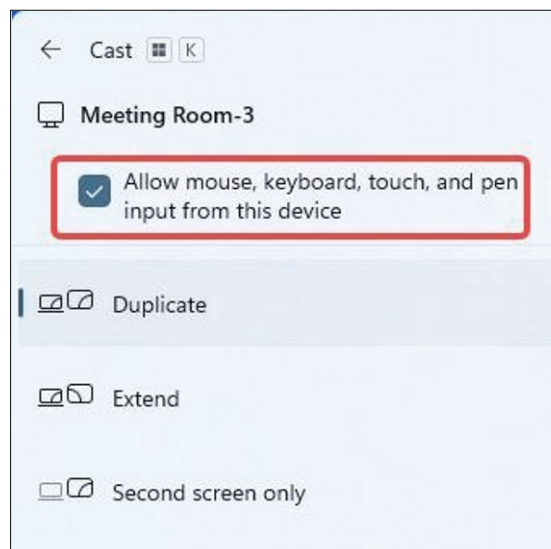
3. Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Übertragung:

Bei Windows-Geräten:

1. Drücken Sie am Windows-Gerät Win + K und wählen Sie das Display, an das übertragen werden soll.



2. Wählen Sie zur Aktivierung der Berührungsrückmeldung-Funktion das Kontrollkästchen „Allow mouse, keyboard, touch, and pen input from the device“ (Maus-, Tastatur-, Berührungs- und Stifteingabe vom Gerät erlauben).



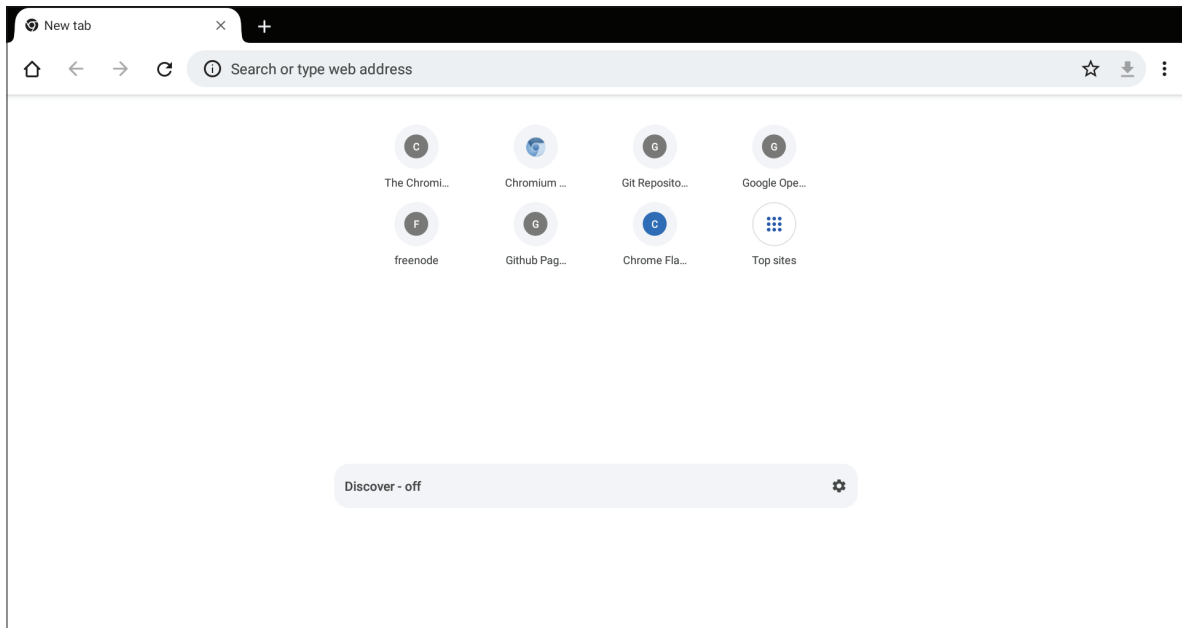
Bei Android-Geräten:

Wählen Sie am Android-Gerät direkt Cast/Smart View (Intelligente Ansicht)/ Wireless Projection (Drahtlosprojektion), wählen Sie dann das Display, an das übertragen werden soll.

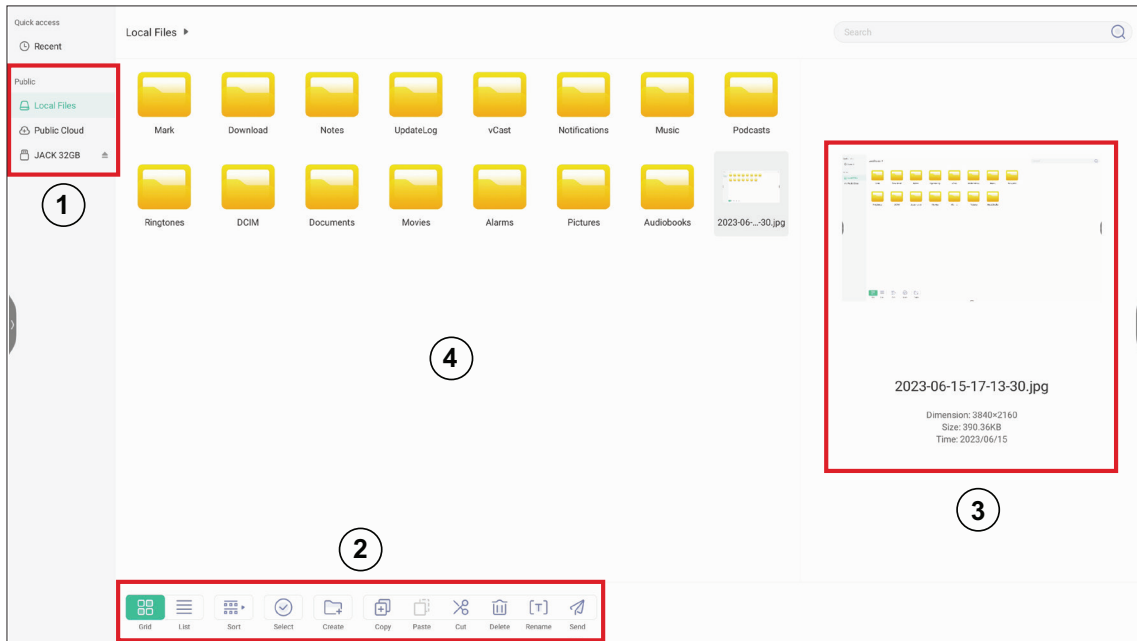
Andere Standardanwendungen

Chrome

Webbrowser zum Surfen im Internet.



Ordner



1. Speichergeräte

Wählen Sie ein geeignetes Speichergerät.

2. Symbole

| Element | Beschreibung |
|---|---|
|  | Grid (Raster) Dateien über Miniaturbildansicht anzeigen |
|  | List (Liste) Dateien über Listenansicht anzeigen |
|  | Sort (Anordnen) Dateien anordnen |
|  | Select (Auswählen) Eine Datei wählen |
|  | Create (Erstellen) Einen neuen Ordner erstellen |
|  | Copy (Kopieren) Eine Datei kopieren |
|  | Paste (Einfügen) Eine Datei einfügen |
|  | Cut (Ausschneiden) Eine Datei ausschneiden |
|  | Delete (Löschen) Eine Datei löschen |

| | | |
|-----|--------------------------------|-----------------------|
| [T] | Rename (Umbenennen) | Eine Datei umbenennen |
| | Send (Senden) | Eine Datei freigeben |

3. Dateiinformationen

Anzeige von Dateivorschau, Name, Größe, Auflösung und Erstellungsdatum der Datei.

4. Hauptanzeigebereich

Zeigt Dateien des ausgewählten Typs.

OfficeSuite

Dokumente, Tabellenkalkulationen, Präsentationen und PDFs erstellen, bearbeiten und anzeigen.



Home

Document Spreadsheet Presentation PDF

Sample files

- Overview.docx
May 31, 2022, 09:33 · 114.6 KB
- Budget_Overview.xlsx
May 31, 2022, 09:33 · 30.3 KB
- OfficeSuite_Key_Features.pptx
May 31, 2022, 09:33 · 81.5 KB
- Getting_Started.pdf
May 31, 2022, 09:33 · 477.2 KB

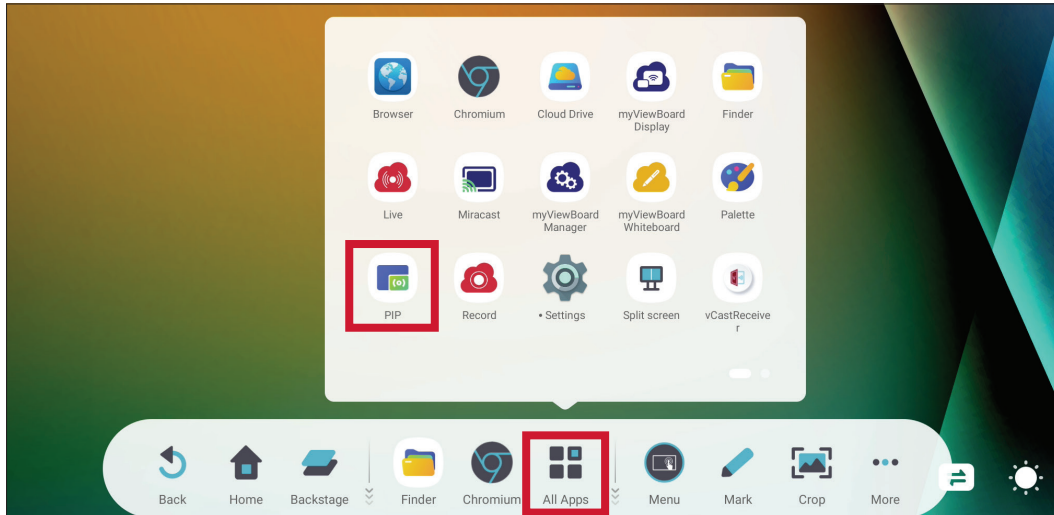
BROWSE

PIP (BiB) (Bild im Bild)

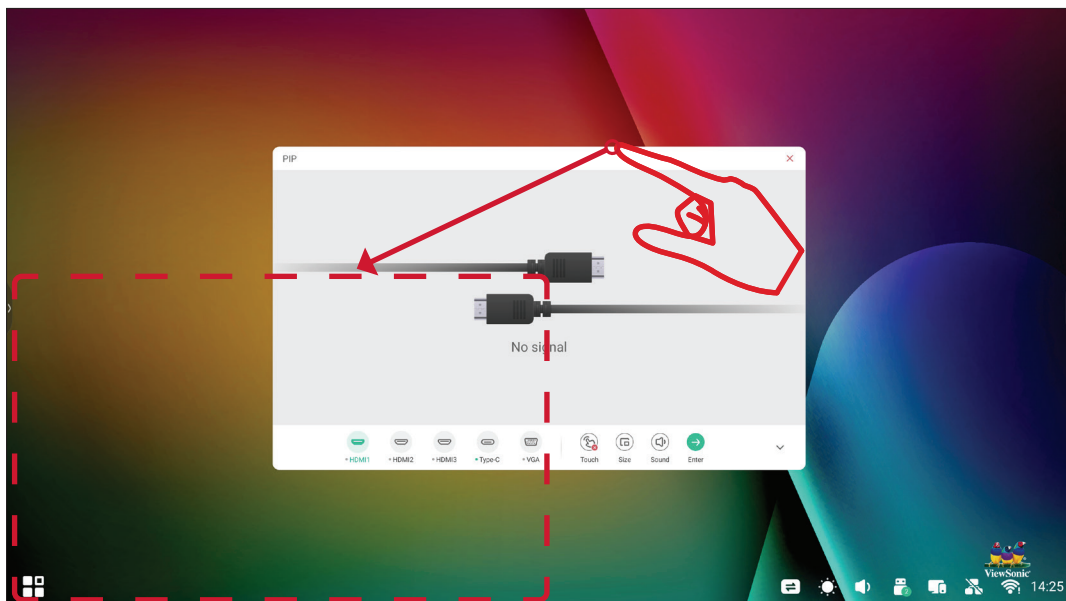
Teilen Sie den Bildschirm in zwei Bereiche auf: Hauptfenster und Subfenster.

HINWEIS: BiB funktioniert nur zwischen einer Android-Anwendung (Browser, Medienplayer, vCast) und einer externen Quelle.

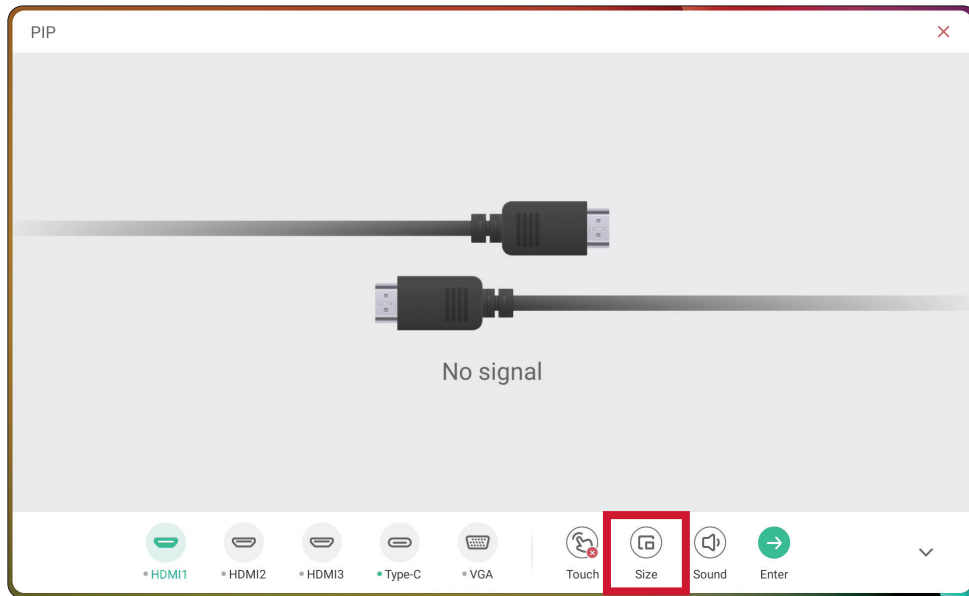
- Wählen Sie zum Öffnen von PIP (BiB): **All Apps (Alle Apps) > PIP (BiB)**.



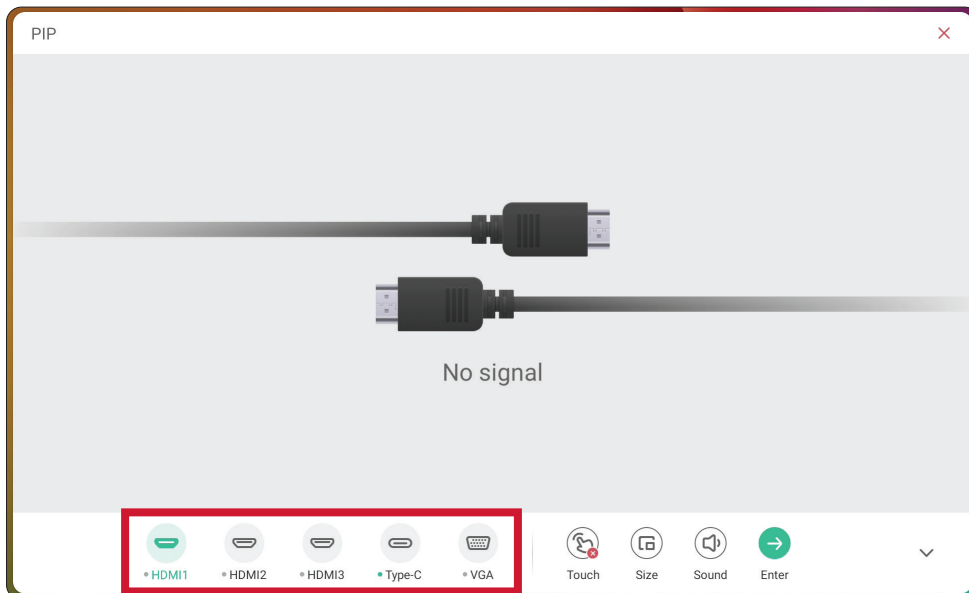
- Ändern Sie die Position des eingefügten Fensters, indem Sie das Fenster auswählen, halten und an die gewünschte Stelle ziehen.



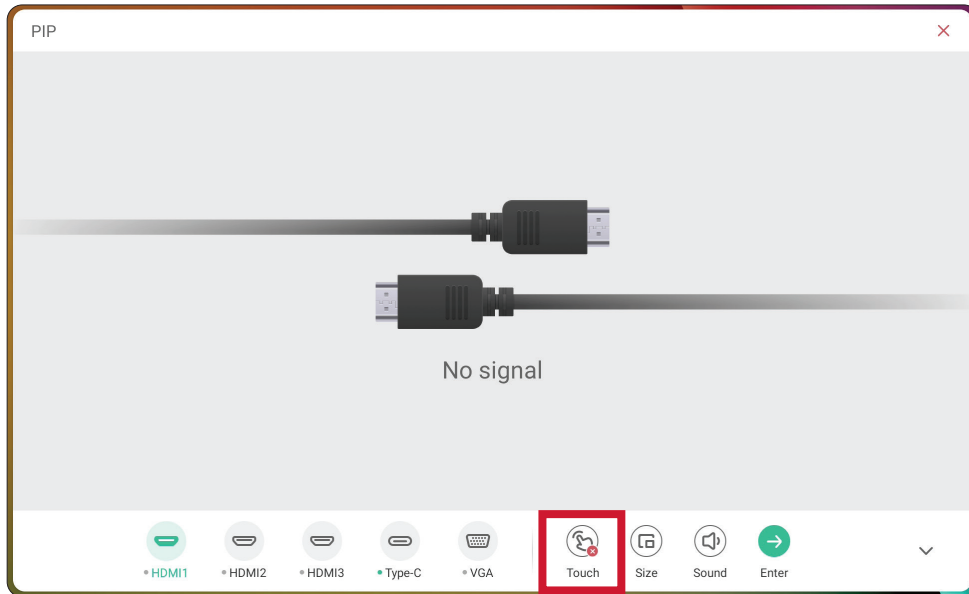
- Wählen Sie zum Anpassen der Größe des eingefügten Fensters **Size (Größe)**.



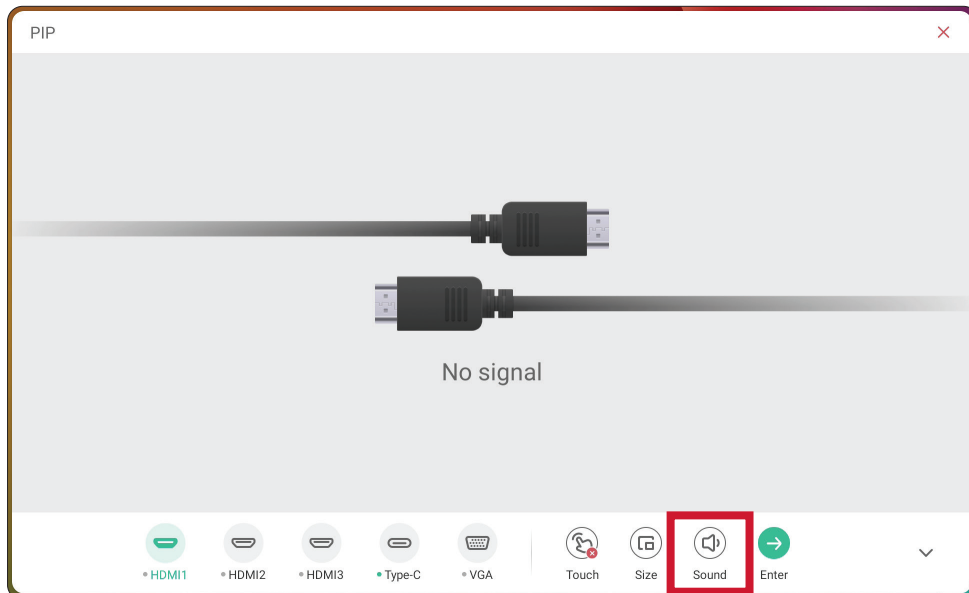
- Ändern Sie die BiB-Eingangsquelle, indem Sie **HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, Type C** oder **VGA** wählen.



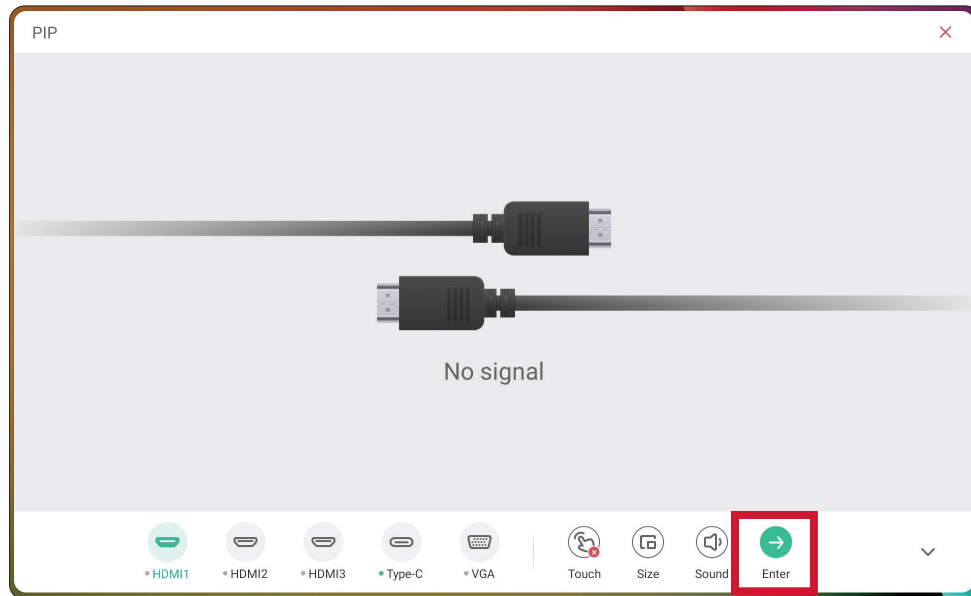
- Wählen Sie zur Berührungssteuerung des angeschlossenen externen Gerätes **Touch**.



- Wählen Sie zum Steuern der Lautstärke des externen Gerätes **Sound (Ton)**.



- Wählen Sie zum Umschalten zur BiB-Eingangsquelle **Enter (Aufrufen)**.



Screen Lock (Bildschirmsperre)

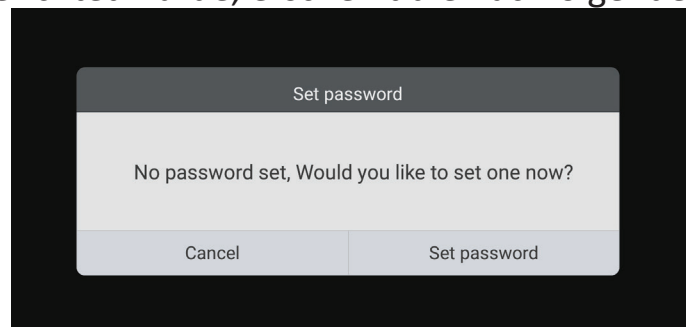
Legen Sie ein Kennwort zur Bildschirmsperre fest und aktivieren Sie die Bildschirmsperre.

HINWEIS: Falls Sie das Kennwort vergessen, können Sie zum Wiederherstellen des Standardkennwortes **INPUT-0-2-1-4** an der Fernbedienung drücken.

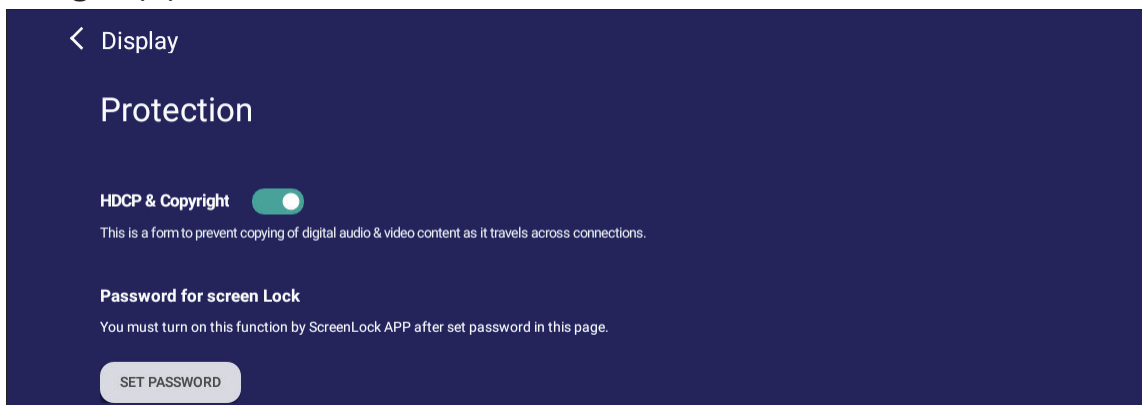
Zum Einstellen des Kennwortes der Bildschirmsperre:

1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > Display (Anzeige) > Password for screen lock (Kennwort für Bildschirmsperre)** oder wählen Sie das Bildschirmsperre-Symbol in der Anwendungsliste.

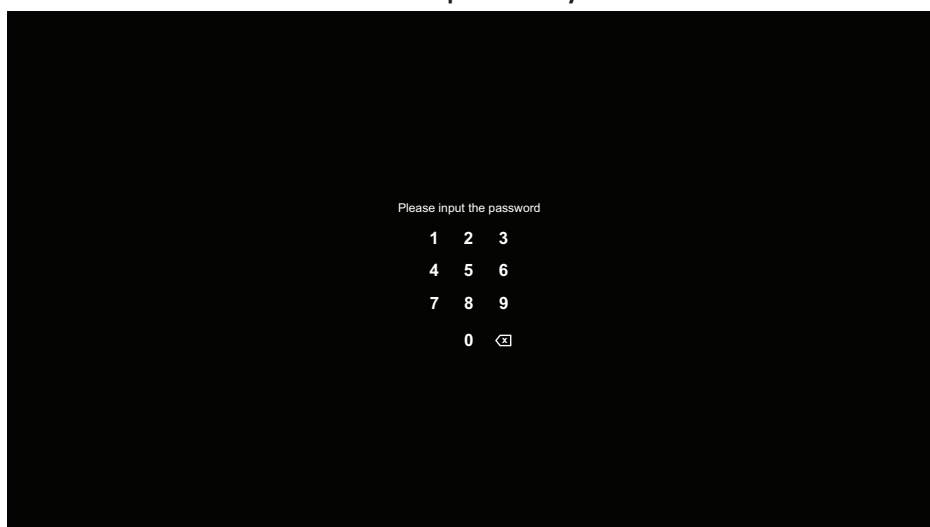
HINWEIS: Wenn Sie das Bildschirmsperre-Symbol wählen und kein Kennwort eingerichtet wurde, erscheint die nachfolgende Aufforderung:



2. Wählen Sie **Set Password (Kennwort festlegen)**, und geben Sie ein neues vierstelliges (4) Kennwort ein. Wählen Sie dann **OK**.

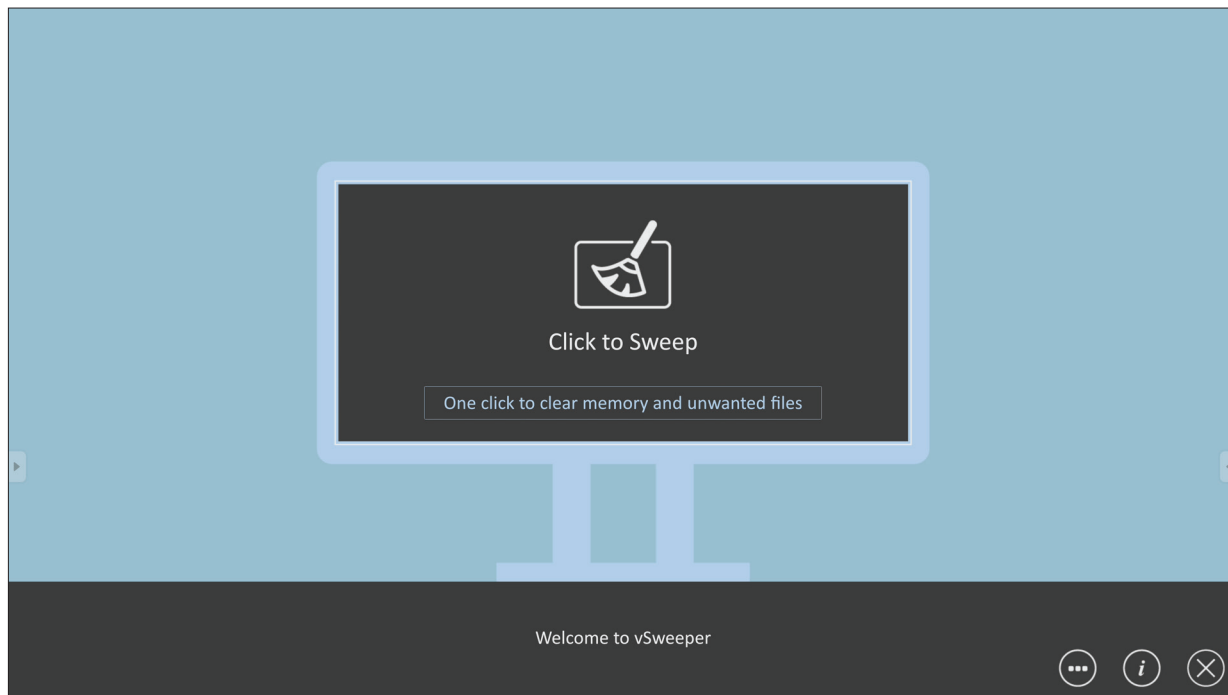


3. Nun wird bei Auswahl des Bildschirmsperre-Symbols der Bildschirm gesperrt.

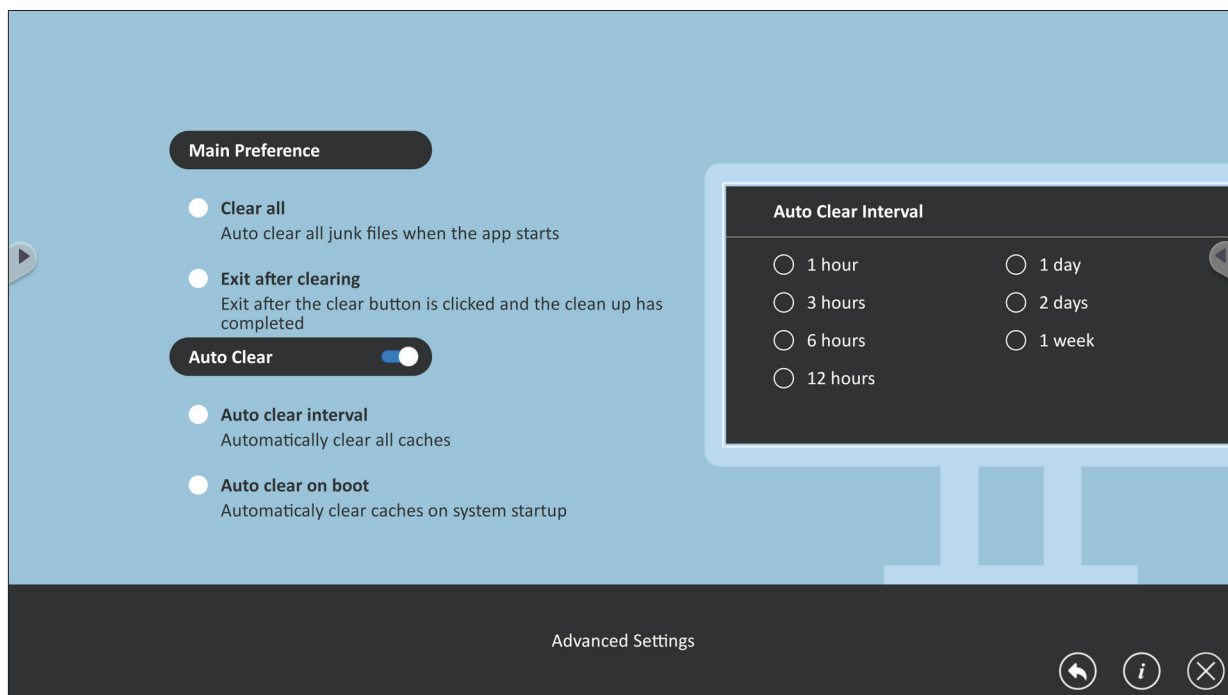


vSweeper

Löschen Sie nicht benötigte Daten und unerwünschte Dateien.



Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) können ebenso entsprechend den Nutzeranforderungen angepasst werden.



RS-232-Protokoll

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstellenspezifikationen und Softwareprotokolle der RS-232-Kommunikation zwischen ViewSonic-LFD und PC oder anderen RS-232-fähigen Steuergeräten.

Das Protokoll enthält drei Befehlsabschnitte:

- Festlegen-Funktion
- Abrufen-Funktion
- Fernbedienungs-signale weiterleiten

HINWEIS: Nachstehend wird der Begriff „PC“ stellvertretend für sämtliche Geräte verwendet, die per RS-232-Protokoll mit dem Anzeigegerät kommunizieren können.

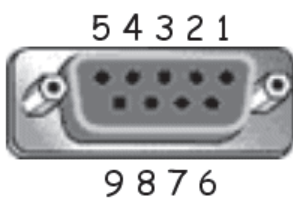
Beschreibung

RS-232-Hardware-Spezifikationen

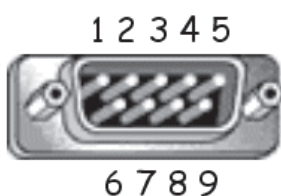
ViewSonic-LFD-Kommunikationsport an der Rückseite:

1. Anschlusstyp: DSUB 9-poliger Stecker (oder 3,5-mm-Zylinderanschluss)
2. Crossover-(Null-Modem-)Kabel zur Verbindung verwenden
3. Pinbelegung:

D-Sub, 9-polig, weiblich



D-Sub, 9-polig, männlich



3,5-mm-Zylinderanschluss
(Alternative bei beschränktem Platz)



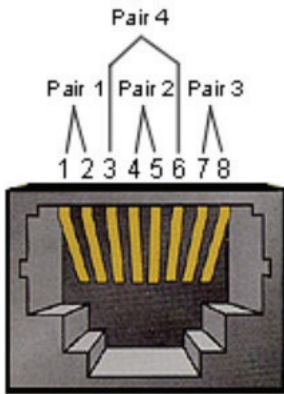
| Pin-Nr. | Signal | Anmerkung |
|---------|------------------|---|
| 1 | Nicht mitgeteilt | |
| 2 | RXD | Eingabe an Display |
| 3 | TXD | Ausgabe vom Display |
| 4 | Nicht mitgeteilt | |
| 5 | Masse | |
| 6 | Nicht mitgeteilt | |
| 7 | Nicht mitgeteilt | |
| 8 | Nicht mitgeteilt | |
| 9 | Nicht mitgeteilt | Bereitstellung von +5 V/2 A für externen spezifischen Dongle *3.0 |
| Rahmen | Masse | |

| Element | Signal | Anmerkung |
|---------|--------|---------------------|
| Tip | TXD | Ausgabe vom Display |
| Ring | RXD | Eingabe an Display |
| Hülse | Masse | |

LAN-Hardware-Spezifikationen

ViewSonic-LFD-Kommunikationsport an der Rückseite:

1. Anschlusstyp: 8P8C RJ45
2. Pinbelegung:



| Pin-Nr. | Signal | Anmerkung |
|---------|--------|---------------------|
| 1 | TX+ | Ausgabe vom Display |
| 2 | TX- | Ausgabe vom Display |
| 3 | RX+ | Eingabe an Display |
| 4 | BI_D3+ | Bei 1G |
| 5 | BI_D3- | Bei 1G |
| 6 | RX- | Eingabe an Display |
| 7 | BI_D4+ | Bei 1G |
| 8 | BI_D4- | Bei 1G |
| Rahmen | Masse | |

RS232-Kommunikationseinstellungen

- Baudrate wählen: 9600 Bit/s (festgelegt)
- Datenbits: 8 Bit (festgelegt)
- Parität: Keine (festgelegt)
- Stoppbits: 1 (festgelegt)

LAN-Kommunikationseinstellungen

- Typ: Ethernet
- Protokoll: TCP/IP
- Port: 5000 (festgelegt)
- Cross-Subnetz: Nein
- Anmeldedaten: Nein

Befehlsreferenz

Der PC sendet ein Befehlspaket an das LFD, gefolgt von einem „CR“-Code (Zeilenende). Nach jedem vom PC an das Anzeigergerät gesendeten Befehl muss das Anzeigergerät wie folgt antworten:

1. Bei einem korrekt empfangenen Befehl wird „+“ (02Bh), gefolgt von „CR“ (00Dh) gesendet
2. Bei einem falsch empfangenen Befehl wird „-“ (02Dh), gefolgt von „CR“ (00Dh) gesendet

Protokoll

Festlegen-Funktionen

Der PC kann das Anzeigegerät mit bestimmten Aktionen steuern. Über die Festlegen-Funktion können Sie bestimmte Anzeigegerätfunktionen über die RS-232-Schnittstelle von extern steuern. Das Festlegen-Funktion-Paket besteht aus 9 Bytes.

Beschreibung Festlegen-Funktion:

- Länge:** Nachrichten-Gesamtlänge ohne „CR“ in Bytes
- LFD-ID** Identifizierung jedes Anzeigegeräts (01 bis 98, Standard ist 01) ID „99“ bedeutet die Anwendung des Einstellbefehls auf alle verbundenen Anzeigegeräte. Unter solchen Umständen muss nur das Anzeigegerät mit ID 1 antworten. Die LFD-ID lässt sich über das OSD-Menü bei jedem Anzeigegerät einstellen.
- Befehlstyp** Befehlstyp identifizieren,
“s” (0x73h): Festlegen-Befehl
“+” (0x2Bh): Befehl-gültig-Antwort
“-“ (0x2Dh): Befehl-ungültig-Antwort
- Befehl:** Befehlscode: Ein-Byte-ASCII-Code.
- Wert [1–3]:** 3-Bytes-ASCII-Code zur Wertdefinition.
- CR** 0x0D

Festlegen-Funktionsformat

Senden: (Befehlstyp: „s“)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Befehl | Value1 | Value2 | Value3 | CR |
|-----------------|--------|---------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Byteanzahl | 1 Byte | 2 Bytes | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte |
| Bytereihenfolge | 1 | 2~3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

Antwort: (Befehlstyp = „+“ oder „-“)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | CR |
|-----------------|--------|---------|------------|--------|
| Byteanzahl | 1 Byte | 2 Bytes | 1 Byte | 1 Byte |
| Bytereihenfolge | 1 | 2~3 | 4 | 5 |

HINWEIS: Wenn der PC den Befehl auf alle Anzeigeräte (ID = 99) anwendet, muss nur Set #1 über den Namen von ID = 1 antworten.

Beispiel 1: Helligkeit bei Anzeigerät (02) auf 76 einstellen, gültiger Befehl Senden (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Befehl | Value1 | Value2 | Value3 | CR |
|------|-------|--------------|------------|--------|--------|--------|--------|------|
| Hex | 0x38 | 0x30 0x32 | 0x73 | 0x24 | 0x30 | 0x37 | 0x36 | 0x0D |

Antwort (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | CR |
|------|-------|--------------|------------|------|
| Hex | 0x34 | 0x30 0x32 | 0x2B | 0x0D |

Beispiel 2: Helligkeit bei Anzeigerät (02) auf 75 einstellen, KEIN gültiger Befehl Senden (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Befehl | Value1 | Value2 | Value3 | CR |
|------|-------|--------------|------------|--------|--------|--------|--------|------|
| Hex | 0x38 | 0x30 0x32 | 0x73 | 0x24 | 0x30 | 0x37 | 0x35 | 0x0D |

Antwort (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | CR |
|------|-------|--------------|------------|------|
| Hex | 0x34 | 0x30 0x32 | 0x2D | 0x0D |

Tabelle: Festlegen-Funktionen

A. Basisfunktion

| Festlegen-Funktion | Länge | ID | Befehl | | Wertebereich | Anmerkungen | |
|------------------------------|-------|----|-------------|---------------------------|--------------|---|--|
| | | | Typ (ASCII) | Code (ASCII) / Code (Hex) | | | |
| Ein/aus (Bereitschaft) | 8 | | s | ! | 21 | 000: STBY 001: EIN | <p>1. Die Einschaltung per LAN-Steuerung funktioniert nur in bestimmten Modi. Beachten Sie für Details die Bedienungsanleitung des Anzeigegeräts. *3.1.1</p> <p>2. „WOL per MAC-Adresse“ könnte als Alternative verfügbar sein. *3.2.1</p> |
| Eingangswahl | 8 | | s | “ | 22 | 000: TV 001: AV 002: S-Video 003: YPbPr 004: HDMI1 014: HDMI2 024: HDMI3 034: HDMI4 005: DVI 006: VGA1 016: VGA2 026: VGA3 007: Einsteck-PC (OPS/SDM)/HDBT 008: Interner Speicher 009: DP 00A: Eingebettet/Haupt (Android) | <p>1. Bei USB nicht erforderlich.</p> <p>2. Bei mehr als zwei identischen Quellen wird die zweite Zahl zur Definition der Erweiterung verwendet.</p> <p>3. HEX von 00A ist 30 30 41.</p> |
| Helligkeit | 8 | | s | \$ | 24 | 000 ~ 100 900: Helligkeit vermindern (-1) 901: Helligkeit erhöhen (+1) *3.1.1 | |
| Hintergrundbeleuchtung*3.2.0 | 8 | | A | B | 42 | 000 ~ 100 | <p>1. Bei einer Android-Plattform, deren Hauptmodus per Hintergrundbeleuchtung gesteuert und andere Quellen per Helligkeit gesteuert werden.</p> <p>2. Abgeleitet aus Farbkalibrierung. *3.2.0</p> |
| Ein/Aus-Sperre | 8 | | s | 4 | 34 | 000: Freigeben 001: Sperren | *Einzelheiten finden Sie im Hinweis |

| Festlegen-Funktion | Länge | ID | Befehl | Befehl | | Wertebereich | Anmerkungen |
|---|-------|----|--------|--------|----|---|---|
| Lautstärke | 8 | | s | 5 | 35 | 000 ~ 100 900: Lautstärke vermindern (-1) 901: Lauter (+1) | |
| Stumm | 8 | | s | 6 | 36 | 000: AUS 001: EIN (stumm) | |
| Tastensperre | 8 | | s | 8 | 38 | 000: Freigeben 001: Sperren | *Einzelheiten finden Sie im Hinweis |
| Menüsperre | 8 | | s | > | 3E | 000: Freigeben 001: Sperren | *Einzelheiten finden Sie im Hinweis |
| Number (Nummer) *3.1.1 | 8 | | s | @ | 40 | 000~009 | |
| Tastenfeld *3.1.1 | 8 | | s | A | 41 | 000: AUFWÄRTS 001: ABWÄRTS 002: LINKS 003: RECHTS 004: ENTER 005: INPUT 006: MENU/(EXIT) 007: EXIT | |
| Fernbedienung Steuerung | 8 | | s | B | 42 | 000: Disable (Deaktivieren) 001: Enable (Aktivieren) 002: Weiterleiten | Deaktiviert: Fernbedienung funktioniert nicht Aktiviert: Fernbedienung funktioniert normal Weiterleiten: Display leitet den RC-Code über den RS232-Port an das verbundene Gerät um, reagiert aber nicht selbst. |
| Restore default (Standard wiederherstellen) | 8 | | s | ~ | 7E | 000 | Werkseinstellungen wiederherstellen |

HINWEIS:

1. Verhalten bei Sperren

| Sperrmodus | Verhalten |
|----------------------------|---|
| Tastensperre | <ol style="list-style-type: none">1. Sämtliche Tasten außer Ein/Aus auf Gerätebedienfeld und Fernbedienung gesperrt2. Sämtliche Festlegen-Funktionen sollten über RS-232 ausgeführt werden können, auch Befehle, die von Fernbedienungstasten wie MUTE ausgelöst werden. |
| Menüsperre | <ol style="list-style-type: none">1. Sperrt die MENU-Taste auf dem Gerätebedienfeld und auf der Fernbedienung2. Bei Modellen, bei denen Werk- und Hotel-Modi mit Tastenkombinationen mit der MENU-Taste aufgerufen werden, sollte auf die Sperre verzichtet werden. Alternative Ansätze können je nach Modell möglich sein. |
| Ein/Aus-Sperre | <ol style="list-style-type: none">1. Sperrt die Ein/Aus-Taste auf dem Gerätebedienfeld und auf der Fernbedienung.2. Das Gerät sollte sich per Ein/Aus-Befehl über RS-232 steuern lassen, die Ein/Aus-Sperre wird dabei nicht aufgehoben.3. Kann nicht durch Rücksetzen per OSD freigegeben werden4. Ein/Aus wird beim Einschalten automatisch gesperrt5. Bei aktiver Ein/Aus-Sperre wechselt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn kein PC-Signal eingeht, und schaltet sich nicht ab, wenn 15 Minuten lang keine Videosignale eingeht. |
| Fernbedienung deaktivieren | Sperrt die Fernbedienungstasten, die Tasten am Bedienfeld funktionieren weiterhin. |

2. Wake-on-LAN per MAC-Adresse als Alternative für Einstellung der Einschaltung (Länge = 126 Bytes)

| 6 Bytes | 6 Bytes (#1) | 6 Bytes (#2) | ... | 6 Bytes (#16) | 24 Bytes |
|----------------|--------------|--------------|-----|---------------|----------------|
| 0xFF FF ... FF | MAC-Adresse | MAC-Adresse | ... | MAC-Adresse | 0x00 00 ... 00 |

B. Optionale Funktion

| Festlegen-Funktion | Länge | ID | Befehl | | Wertebereich | Anmerkungen |
|-----------------------------------|-------|----|-------------|---------------------------|--|---|
| | | | Typ (ASCII) | Code (ASCII) / Code (Hex) | | |
| Kontrast | 8 | | s | # 23 | 000 ~ 100 | |
| Bildschärfe | 8 | | s | % 25 | 000 ~ 100 | |
| Farbe | 8 | | s | & 26 | 000 ~ 100 | |
| Farbton | 8 | | s | ' 27 | 000 ~ 100 | |
| Hintergrundbeleuchtung Ein_Aus | 8 | | s | (29 | 000: Aus 001: Betrieb | |
| Farbmodus | 8 | | s |) 29 | 000: Normal 001: Warm 002: Kalt 003: Persönlich | |
| Surround Sound | 8 | | s | - 2D | 000: AUS 001: EIN | |
| Bässe | 8 | | s | . 2E | 000 ~ 100 | |
| Höhen | 8 | | s | / 2F | 000 ~ 100 | |
| Balance | 8 | | s | 0 30 | 000 ~ 100 | 050 ist zentral |
| Bildgröße | 8 | | s | 1 31 | 000: Vollbild (16:9) 001: NORMAL (4:3) 002: REAL (1:1) *3.1.0 | |
| OSD-Sprache | 8 | | s | 2 32 | 000: English 001: Französisch 002: Spanisch | Könnte für mehr vom Modell unterstützte Sprachen erweitert werden |
| BiB-Modus | 8 | | s | 9 39 | 000: AUS 001: BiB (BüB) 002: BnB | |
| BiB-Tonauswahl | 8 | | s | : 3A | 000: Hauptmenü 001: Sub | |
| BiB-Position | 8 | | s | ; 3B | 000: Aufwärts 001: Abwärts 002: Links 003: Rechts | |

| Festlegen-Funktion | Länge | ID | Befehl | Befehl | Wertebereich | Anmerkungen | |
|--|-------|----|--------|--------|--------------|---|---|
| PIP-Input (BiB-Eingang) | 8 | | s | 7 | 37 *2.9 | 000: TV 001: AV 002: S-Video 003: YPbPr 004: HDMI1 014: HDMI2 024: HDMI3 034: HDMI4 005: DVI 006: VGA1 016: VGA2 026: VGA3 007: Einsteck-PC (OPS/SDM)/HDBT 008: Interner Speicher 009: DP 00A: Eingebettet/Haupt (Android) | Wertebereich ist mit dem der Festlegen-Eingangsauswahl identisch |
| Tiling-Mode (Kachelmodus) | 8 | | s | P | 50 | 000: AUS 001: EIN | (für Videowand) |
| Tiling-Compensation (Kachelkompensation) | 8 | | s | Q | 51 | 000: AUS 001: EIN | (für Videowand) Kompensation der Blendenbreite |
| Tiling-H by V Monitors (H. Kacheln durch V-Monitore) | 8 | | s | R | 52 | 01x~09x: H 0x1~0x9: V | (für Videowand) 1. 2. Zeichen für H. Monitore 2. 3. Zeichen für V. Monitore |
| Tiling-Position (Kachelposition) | 8 | | s | S | 53 | 001~025 | (für Videowand) Kopieren Sie den Bildschirm der Positionsnummer zum identifizierten Display |
| Datum: Jahr | 8 | | s | V | 56 | Y17~Y99 | Letzte 2 Zeichen (20)17~(20)99 |
| Datum: Monat | 8 | | s | V | 56 | M01~M12 | 2 Zeichen |
| Datum: Day (Tag) | 8 | | s | V | 56 | D01~D31 | 2 Zeichen |
| Zeit: Stunde | 8 | | s | W | 57 | H00~H23 | 24-h-Format. 2 Zeichen. |
| Zeit: Min. | 8 | | s | W | 57 | M00~M59 | 2 Zeichen |
| Zeit: Sek. | 8 | | s | W | 57 | S00~S59 | 2 Zeichen |

HINWEIS:

1. Kacheln-Definition von h. Monitoren, v. Monitoren und Position

| | | | | | |
|------------|----|----|----|----|----|
| H MONITORS | | | | | |
| V MONITORS | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |

Position

2. Beispiel zur Datumseinstellung

Datum: 2017-3/15

Senden: 0x 38 30 31 73 56 59 31 37 0D ("Y17")

Senden: 0x 38 30 31 73 56 4D 30 33 0D ("M03")

Senden: 0x 38 30 31 73 56 44 31 35 0D ("D15")

3. Beispiel zur Zeiteinstellung

Zeit: 16:27:59

Senden: 0x 38 30 31 73 57 48 31 36 0D ("H16")

Senden: 0x 38 30 31 73 57 4D 32 37 0D ("M27")

Senden: 0x 38 30 31 73 57 53 35 39 0D ("S59")

Get-Function Listing

Der PC kann bestimmte Informationen vom LFD abfragen. Ein Abrufen-Paket besteht ähnlich wie ein Festlegen-Paket aus 9 Bytes. Beachten Sie, dass das Wert-Byte grundsätzlich 000 enthält.

Get-Function Funktionsbeschreibung:

| | |
|--------------------|--|
| Länge: | Paket-Gesamtlänge ohne „CR“ in Bytes. |
| TV/DS-ID | Identifizierung jedes TV/DS (01 bis 98, Standard ist 01). |
| Befehlstyp | Befehlstyp identifizieren, “g” (0x67h) : Abrufen-Befehl “r” (0x72h) : Befehl-gültig-Antwort “-“ (0x2Dh) : Befehl-ungültig-Antwort |
| Befehl: | Befehlscode: Ein-Byte-ASCII-Code. |
| Wert [1–3]: | 3-Bytes-ASCII-Code zur Wertdefinition. |
| CR | 0x0D |

Abrufen-Funktionsformat

Senden: (Befehlstyp: „g“)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Befehl | Value1 | Value2 | Value3 | CR |
|-----------------|--------|---------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Byteanzahl | 1 Byte | 2 Bytes | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte |
| Bytereihenfolge | 1 | 2~3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

Antwort: (Befehlstyp: „r“ oder „-“)

Bei gültigem Befehl – Befehlstyp: „r“

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Befehl | Value1 | Value2 | Value3 | CR |
|-----------------|--------|---------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Byteanzahl | 1 Byte | 2 Bytes | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte |
| Bytereihenfolge | 1 | 2~3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

Bei ungültigem Befehl – Befehlstyp: „-“

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | CR |
|-----------------|--------|---------|------------|--------|
| Byteanzahl | 1 Byte | 2 Bytes | 1 Byte | 1 Byte |
| Bytereihenfolge | 1 | 2~3 | 4 | 5 |

Beispiel 1: Helligkeit von TV-05 abrufen; dieser Befehl ist gültig. Der Helligkeitswert ist 67.

Senden (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Befehl | Value1 | Value2 | Value3 | CR |
|------|-------|--------------|------------|--------|--------|--------|--------|------|
| Hex | 0x38 | 0x30 0x35 | 0x67 | 0x62 | 0x30 | 0x30 | 0x30 | 0x0D |

Antwort (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Befehl | Value1 | Value2 | Value3 | CR |
|------|-------|--------------|------------|--------|--------|--------|--------|------|
| Hex | 0x38 | 0x30 0x35 | 0x72 | 0x62 | 0x30 | 0x36 | 0x37 | 0x0D |

Beispiel 2: Farbe vom Display (05) abrufen, aber Farbbefehl wird von diesem Modell nicht unterstützt.

Senden (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Befehl | Value1 | Value2 | Value3 | CR |
|------|-------|--------------|------------|--------|--------|--------|--------|------|
| Hex | 0x38 | 0x30 0x35 | 0x67 | 0x26 | 0x30 | 0x30 | 0x30 | 0x0D |

Antwort (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | CR |
|------|-------|--------------|------------|------|
| Hex | 0x34 | 0x30 0x35 | 0x2D | 0x0D |

Tabelle: Abrufen-Funktionen

A. Basisfunktion

| Abrufen-Funktion | Länge | ID | Befehl | | Antwortbereich (Drei ASCII-Bytes) | Anmerkungen |
|--|-------|----|-------------|----------------------------|--|---|
| | | | Typ (ASCII) | Code (ASCII) Code (Hex) | | |
| Helligkeit abrufen | 8 | | g | b 62 | 000 ~ 100 | |
| Hintergrundbeleuchtung abrufen ^{*3.2.0} | 8 | | a | B 42 | 000 ~ 100 | 1. Bei einer Android-Plattform, deren Hauptmodus per Hintergrundbeleuchtung gesteuert und andere Quellen per Helligkeit gesteuert werden. 2. Abgeleitet aus Farbkalibrierung. ^{*3.2.0} |
| Lautstärke abrufen | 8 | | g | f 66 | 000 ~ 100 | |
| Stummschaltung abrufen | 8 | | g | g 67 | 000: Aus 001: Ein (stumm) | |
| Eingangswahl abrufen | 8 | | g | j 6A | 000~ 100~ | 1. 1. Zeichen bei Signalerkennung: 0 bedeutet „kein Signal“; 1 bedeutet „Signal erkannt“ 2. 2. und 3. Zeichen: Siehe Tabelle: Festlegen-Funktionen |
| Betriebsstatus abrufen: Ein/Bereitschaft | 8 | | g | l 6C | 001: EIN 000: STBY | |
| Fernbedienung abrufen | S | | g | n 6E | 000: Disable (Deaktivieren) 001: Enable (Aktivieren) 002: Weiterleiten | Fernbedienungsmodus-Status abrufen |
| Ein/Aus-Sperre abrufen | 8 | | g | o 6F | 000: Freigeben 001: Sperren | |
| Tastensperre abrufen | 8 | | g | p 70 | 000: Freigeben 001: Sperren | |
| Menüsperre abrufen | 8 | | g | l 6C | 000: Freigeben 001: Sperren | |
| Bestätigung abrufen | 8 | | g | z 7A | 000 | Dieser Befehl wird zur Überprüfung der Kommunikationsverbindung eingesetzt |
| Temperatur abrufen | 8 | | g | 0 30 | 000~100: 0 bis +100 °C -01~-99: -1 bis -99 °C | |

| Abrufen-Funktion | Länge | ID | Befehl | Befehl | | Antwortbereich | Anmerkungen |
|----------------------------|-------|----|--------|--------|----|----------------|--|
| Betriebszeit abrufen*3.2.0 | 8 | | g | 1 | 31 | 000 | 1. Angesammelte Stunden als 6-stellige Ganzzahl (000.001 – 999.999)*3.2.0 2. Kann bei FW-Aktualisierung und Werksinitialisierung nicht zurückgesetzt werden *3.2.2 3. Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0 |
| Gerätenamen abrufen | 8 | | g | 4 | 34 | 000 | Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0 |
| MAC-Adresse abrufen | 8 | | g | 5 | 35 | 000 | (bei Modellen mit LAN) Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0 |
| IP-Adresse abrufen*3.2.0 | 8 | | g | 6 | 36 | 000 | (bei Modellen mit LAN) Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0 |
| Seriennummer abrufen*3.2.0 | 8 | | g | 7 | 37 | 000 | Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0 |
| FW-Version abrufen*3.2.0 | 8 | | g | 8 | 38 | 000 | Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0 |

HINWEIS:

1. Beispiel zum Abrufen der Betriebsstunden

Angenommen, die angesammelten Betriebsstunden betragen 123.456 Stunden

Senden: 0x 38 30 31 67 31 30 30 30 0D (Betriebsstunden abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 31 31 32 33 34 35 36 00 00 ... 00 00 0D

2. Beispiel zum Abrufen des Gerätenamens

Angenommen, der Gerätename lautet CDE-5500

Senden: 0x 38 30 31 67 34 30 30 30 0D (Gerätenamen abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 34 43 44 45 2D 35 35 30 30 00 00 ... 00 00 0D

Angenommen, der Gerätename lautet NMP-302#1

Senden: 0x 38 30 31 67 34 30 30 30 0D (Gerätenamen abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 34 4E 4D 50 2D 33 30 32 23 31 00 00 ...00 00 0D

3. Beispiel zum Abrufen der MAC-Adresse

Angenommen, die MAC-Adresse lautet 00:11:22:aa:bb:cc

Senden: 0x 38 30 31 67 35 30 30 30 0D (MAC-Adresse abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 35 30 30 31 31 32 32 61 61 62 62 63 63 00 00...00
00 0D

4. Beispiel zum Abrufen der IP-Adresse

Angenommen, die IP-Adresse lautet 192.168.100.2

Senden: 0x 38 30 31 67 36 30 30 30 0D (IP-Adresse abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 36 31 39 32 2E 31 36 38 2E 31 30 30 2E 32 00
00...00 00 0D

5. Beispiel zum Abrufen der Seriennummer

Angenommen, die Seriennummer lautet ABC180212345

Senden: 0x 38 30 31 67 37 30 30 30 0D (Seriennummer abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 37 41 42 43 31 38 30 32 31 32 33 34 35 00 00...00
00 0D

6. Beispiel zum Abrufen der FW-Version

Angenommen, die FW-Version lautet 3.02.001

Senden: 0x 38 30 31 67 38 30 30 30 0D (FW-Version abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 38 33 2E 30 32 2E 30 30 31 00 00...00 00 0D

B. Optionale Funktion

| Abrufen-Funktion | Länge | ID | Befehl | | Antwortbereich | Anmerkungen |
|--|-------|----|-------------|---------------------------|--|--|
| | | | Typ (ASCII) | Code (ASCII) / Code (Hex) | | |
| Kontrast abrufen | 8 | | g | a / 61 | 000 ~ 100 | |
| Schärfe abrufen | 8 | | g | c / 63 | 000 ~ 100 | |
| Farbe abrufen | 8 | | g | d / 64 | 000 ~ 100 | |
| Farbton abrufen | 8 | | g | e / 65 | 000 ~ 100 | |
| Hintergrundbeleuchtung Ein_Aus abrufen | 8 | | g | h / 68 | 000: Aus 001: Betrieb | |
| BiB-Modus abfragen | 8 | | g | t / 74 | 000: AUS 001: PIP (POP) 002: PBP (BnB) | |
| BiB-Eingang abfragen | 8 | | g | u / 75 | 000 ~ | Siehe Eingangsauswahl festlegen |
| Kachelnmodus abrufen | 8 | | g | v / 76 | 000: AUS 001: EIN | (für Videowand) |
| Kachelnkompensation abrufen | 8 | | g | w / 77 | 000: AUS 001: EIN | (für Videowand) Kompensation der Blendenbreite |
| H. Kacheln durch V-Monitore abfragen | 8 | | g | x / 78 | 01x~09x: H monitors (H-Monitore) 0x1~0x9: V monitors (V-Monitore) | (für Videowand) 1. 2. Zeichen für H. Monitore 2. 3. Zeichen für V. Monitore |
| Kachelnposition abrufen | 8 | | g | y / 79 | 000: AUS 001~025 | (für Videowand) Kopieren Sie den Bildschirm der Positionsnummer zum identifizierten Display |
| Datum abfragen: Jahr | 8 | | g | 2 / 32 | Y00~Y00 | Letzte 2 Zeichen (20)17~(20)99 |
| Datum abfragen: Monat | 8 | | g | 2 / 32 | M00~M00 | 2 Zeichen |
| Datum abfragen: Day (Tag) | 8 | | g | 2 / 32 | D00~M00 | 2 Zeichen |
| Zeit abfragen: Stunde | 8 | | g | 3 / 33 | H00~H00 | 24-h-Format. 2 Zeichen |
| Zeit abfragen: Min. | 8 | | g | 3 / 33 | M00~M00 | 2 Zeichen |
| Zeit abfragen: Sek. | 8 | | g | 3 / 33 | S00~S00 | 2 Zeichen |

HINWEIS:

1. Beispiel zum Abrufen des Datums

Angenommen, das aktuelle Datum von Display 01 ist wie folgt:

Datum: 2017-3/15

Senden: 0x 38 30 31 67 32 59 30 30 0D (Datum abrufen: Jahr)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 59 31 37 0D ("Y17")

Senden: 0x 38 30 31 67 32 4D 30 30 0D (Datum abrufen: Monat)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 4D 30 33 0D ("M03")

Senden: 0x 38 30 31 67 32 44 30 30 0D (Datum abrufen: Tag)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 44 31 35 0D ("D15")

2. Beispiel zum Abrufen der Zeit

Angenommen, die aktuelle Uhrzeit von Display 01 ist wie folgt:

Zeit: 16:27:59

Senden: 0x 38 30 31 67 33 48 30 30 0D (Zeit abrufen: Stunde)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 48 31 36 0D ("H16")

Senden: 0x 38 30 31 67 33 4D 30 30 0D (Zeit abrufen: Minute)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 4D 32 37 0D ("M27")

Senden: 0x 38 30 31 67 33 53 30 30 0D (Zeit abrufen: Sekunde)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 53 35 39 0D ("S59")

3. Beispiel zum Abrufen der RS-232-Version

Angenommen, die Version lautet 3.0.1

Senden: 0x 38 30 31 67 36 30 30 30 0D (RS-232-Version abrufen)

Antwort: 0x 38 30 31 72 36 33 30 31 0D ("301")

C. Automatische Antwort *3.2.1

Das Display sendet die/den aktualisierten Datum/Status, ohne eine Anfrage vom Host zu erhalten, wann immer folgende(r) Daten/Status über eine der verfügbaren Methoden geändert werden/wird: Fernbedienung, Fronttasten oder Touchscreen.

- Ein- und Ausschalten
- Eingangswahl
- Helligkeit
- Hintergrundbeleuchtung
- Lautstärke
- Stumm ein/aus

Fernbedienungssignale weiterleiten

Wenn das Anzeigerät vom PC auf Weiterleitung der Fernbedienungssignale eingestellt wird, sendet das Anzeigerät als Reaktion auf Fernbedienungstastenbetätigung ein 7-Bytes-Paket (gefolgt von CR). In diesem Modus wirkt sich die Fernbedienung nicht auf die Funktion des Displays aus. Zum Beispiel: Die Taste VOL + bewirkt keine Änderung der Lautstärke des Displays, sondern sendet stattdessen den Lautstärke-erhöhen-Code über die RS-232-Schnittstelle an den PC.

IR-Weiterleitungsformat

Antwort: (Befehlstyp: „p“)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Fernbedie- nungscode 1 (MSB) | Fernbedie- nungscode 2 (LSB) | CR |
|-----------------|--------|---------|------------|------------------------------------|------------------------------------|--------|
| Byteanzahl | 1 Byte | 2 Bytes | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte | 1 Byte |
| Bytereihenfolge | 1 | 2~3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

Beispiel 1: Weiterleitung des Fernbedienungssignals bei Betätigung der Taste VOL + für das Display (5)

Senden (Hexadezimalformat)

| Name | Länge | ID | Befehlstyp | Fernbedie- nungscode 1 (MSB) | Fernbedie- nungscode 2 (LSB) | CR |
|------|-------|--------------|------------|------------------------------------|------------------------------------|------|
| Hex | 0x36 | 0x30 0x35 | 0x70 | 0x31 | 0x30 | 0x0D |

| Taste | Code (Hex) | Basis *3.1.1 | Optional *3.1.1 |
|---------------|------------|-----------------|--------------------|
| 1 | 01 | V | |
| 2 | 02 | V | |
| 3 | 03 | V | |
| 4 | 04 | V | |
| 5 | 05 | V | |
| 6 | 06 | V | |
| 7 | 07 | V | |
| 8 | 08 | V | |
| 9 | 09 | V | |
| 0 | 0A | V | |
| - | 0B | | V |
| Letzter Kanal | 0C | | V |

| Taste | Code (Hex) | Basis *3.1.1 | Optional *3.1.1 |
|---|------------|-----------------|--------------------|
| INFO (Anzeige) | 0D | | V |
| | 0E | | |
| ASPECT (ZOOM, GRÖÖE) | 0F | | V |
| Lautstärke erhöhen (+) | 10 | V | |
| Lautstärke vermindern (-) | 11 | V | |
| STUMM | 12 | V | |
| Kanal/Seite aufwärts (+)/ Helligkeit + | 13 | | V |
| Kanal/Seite aufwärts (-)/ Helligkeit - | 14 | | V |
| Ein/Aus | 15 | V | |
| SOURCE (Eingang) | 16 | V | |
| | 17 | | |
| | 18 | | |
| SLEEP | 19 | | V |
| MENU | 1A | V | |
| AUFWÄRTS | 1B | V | |
| ABWÄRTS | 1C | V | |
| Links (-) | 1D | V | |
| Rechts (+) | 1E | V | |
| OK (Enter, Einstellen) | 1F | V | |
| EXIT | 20 | V | |
| | 21 | | |
| | 22 | | |
| | 23 | | |
| | 24 | | |
| | 25 | | |
| | 26 | | |
| | 27 | | |
| | 28 | | |
| | 29 | | |
| | 2A | | |
| | 2B | | |
| Rot ■ (F1) | 2C | | |
| Grün ■ (F2) | 2D | | |
| Gelb ■ (F3) | 2E | | |
| Blau ■ (F4) | 2F | | |

HINWEIS:

1. Der Infrarot-Weiterleitungscode unterscheidet sich vom Fernbedienung-Tastencode.
2. Im Infrarot-Weiterleitungsmodus wird eine spezielle Befehlssequenz für die Ein/Aus-Taste ausgeführt.
- 2-1. Wenn das Display ausgeschaltet ist und den IR-Betriebscode empfängt: Das Anzeigegerät schaltet sich ein, leitet dann den Ein/Aus-Code per RS-232 weiter.
- 2-2. Wenn das Display eingeschaltet ist und den IR-Betriebscode empfängt: Das Anzeigegerät leitet den Ein/Aus-Code per RS-232 weiter, schaltet sich anschließend ab.
- 2-3. Wenn Betriebssperre festlegen aktiviert ist, reagiert das Display nicht auf Betätigung der Ein-/Austaste.
3. Bei gedrückt gehaltenen Tasten werden Lautstärke-erhöhen- und Lautstärke-vermindern-Codes wiederholt ausgegeben.

Anhang

Anzeigemodi

VGA-Modus

| Auflösung | Bildfrequenz (@) |
|-------------|----------------------------|
| 640 x 480 | 60 Hz, 72 Hz, 75 Hz |
| 720 x 400 | 70Hz |
| 800 x 600 | 56 Hz, 60 Hz, 72 Hz, 75 Hz |
| 832 x 624 | 75Hz |
| 1024 x 768 | 60 Hz, 70 Hz, 75 Hz |
| 1152 x 864 | 60Hz, 75Hz |
| 1152 x 870 | 75Hz |
| 1280 x 768 | 60Hz, 75Hz |
| 1280 x 960 | 60Hz |
| 1280 x 1024 | 60Hz, 75Hz |
| 1360 x 768 | 60Hz |
| 1366 x 768 | 60Hz |
| 1440 x 900 | 60Hz, 75Hz |
| 1400 x 1050 | 60Hz, 75Hz |
| 1600 x 1200 | 60Hz |
| 1680 x 1050 | 60Hz |
| 1920 x 1080 | 60Hz |
| 1920 x 1200 | 60Hz |

HDMI Mode (HDMI-Modus)

| Auflösung | Bildfrequenz (@) |
|-----------|---------------------|
| 640 x 480 | 60Hz, 72Hz |
| 720 x 400 | 70Hz |
| 800 x 600 | 60Hz, 72Hz |
| 1024x768 | 60 Hz, 70 Hz, 75 Hz |
| 1280x800 | 60Hz |
| 1280x1024 | 60Hz |
| 1360x768 | 60Hz |
| 1440x900 | 60Hz |
| 1680x1050 | 60Hz |
| 1920x1080 | 60Hz |
| 3840x2160 | 30Hz, 60Hz |
| 480i | 60Hz |
| 480p | 59Hz, 60Hz |
| 576i | 50Hz |
| 720p | 50Hz, 60Hz |
| 576p | 50Hz |
| 1080i | 50Hz, 60Hz |
| 1080p | 50Hz, 60Hz |

Problemlösung

Dieser Abschnitt beschreibt einige allgemeine Probleme, die bei Verwendung des ViewBoard auftreten könnten.

| Problem | Lösungsvorschläge |
|----------------------------------|---|
| Fernbedienung funktioniert nicht | <ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger befinden.2. Überzeugen Sie sich davon, dass die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt wurden.3. Prüfen Sie, ob die Batterien ausgewechselt werden müssen. |
| Gerät schaltet sich plötzlich ab | <ol style="list-style-type: none">1. Schauen Sie nach, ob der Einschlaftimer aktiv ist.2. Vergewissern Sie sich, dass der Strom nicht ausgefallen ist.3. Schalten Sie das Display ein, prüfen Sie, ob Probleme mit den Signalen oder Signalkabeln vorliegen. |

PC-Modus

| Problem | Lösungsvorschläge |
|----------------------------|---|
| Kein PC-Signal | <ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Anzeigeeinstellungen.2. Prüfen Sie die Anzeigeauflösung.3. Passen Sie die Horizontal- und Vertikaleinstellungen im OSD-Menü an. |
| Streifiges Bild | <ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie eine Auto-Anpassung aus.2. Stellen Sie Takt und Phase nach. |
| Nicht unterstütztes Format | <ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie eine Auto-Anpassung aus.2. Stellen Sie Takt und Phase nach. |

Touch-Funktion

| Problem | Lösungsvorschläge |
|---------------------------------|---|
| Touch-Funktionen arbeiten nicht | <ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass die Treiber richtig installiert wurden.2. Installieren Sie den/die Treiber neu.3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig installiert wurde.4. Vergewissern Sie sich, dass der Touchpen in Ordnung ist. |

Probleme bei der Videowiedergabe

| Problem | Lösungsvorschläge |
|-------------------------------|--|
| Kein Bild/Kein Ton | <ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Stromversorgung.2. Überprüfen Sie die Signalkabel.3. Vergewissern Sie sich, dass der interne PC richtig installiert wurde. |
| Bild ist unklar oder flackert | <ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen Sie die Signalkabel.2. Prüfen Sie, ob das Signal von anderen elektronischen Geräten gestört wird. |
| Schlechte Bildqualität | <ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie im Menü Farbe, Helligkeit und Kontrast nach.2. Überprüfen Sie die Signalkabel. |

Probleme bei der Audiowiedergabe

| Problem | Lösungsvorschläge |
|---------------------------------|---|
| Kein Ton | <ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Stummschaltungstaste.2. Stellen Sie die Lautstärke ein.3. Überprüfen Sie das Audiokabel. |
| Ton nur über einen Lautsprecher | <ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie die Balance im Menü ein.2. Überprüfen Sie die Toneinstellungen des Computers.3. Überprüfen Sie das Audiokabel. |

Wartung

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und das Netzkabel von der Steckdose getrennt ist.
- Sprühen oder schütten Sie niemals direkt Flüssigkeiten auf Bildschirm oder Gehäuse.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, da Kratzer bei dunkleren Geräten auffälliger sind als bei helleren.
- Lassen Sie das Gerät nicht übermäßig lange eingeschaltet.

Bildschirm reinigen

- Wischen Sie die Bildschirmfläche mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Dies entfernt Staub und andere Partikel.
- Falls der Bildschirm immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge Glasreiniger ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann den Bildschirm ab.

Gehäuse reinigen

- Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Falls das Gehäuse immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge eines nicht scheuernden, sanften Reinigungsmittels ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann die Oberfläche ab.

Haftungsausschluss

- ViewSonic® empfiehlt keine ammoniak- oder alkoholhaltigen Reiniger für Bildschirm oder Gehäuse. Bestimmte chemische Reinigungsmittel können die Bildfläche und/oder das Gehäuse des Gerätes beschädigen.
- ViewSonic® haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz solcher ammoniak- oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel verursacht werden.

HINWEIS: Falls sich Feuchtigkeit unter dem Glas niederschlagen sollte, lassen Sie das Display eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verschwunden ist.

Informationen zu Richtlinien und Service

Informationen zur Konformität

Dieser Abschnitt behandelt sämtliche Verbindungsanforderungen und Erklärungen bezüglich behördlicher Vorschriften. Bestätigte entsprechende Anwendungen beziehen sich auf Typenschilder und relevante Kennzeichnungen am Gerät.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können. Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden.

Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Warnung: Darüber hinaus können jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Industry-Canada-Erklärung

CAN ICES-003(B) / NMB-003(B)

CE-Konformität für europäische Länder



Dieses Gerät stimmt mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU überein.

Folgende Informationen gelten nur für EU-Mitgliedstaaten:

Die rechts gezeigte Kennzeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte 2012/19/EU (WEEE). Das Kennzeichen gibt an, dass das Gerät NICHT mit dem unsortierten Hausmüll entsorgt werden darf, sondern entsprechend örtlicher Gesetze an Rückgabe- und Sammelsysteme übergeben werden muss.



RoHS2-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung des Einsatzes bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS2-Richtlinie) entwickelt und hergestellt und gilt als mit den vom Ausschuss für die Anpassung der Richtlinien an den technischen Fortschritt festgelegten maximalen Konzentrationen wie nachstehend gezeigt übereinstimmend:

| Substanz | Empfohlene maximale Konzentration | Tatsächliche Konzentration |
|---|-----------------------------------|----------------------------|
| Blei (Pb) | 0,1% | < 0,1% |
| Quecksilber (Hg) | 0,1% | < 0,1% |
| Cadmium (Cd) | 0,01% | < 0,01% |
| Sechswertiges Chrom (Cr ⁶⁺) | 0,1% | < 0,1% |
| Polybromierte Biphenyle (PBB) | 0,1% | < 0,1% |
| Polybromierte Biphenylether (PBDE) | 0,1% | < 0,1% |
| Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) | 0,1% | < 0,1% |
| Benzylbutylphthalat (BBP) | 0,1% | < 0,1% |
| Dibutylphthalat (DBP) | 0,1% | < 0,1% |
| Diisobutylphthalat (DIBP) | 0,1% | < 0,1% |

Bestimmte Komponenten von Produkten sind wie nachstehend angegeben gemäß Anhang III der RoHS2-Richtlinie ausgenommen:

- Blei in Kupferlegierung mit maximal 4 Gewichtsprozent.
- Blei in Lötmitteln mit hoher Schmelztemperatur (d. h. bleibasierte Legierungen mit einem Bleianteil von 85 Gewichtsprozent oder mehr)
- Elektrische und elektronische Komponenten mit Bleianteil in Glas oder Keramik, ausgenommen dielektrischer Keramik in Kondensatoren, z. B. piezoelektrische Geräte, oder in einem Glas- oder Keramik-Matrix-Verbund.
- Führen Sie die dielektrische Keramik in Kondensatoren für eine Nennspannung von 125 V Wechselspannung oder 250 V Gleichspannung oder höher.

ENERGY-STAR-Erklärung

ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der U.S. Environmental Protection Agency, das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, durch herausragende Energieeffizienz Geld zu sparen und unser Klima zu schützen. Produkte, die ENERGY-STAR-konform sind, dämmen die Emission von Treibhausgasen durch Einhaltung strenger Kriterien bezüglich der Energieeffizienz oder der durch die U.S. Environmental Protection Agency festgelegten Anforderungen ein.

Als ENERGY-STAR-Partner strebt ViewSonic nach der Erfüllung der ENERGY-STAR-Richtlinien und der Kennzeichnung aller zertifizierten Modelle mit dem ENERGY-STAR-Logo.

Das folgende Logo erscheint an allen ENERGY-STAR-zertifizierten Modellen:



HINWEIS: Die Energieverwaltungsfunktionen reduzieren den Energieverbrauch bei Nichtbenutzung des Produktes erheblich. Energieverwaltung ermöglicht dem Gerät automatisches Aufrufen eines energiesparenden Ruhezustands nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität. Und die Energieverwaltungsfunktionen rufen zudem innerhalb von 5 Minuten nach Trennung vom Host-Computer den Ruhezustand oder abgeschalteten Modus ab. Bitte beachten Sie, dass sich durch Änderung der Energieeinstellungen der Stromverbrauch erhöht.

Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen

Erklärung zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (Indien). Dieses Produkt stimmt mit der „India E-waste Rule 2011“ überein, die den Einsatz von Blei, Quecksilber, sechswertigem Chrom, polybromierten Biphenylen oder polybromierten Diphenylethern in Konzentrationen von mehr als 0,1 Gewichtsprozent und 0,01 Gewichtsprozent bei Cadmium untersagt, unter Berücksichtigung der Ausnahmen in Schedule 2 der Vorschrift.

Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit

ViewSonic® nimmt den Umweltschutz sehr ernst, verpflichtet sich daher zu umweltfreundlichen Lebens- und Arbeitsweisen. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an einem intelligenteren, umweltfreundlicheren Einsatz moderner Computertechnik. Mehr dazu erfahren Sie auf den ViewSonic®-Internetseiten.

USA und Kanada:

<https://www.viewsonic.com/us/go-green-with-viewsonic>

Europa:

<https://www.viewsonic.com/eu/environmental-social-governance/recycle>

Taiwan:

<https://recycle.moenv.gov.tw/>

Anwender aus der EU kontaktieren uns bitte, wenn Sicherheitsprobleme/Vorfälle in Verbindung mit dem Problem auftreten:

ViewSonic Europe Limited



Haaksbergweg 75
1101 BR Amsterdam
Netherlands



+31 (0) 650608655



EPREL@viewsoniceurope.com



<https://www.viewsonic.com/eu/>

Hinweise zum Urheberrecht

Copyright© ViewSonic® Corporation, 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

ViewSonic® und das Logo mit den drei Vögeln sind eingetragene Marken der ViewSonic® Corporation.

VESA ist eine eingetragene Marke der Video Electronics Standards Association. DPMS, DisplayPort und DDC sind Marken der VESA.

ENERGY STAR® ist eine eingetragene Marke der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

Als ENERGY STAR®-Partner erklärt die ViewSonic® Corporation, dass dieses Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Haftungsausschluss: Die ViewSonic® Corporation haftet nicht für technische oder inhaltliche Fehler sowie für Auslassungen dieser Dokumentation. Ferner übernimmt die ViewSonic Corporation keine Haftung für Folgeschäden, die durch Einsatz der Begleitmaterialien oder Nutzung und Leistung des Produktes entstehen.

Im Zuge ständiger Qualitätsverbesserung behält sich die ViewSonic® Corporation vor, technische Daten des Produktes ohne Vorankündigung zu ändern. Die Angaben in diesem Dokument können daher Änderungen unterworfen werden.

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der ViewSonic® Corporation kopiert, reproduziert oder übertragen werden.

Kundendienst

Für technischen Support oder Produktkundendienst beachten Sie die nachstehende Tabelle oder kontaktieren Ihren Wiederverkäufer.

HINWEIS: Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.

| Land/Region | Webseite | Land/Region | Webseite |
|--------------------------------------|--|--------------------------|--|
| Asien-Pazifik-Raum und Afrika | | | |
| Australia | www.viewsonic.com/au/ | Bangladesh | www.viewsonic.com/bd/ |
| 中国 (China) | www.viewsonic.com.cn | 香港 (繁體中文) | www.viewsonic.com/hk/ |
| Hong Kong (English) | www.viewsonic.com/hk-en/ | India | www.viewsonic.com/in/ |
| Indonesia | www.viewsonic.com/id/ | Israel | www.viewsonic.com/il/ |
| 日本 (Japan) | www.viewsonic.com/jp/ | Korea | www.viewsonic.com/kr/ |
| Malaysia | www.viewsonic.com/my/ | Middle East | www.viewsonic.com/me/ |
| Myanmar | www.viewsonic.com/mm/ | Nepal | www.viewsonic.com/np/ |
| New Zealand | www.viewsonic.com/nz/ | Pakistan | www.viewsonic.com/pk/ |
| Philippines | www.viewsonic.com/ph/ | Singapore | www.viewsonic.com/sg/ |
| 臺灣 (Taiwan) | www.viewsonic.com/tw/ | ประเทศไทย | www.viewsonic.com/th/ |
| Việt Nam | www.viewsonic.com/vn/ | South Africa & Mauritius | www.viewsonic.com/za/ |
| Amerika | | | |
| United States | www.viewsonic.com/us | Canada | www.viewsonic.com/us |
| Latin America | www.viewsonic.com/la | | |
| Europa | | | |
| Europe | www.viewsonic.com/eu/ | France | www.viewsonic.com/fr/ |
| Deutschland | www.viewsonic.com/de/ | Қазақстан | www.viewsonic.com/kz/ |
| Россия | www.viewsonic.com/ru/ | España | www.viewsonic.com/es/ |
| Türkiye | www.viewsonic.com/tr/ | Україна | www.viewsonic.com/ua/ |
| United Kingdom | www.viewsonic.com/uk/ | | |

Eingeschränkte Garantie

ViewSonic®-Smart-Whiteboard

Folgendes wird von der Garantie abgedeckt:

ViewSonic® gewährleistet im Rahmen der Garantiezeit, dass unsere Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Falls sich ein Produkt innerhalb der Garantiezeit als defekt erweisen sollte, nimmt ViewSonic® nach eigenem Ermessen entweder eine Reparatur oder einen Austausch des Produktes gegen ein gleichwertiges Produkt vor. Dies ist Ihr alleiniges Rechtsmittel. Austauschprodukte können aufbereitete oder überholte Teile und Komponenten enthalten. Repariertes oder ausgetauschtes Gerät bzw. Teile oder Komponenten unterliegen der verbleibenden Dauer der ursprünglichen eingeschränkten Garantie des Kunden. Die Garantiedauer wird nicht verlängert. ViewSonic® bietet keine Garantie für Drittanbietersoftware, unabhängig davon, ob Sie dem Produkt beigelegt war oder vom Kunden installiert wurde. Ausgenommen ist auch die Installation unautorisierter Hardwareteile oder -komponenten (z. B. Projektorlampen). (Bitte beachten Sie Abschnitt „Was die Garantie nicht abdeckt“).

Die Garantie gilt für:

Garantieleistungen können nur durch den Erstkäufer wahrgenommen werden.

Was die Garantie nicht abdeckt

- Jegliche Produkte, deren Seriennummer unkenntlich gemacht, verändert oder entfernt wurde.
- Schäden, Minderungen oder Fehlfunktionen, die durch Folgendes entstehen:
 - » Unfall, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Brand, Wasser, Blitzschlag, höhere Gewalt, nicht autorisierte Veränderungen des Produktes, Nichteinhaltung der mit dem Produkt gelieferten Bedienungsanweisungen.
 - » Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.
 - » Schäden an oder Verlust von Programmen, Daten oder Wechseldatenträgern.
 - » Normaler Verschleiß.
 - » Entfernen oder Installation des Produkts.
- Software- oder Datenverluste während Reparaturen oder Ersatz.
- Jeglichen Schäden am Produkt aufgrund des Transports.
- Ursachen außerhalb des Produkts wie Stromschwankungen oder -ausfälle.

- Verwendung von Komponenten oder Teilen, die nicht ViewSonics Spezifikationen entsprechen.
- Unterlassung regelmäßiger Produktwartung entsprechend der Bedienungsanleitung durch den Nutzer.
- Jeglichen sonstigen Ursachen, die sich nicht auf einen Produktdefekt beziehen.
- Schäden aufgrund längerer Anzeige statischer (unbeweglicher) Bilder (auch als eingebrannte Bilder bezeichnet).
- Software – jegliche mit dem Produkt gelieferte oder vom Kunden installierte Drittanbietersoftware.
- Hardware/Zubehör/Teile/Komponenten – Installation jeglicher unautorisierter Hardware, Zubehörteile, Verbrauchsartikel oder Komponenten (z. B. Projektorlampen).
- Schäden an oder unsachgemäße Behandlung der Oberflächenbeschichtung des Anzeigegerätes durch unangemessene Reinigung entgegen der Beschreibung in der Bedienungsanleitung.
- Gebühren für Entfernung, Installation und Aufstellung, einschließlich Wandmontage des Produktes.

So nehmen Sie Garantieleistungen wahr:

- Informationen zur Wahrnehmung von Leistungen im Rahmen der Garantie erhalten Sie vom ViewSonic®-Kundendienst (siehe „Kundendienst“-Seite). Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.
- Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigen Sie: a) Originalrechnung, b) Ihr Name, c) Ihre Anschrift, d) Problembeschreibung und e) Seriennummer des Produktes.
- Übergeben oder senden Sie das Produkt ausreichend frankiert in der Originalverpackung an den autorisierten ViewSonic®-Kundendienst oder direkt an ViewSonic®.
- Zusätzliche Informationen und Anschriften des nächsten ViewSonic®-Kundendienstes erhalten Sie von ViewSonic®.

Einschränkung impliziter Gewährleistungen:

Es gibt keinerlei Gewährleistungen, ob ausdrücklich oder implizit, welche sich über den hierin erwähnten Umfang hinaus erstrecken; dies gilt auch für implizite Gewährleistungen von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Schadensausschluss:

ViewSonics Haftung beschränkt sich auf die Kosten für Reparatur oder Austausch des Produktes. ViewSonic® haftet nicht für:

- Durch Defekte des Produktes verursachte Schäden an sonstigem Eigentum, Schäden, die durch Unannehmlichkeiten, Nichtnutzbarkeit des Produktes, Zeitverluste, entgangenen Gewinn, entgangene Geschäftsgelegenheiten, Verlust ideeller Werte, Beeinflussung geschäftlicher Beziehungen eintreten sowie sämtliche sonstigen kommerziellen Verluste, auch wenn auf die Möglichkeit des Eintretens solcher Schäden hingewiesen wurde.
- Jegliche sonstigen Schäden, ob beiläufig, in Folge oder auf andere Weise.
- Jegliche Forderungen seitens jeglicher Dritten an den Kunden.
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.

Wechselwirkungen mit örtlichen Gesetzen:

Diese Garantie verleiht Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; eventuelle weitere Rechte, die von Land zu Land variieren, werden dadurch nicht berührt. In manchen Staaten oder Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung impliziter Gewährleistungen, beiläufiger oder Folgeschäden nicht zulässig; daher gelten die obigen Einschränkungen und Ausschlüsse eventuell nicht für Sie.

Vertrieb außerhalb der USA und Kanadas:

Bei Fragen zur Garantie und zu Serviceleistungen zu ViewSonic®-Produkten, die außerhalb der USA und Kanadas vertrieben werden, wenden Sie sich an ViewSonic® oder Ihren ViewSonic®-Händler vor Ort.

Die Garantiezeit dieses Produktes auf dem chinesischen Festland (ausgenommen Hongkong, Macau und Taiwan) unterliegt den Bedingungen und Konditionen der Wartungsgarantiekarte.

Für Anwender in Europa und Russland stehen vollständige Details zur Garantie bei <http://www.viewsonic.com/eu/> under Support/Garantie zur Verfügung.



ViewSonic®